



**Universität
Zürich^{UZH}**

Masterthese
zur Erlangung des
Master of Advanced Studies in Real Estate

**BEWERTUNGSMETHODEN IN DER IMMOBILIENPROJEKTENTWICKLUNG
UND DEREN EINFLUSS AUF DIE PROGNOTIZIERTE RENTABILITÄT**

Verfasser: Andreas Schröder
 Voltastrasse 88, 4056 Basel
 Andreas.Schroeder@Burckhardtpartner.ch
 +41 76 393 55 99

Eingereicht bei: Prof. Dr. Pascal Gantenbein
 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
 der Universität Basel
 Abteilung Finanzmanagement
 Peter Merian-Weg 6
 4002 Basel

Abgabedatum: 12.08.2013

<u>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</u>	<u>IV</u>
<u>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</u>	<u>V</u>
<u>EXECUTIVE SUMMARY</u>	<u>VII</u>
<u>1 EINLEITUNG</u>	<u>1</u>
1.1 AUSGANGSLAGE	1
1.2 UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND UND ABGRENZUNG	2
1.3 AUFBAU DER ARBEIT	3
<u>2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN</u>	<u>4</u>
2.1 BEGRIFFSDEFINITION PROJEKTENTWICKLUNG	4
2.1.1 Begriffsbestimmung nach Diedrichs	4
2.1.2 Ergänzung zur Definition Diedrichs	4
2.2 MODELLE ZUR ERKLÄRUNG VON PROJEKTENTWICKLUNGSPROZESSEN	6
2.2.1 Theoretische Modelle	6
2.2.2 Phasenmodelle im Überblick	7
2.2.3 Konsolidiertes Phasenmodell	10
2.3 BEWERTUNGSMETHODEN IN DER PROJEKTENTWICKLUNG	11
2.3.1 Bewertungsmethoden im Überblick	11
2.3.2 Ertragswertorientierte Methoden	13
2.3.3 Klassische Methoden - statisch	13
2.3.4 Klassische Methoden - dynamisch	15
2.3.5 Der Diskontsatz	19
2.3.6 Kommentar zu den klassischen Methoden - dynamisch	19
2.3.7 Moderne Methoden	20
<u>3 PROJEKTENTWICKLUNG UND DEREN BEWERTUNG</u>	<u>21</u>
3.1 UNTERSUCHUNGSMETHODIK	21
3.1.1 Untersuchungsmethodik: Definition Projektentwicklungstypen	21
3.1.2 Untersuchungsmethodik: Systematische Bewertung der Projektentwicklungstypen	25
3.2 STRUKTURIERUNG UND TYPISIERUNG VON PROJEKTENTWICKLUNGEN	25
3.2.1 Struktur von Projektentwicklungsprozessen	25

3.2.2	Typisierung von Projektentwicklungen	26
3.3	SYSTEMATISCHE BEWERTUNG DER PROJEKTENTWICKLUNGSTYPEN	32
3.3.1	Auswahl der Bewertungsmethoden	32
3.3.2	Auswahl der Untersuchungsbeispiele	33
3.3.3	Schrittweise Bewertung Projektentwicklungstyp A	33
3.3.4	Bewertung Projektentwicklung Typ B und C	52
3.3.5	Finanzmathematische Bewertung versus marktinduzierte Preisbildung	53
3.4	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	54
3.4.1	Diskussion Ergebnisse Typ A	55
3.4.2	Quervergleich und Diskussion Ergebnisse Typ B und C	56
3.4.3	Handlungsempfehlung für die Praxis	58
4	KONKLUSION	59
4.1	FAZIT	59
4.2	KRITISCHE WÜRDIGUNG UND AUSBLICK	60
	LITERATURVERZEICHNIS	61
	ANHANG	63

Abkürzungsverzeichnis

BKP	Baukostenplan
CF	Cashflow
DCF	Discounted Cashflow (abdiskontierte Zahlungsströme)
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GU	Generalunternehmer
IAS	International Accounting Standard
IFRS	International Financial Reporting Standards
NPV	Net Present Value (Nettobarwert)
OR	Obligationenrecht
PE	Projektentwicklung
QP	Quartierplan
$RBF_{n/v}$	Rentenbarwertfaktor (nachschüssig / vorschüssig)
SEK	Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverband
SVIT	Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft
TU	Totalunternehmer
WHG	Wohnung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Definition Projektentwicklung, in Anlehnung an Diedrichs.....	5
Abbildung 2: Gegenüberstellung Phasenmodelle	9
Abbildung 3: Konsolidiertes Phasenmodell	10
Abbildung 4: Bewertungsmethoden im Überblick	12
Abbildung 5: Risikogruppen und Analyseverfahren zur Risikobeurteilung.....	22
Abbildung 6: Nutzwertanalyse und Gewichtung Einzelrisiken.....	22
Abbildung 7: Bsp. – manuelle Bewertung der Einzelrisiken, gewichtete Umrechnung auf Hauptrisiko ...	23
Abbildung 8: Beispiel – grafische Abbildung der Risikoverläufe	23
Abbildung 9: Beispiel – Konsolidierung der Hauptrisiken zum Projektentwicklungsrisiko (Total)	24
Abbildung 10: Beispiel – konsolidiertes Projektentwicklungsrisiko	24
Abbildung 11: Konsolidiertes Phasenmodell	25
Abbildung 12: Projektcharakteristika und ihr Einfluss auf Zeit- und Risikoverlauf	26
Abbildung 13: Liste untersuchter Projektentwicklungen	27
Abbildung 14: Auswertung Risikoverlauf und Risikomass	28
Abbildung 15: Konsolidierter Risikoverlauf aller Projekte	30
Abbildung 16: Konsolidierter Risikoverlauf aller Projekte	30
Abbildung 17: Auswertung Zeithorizont der Einzelprojekte.....	31
Abbildung 18: Projektentwicklungstypen in Abhängigkeit ihrer Risikostruktur und Zeitspanne	31
Abbildung 19: Projektauswahl	33
Abbildung 20: Projekteigenschaften Beispielprojekt Typ A	34
Abbildung 21: Ertrags- und Barwertberechnung - Schritt 1.....	35
Abbildung 22: DCF-Berechnung ohne Berücksichtigung Investition- Schritt 1	36
Abbildung 23: DCF-Berechnung mit Berücksichtigung Investition- Schritt 1	36
Abbildung 24: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 1	37
Abbildung 25: Ertrags- und Barwertberechnung - Schritt 2.....	38
Abbildung 26: DCF-Berechnung mit Berücksichtigung Investition- Schritt 2	38
Abbildung 27: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 2	39
Abbildung 28: Renovationskosten - Schritt 3.....	40
Abbildung 29: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovation - Schritt 3	40
Abbildung 30: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovationsfonds - Schritt 3.....	41
Abbildung 31: DCF mit Renovationsfonds ohne Berücksichtigung Investitionen - Schritt 3.....	42
Abbildung 32: DCF mit Renovationsfonds mit Berücksichtigung Investitionen - Schritt 3	42
Abbildung 33: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 3	43
Abbildung 34: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovationsfonds und Inflation - Schritt 4	44
Abbildung 35: Plausibilisierung Renovationsfonds- Schritt 4.....	45
Abbildung 36: DCF mit Renovationsfonds u. Inflation ohne Berücksichtigung Investitionen - Schritt 4	46

Abbildung 37: DCF mit Renovationsfonds u. Inflation mit Berücksichtigung Investitionen - Schritt 4....	46
Abbildung 38: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 4	47
Abbildung 39: DCF-Berechnung - Schritt 5.....	50
Abbildung 40: Ergebnis – Schritt 5	51
Abbildung 41: Beschrieb Projektauswahl Typ B und C.....	52
Abbildung 42: Gegenüberstellung Ergebnisse – Typen A, B und C	52
Abbildung 43: Phasenbezogene Bewertung des Projektbeispiels C	54
Abbildung 44: Gegenüberstellung Bewertungsergebnisse	55
Abbildung 45: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an Bone-Winkel.....	65
Abbildung 46: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an Alda / Hirschner	66
Abbildung 47: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an SIA 112.....	66
Abbildung 48: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an SIA 112.....	67

Executive Summary

Diese Arbeit befasst sich mit zwei interdependenten Themenbereichen. Zum einen mit der Analyse von Projektentwicklungen mit dem Ziel einer Typisierung, zum anderen mit der Eignung unterschiedlicher Bewertungsmethoden in Abhängigkeit der identifizierten Typen.

Die Herleitung der Projektentwicklungstypen erfolgt anhand der empirischen Untersuchung einer Projektauswahl aus der Berufspraxis des Autors. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass sich Projektentwicklungen trotz ihrer Einmaligkeit und Vielseitigkeit anhand der Parameter *Risiko* und *Zeit* einheitlich beschreiben und bewertungstechnisch abbilden lassen. Aus der Analyse des individuellen Risiko- und Zeitprofils der jeweiligen Projekte werden drei Projektentwicklungstypen abgeleitet, anhand derer anschliessend die Eignung der Bewertungsmethoden untersucht wird.

Die Bewertung der Projektentwicklungstypen erfolgt anhand der Ertragswert-, Barwert- und DCF-Methode. Die das Projekt beschreibenden Parameter werden dabei schrittweise modelliert und die Ergebnisse gegenübergestellt. Auf diese Weise wird nachvollziehbar dargelegt, wie die einzelnen Methoden im Kontext der Projektentwicklung angepasst werden müssen und wo genau die Grenzen für eine Eignung im Rahmen von Projektentwicklungen liegen.

Die Untersuchung zeigt auf, dass sich statische Methoden aufgrund der ungleichmässigen und zeitversetzten Cashflows in Projektentwicklungen nur sehr begrenzt für eine objektive Wertfeststellung eignen. Es zeigt sich jedoch auch, dass sie aufgrund ihrer Systematik mit ihrem Ergebnis häufig nahe beim meist marktinduzierten Landpreis liegen.

Unter den Bewertungsmethoden erweist sich die DCF-Methode als diejenige, anhand derer sich die projekt- und marktgegebene Realität am besten abbilden lässt. Hier wird schrittweise die Anpassung einer 2-Phasen-DCF an eine 3-Phasen-DCF aufgezeigt und die Ergebnisse gegenübergestellt.

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die Immobilienprojektentwicklung besitzt in der Schweizer Immobilienwelt inzwischen eine grosse Bedeutung. Der hohe Anlagedruck und die damit einhergehende Suche nach Renditeobjekten auf der einen Seite und das mangelnde Angebot am Immobilienmarkt auf der anderen Seite rücken die Immobilienprojektentwicklung vermehrt ins Visier institutioneller Investoren und grösserer Privatanleger. Vor diesem Hintergrund haben aber auch baunahe Branchen wie Generalunternehmungen und Architekturbüros die Immobilienprojektentwicklung längst als beliebtes Akquisitionsinstrument schätzen gelernt. Wir warten nicht auf einen Auftrag sondern initiieren ihn selbst lautet die Devise; häufig jedoch auch mit dem Interesse an dem risikoreichen, aber auch lukrativen Wertschöpfungsprozess zu partizipieren.

Nun stellt sich die Frage: Wie bemisst sich diese Wertschöpfung oder wie lässt sich die Rentabilität einer Immobilienprojektentwicklung in den jeweiligen Projektphasen verlässlich quantifizieren oder besser gesagt prognostizieren?

Für diese Fragestellung gibt es im Laufe einer Immobilienprojektentwicklung unterschiedliche Anlässe. So entscheidet die überschlägige Bewertung ganz zu Beginn eines Projektes über die voraussichtliche Rentabilität und damit Initiierung weiterer Projektschritte. Im weiteren Projektverlauf dient die Bewertung der Kontrolle und Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Projektes. Im Kontext der Vermarktung und Veräusserung des Immobilienprojektes besitzt die Bewertung eine grosse Bedeutung im Rahmen des Due-Diligence Prozesses auf Käufer- und Verkäuferseite.

Darüber hinaus spielt die Bewertung aber auch eine Rolle im Zusammenhang mit der finanziellen Berichterstattung von Unternehmen. So müssen seit 2009 alle Unternehmen, welche freiwillig oder aus regulatorischen Gründen nach IFRS bilanzieren, ihre Entwicklungsprojekte nach dem Fair-Value Ansatz gemäss IAS 40 und nicht wie bisher zu den Herstellungskosten gemäss IAS16 bilanzieren.

Die geläufigen ertragsorientierten Verfahren zur Bewertung stammen vermehrt aus der Finanzmathematik und wurden auf die Immobilienökonomie adaptiert. In diesem Kontext dienen sie in erster Linie der Bewertung von Grundstücken oder bestehenden Gebäuden, können aber auch im Zusammenhang mit Projektentwicklungen Anwendung finden. Aufgrund ihrer Verfahrensart und Systematik tragen sie den meist unterschiedlichen und projektspezifischen Parametern einer Immobilienprojektentwicklung jedoch sehr unterschiedlich Rechnung.

1.2 Untersuchungsgegenstand und Abgrenzung

Diese Arbeit befasst sich mit zwei interdependenten Themenbereichen. Zum einen mit der Analyse von Projektentwicklungen mit dem Ziel einer Typisierung, zum anderen mit der Eignung unterschiedlicher Bewertungsmethoden in Abhängigkeit der identifizierten Typen.

Ziel dabei ist es, die geeignete Bewertungsmethode oder den geeigneten Methodenmix in Abhängigkeit des vorliegenden Projektentwicklungstyps oder der jeweiligen Projektentwicklungsphase zu definieren. Aus dieser Zielsetzung ergeben sich die folgenden Forschungsfragen:

1. Wie lassen sich Projektentwicklungen sinnvoll strukturieren und typisieren, so dass deren Rentabilität phasengerecht und maximal zuverlässig prognostiziert werden kann?
2. Inwieweit müssen die herkömmlichen Bewertungsmethoden im Kontext der Projektentwicklung und in Abhängigkeit des Projektentwicklungstyps angepasst bzw. einzelne Parameter besonders gesetzt werden?
3. Welches ist je nach Projektentwicklungstyp oder –phase die richtige Bewertungsmethode oder der richtige Methodenmix?

Die Untersuchung hinsichtlich einer Typisierbarkeit erfolgt anhand der empirischen Untersuchung einer Projektauswahl aus der Berufspraxis des Autors. Dabei wurde der Fokus bewusst auf Renditeobjekte gelegt. Betriebsliegenschaften oder sonstige nicht renditeorientierte Immobilien sind ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Untersuchung. Die Untersuchung hinsichtlich der Bewertungsmethoden erfolgt anhand der in der Praxis gängigen Methoden. Moderne Methoden wie die der vollständigen Finanzpläne

oder die Realoptionenmethode finden aufgrund ihrer bisher geringen Praktikabilität in der Immobilienbewertung hier keine Berücksichtigung.

Rem.ch

1.3 Aufbau der Arbeit

Diese Arbeit ist vier Teile, darunter zwei Hauptteile gegliedert.

Im Rahmen der Einleitung wird in Kapitel 1 die Ausgangslage beschrieben sowie der Untersuchungsgegenstand definiert und abgegrenzt.

In Kapitel 2 werden die theoretischen Grundlagen behandelt. Darunter fallen die Definition relevanter Begriffe und die Vorstellung gängiger Modelle und Bewertungsmethoden im Zusammenhang mit Projektentwicklungen.

In Kapitel 3 werden Projektentwicklungen im speziellen Kontext der Bewertung untersucht. Dazu werden in einem ersten Unterkapitel Projektentwicklungen hinsichtlich ihrer Struktur und Typisierbarkeit untersucht. In einem zweiten Unterkapitel erfolgt die schrittweise Wertfeststellung und Gegenüberstellung der Ergebnisse.

Im abschliessenden Kapitel 4 werden die zentralen Erkenntnisse festgehalten und in Form einer kritischen Würdigung auf offene Fragestellungen hingewiesen.

2 Theoretische Grundlagen

2.1 Begriffsdefinition Projektentwicklung

In der Immobilienwirtschaft und der herrschenden Lehre existieren zahlreiche Vorstellungen hinsichtlich des Begriffs und der Funktion der Projektentwicklung. Eine allgemeingültige Definition oder Richtlinie liegt nicht vor.¹

2.1.1 Begriffsbestimmung nach Diedrichs

Im deutschsprachigen Raum erfährt die Definition nach Diedrichs eine verbreitete Akzeptanz:

„Durch Projektentwicklung sind die Faktoren Standort, Projektidee und Kapital so miteinander zu kombinieren, dass einzelwirtschaftlich wettbewerbsfähige, arbeitsplatzschaffende und –sichernde sowie gesamtwirtschaftlich sozial- und umweltverträgliche Immobilienobjekte geschaffen und dauerhaft rentabel genutzt werden können.“²

2.1.2 Ergänzung zur Definition Diedrichs

Gemäss der Definition Diedrichs besitzt die Projektentwicklung eine gesamtwirtschaftliche und eine einzelwirtschaftliche Wirkungsebene. Vor dem Bewertungshintergrund von Projektentwicklungen wird im Rahmen dieser Arbeit jedoch ausschliesslich die einzelwirtschaftliche Ebene der Projektentwickler und Investoren beleuchtet.

Per reiner Begriffsdefinition nicht zwangsläufig notwendig, aber in der Praxis ausschlaggebend für das Durchführen einer Projektentwicklung ist ausserdem, dass die erwähnten Immobilienobjekte nicht nur „einzelwirtschaftlich wettbewerbsfähig, arbeitsplatzschaffend und –sichernd“, sondern vor allem *nachhaltig ertrags- bzw. gewinnbringend* sind. Ohne diese Grundvoraussetzung kommt keine Projektentwicklung zustande und wird in der Regel kein Immobilienobjekt realisiert.

¹ vgl. Schulte / Bone-Winkel 2008, S.27

² Diedrichs 2005, S.46

Diese Ergänzung verdeutlicht damit den Stellenwert und die Bedeutung der Bewertung in Projektentwicklungen.

In gewisser Weise impliziert, aber nicht ausdrücklich erwähnt, wird in der Definition Diedrichs ausserdem der Faktor *Zeit*. Während Grund und Boden in gewisser Weise unverwüstlich sind und ein unendliches Leben haben, kann die Zeit einen empfindlichen Einfluss auf die Rahmenbedingungen und damit Erfolgchancen der Projektentwicklung haben. Stellvertretend seien hier Änderungen der baurechtlichen Rahmenplanung wie beispielsweise der Nutzungsplanung oder der Einfluss des Immobilienmarktzyklus genannt.³ Dies zeigt, dass exogene Faktoren Projektentwicklungen permanent beeinflussen und diese damit ein hohes systematisches Risiko in sich tragen. In der Bewertung muss dieser Tatsache Rechnung getragen und diese kontinuierlich angepasst werden.

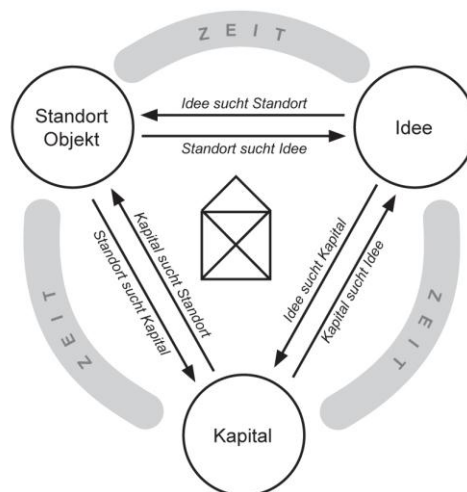


Abbildung 1: Definition Projektentwicklung, in Anlehnung an Diedrichs

Ebenfalls impliziert, aber nicht erwähnt, werden die *prozessuale Dimension* und der *interdisziplinäre Aspekt* der Projektentwicklung. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, ist die Projektentwicklung nicht ein, den regulären Planungsphasen (z.B. nach SIA 112) vorgeschalteter Prozess, sondern vielmehr ein dynamischer, interdisziplinärer und iterativer Prozess zur Kontrolle, Sicherung und Umsetzung definierter Projektziele. Schulte und Bone-Winkel ergänzen die Definition Diedrichs daher wie folgt.

³ Schulte / Bone-Winkel 2008, S.29

„Folglich besteht die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung der statischen Definition in Richtung eines dynamischen Verständnisses, das in funktionaler und institutioneller Sicht den Managementaspekt und den Prozess der Projektentwicklung stärker gewichtet: Immobilien-Projektentwicklung umfasst danach das interdisziplinäre Management von planungs- und baubezogenen Wertschöpfungsprozessen im Lebenszyklus einer Immobilie. Dazu gehören die Bausteine Akquisition, Nutzungskonzeption und Machbarkeitsanalyse, Baurechtschaffung, Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung, Marketing und Vermietung, Projektmanagement sowie die Verwertung der Immobilie.“⁴

Vor dem Bewertungshintergrund ist die Ergänzung Bone-Winkels damit als Hinweis auf die *Komplexität* der Projektentwicklung und das damit einhergehende hohe unsystematische Risiko zu verstehen.

Die Betrachtung der *Dynamik* und des *Prozesses* der Projektentwicklung deutet ausserdem darauf hin, dass Projektentwicklungen Phasen durchlaufen. Innerhalb dieser Phasen kann mit einem sukzessiven Kenntniszugewinn gerechnet werden kann, welcher in der Bewertung abgebildet werden muss.

2.2 Modelle zur Erklärung von Projektentwicklungsprozessen

Modelle helfen, komplexe Sachverhalte zu vereinfachen und unserer Anschauung zugänglich zu machen. Ziel ist ein besseres Verständnis der Wirkungsmuster und Prozesse sowie die Möglichkeit, den beleuchteten Sachverhalt in einem weiteren Kontext zu diskutieren. Diese Arbeit befasst sich mit (Typen) der Projektentwicklung sowie deren Bewertungsmethoden. Die modellhafte Beschreibung dieser beiden Elemente zu Beginn dieser Arbeit wird helfen, deren Abhängigkeiten und Wirkungsmuster in ihrem Zusammenspiel zu erläutern.

2.2.1 Theoretische Modelle

Die Schweizer Fachliteratur setzt sich bis anhin kaum mit dem Thema der Immobilienprojektentwicklung auseinander. Die gängige internationale Literatur

⁴ Schulte/Bone-Winkel 2008, S.29

verweist auf Patsy Healey, welcher diverse Modelle in der angloamerikanischen Literatur systematisiert und drei grundlegende Ansätze zur Beschreibung von Projektentwicklungen identifiziert:⁵

- Gleichgewichtsmodell („Equilibrium Model“)
- Institutionenmodell („Agency Model“)
- Phasenmodelle („Event-Sequence Models“)

Während das Gleichgewichtsmodell vor allem das Zustandekommen von Projektentwicklungsaktivitäten auf der Grundlage volkswirtschaftlicher Modelle von Angebot und Nachfrage beschreibt, behandelt das Institutionenmodell die am Projektentwicklungsprozess beteiligten Akteure und deren Zusammenspiel dabei.

Das Phasenmodell rückt hingegen den Prozess der Projektentwicklung in den Vordergrund und baut damit auf der gängigen Begriffsdefinition nach Diedrichs und Schulte / Bone-Winkel auf. Es erlaubt zudem eine Verknüpfung mit der Bewertungsthematik, welche kontinuierlich und iterativ im und an den Projektentwicklungsprozess angepasst werden muss.

2.2.2 Phasenmodelle im Überblick

Das Phasenmodell ist ein deskriptives Modell zur Beschreibung eines idealtypischen Projektentwicklungsprozesses und lehnt sich damit an Ablaufschemata von traditionellen Produktions- und Dienstleistungsprozessen an. Dabei durchlaufen Entwicklungsprojekte die einzelnen Phasen mit wechselnder Geschwindigkeit abhängig von den jeweils speziellen Charakteristika der Projektentwicklung wie z.B. Standort, baurechtliche Ausgangslage und Rechtsicherheit, Projektgrösse und Nutzungsart, aber eben auch aufgrund der Fähigkeiten und Ziele der Projektbeteiligten.⁶

In Literatur und Praxis kursieren diverse Variationen dieses Modells, welche im Hinblick auf ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten untersucht wurden. Der

⁵ Healey 1991, S.219 und Healey 1990, S.4ff.

⁶ vgl. Schulte / Bone-Winkel 2008, S.35

detaillierte Beschreibung der Modelle kann dem Anhang entnommen werden. An dieser Stelle genügt eine kurze Gegenüberstellung.

Gegenüberstellung der Modelle

Die untersuchten Modelle ähneln sich in weiten Teilen, unterscheiden sich aber im Bereich der Grundstückssicherung sowie in den ersten und letzten Projektphasen. Trotz der Ähnlichkeiten in den mittleren Projektphasen gibt es leichte Verschiebungen in der Zuordnung einzelner Aufgaben zu den Phasen:

	Phase	Phase	Phase	Phase	Phase
Bone-Winkel	1. Initiierung - Standort, Idee, Kapital - Grobe Beschreibung Projekt - einfache Rentabilitätsrechnung	2. Konzeption - Machbarkeit - Analyse Markt, Standort, Nutzungskonzept, Wettbewerb, Risiko - Wirtschaftlichkeits- und Renditeanalyse	3. Konkretisierung - Entscheidung Realisierung - Vertragsschluss - Klärung Projektpartner - Genehmigungsplanung	4. Management - kaufmännisch - technisch - Controlling	
	Projekt- / Grundstückssicherung				
	5. Projektvermarktung				
Alda / Hirschner	1. Strategie - Idee - Bedarfsformulierung	3. Konzeption - Überprüfung der Realisierungsfähigkeit - Analyse Markt, Standort, Nutzungskonzept - Wirtschaftlichkeitsanalyse	4. Konkretisierung - Grundstückssicherung - Integration der übrigen Projektbeteiligten - Prüfen der Genehmigungsfähigkeit	5. Realisierung - Planung - Projektmanagement - Bau	6. Betrieb - Betrieb fertiggestelltes Projekt - Facility Management
	2. Initiierung - Beschreibung Projekt in Grundzügen				
	7. Projektverwertung - Verkauf / Vermietung				
Wüest & Partner	1. Strategische Planung - Siedlungsentwicklung - Grundstücks- / Objekt-evaluation - Standort- / Marktanalyse - Def. Zielgruppe - Nutzungskonzept	2. Konzeption - Grundstückssicherung - Festlegung Planungsverfahren - Evaluation Planungspartner - Bebauungskonzept	3. Konkretisierung - Def. Qualitätsstandard - Aufstellen Planungsteam - Steuerung / Coaching der Projektierung - Öffentlichkeitsarbeit	4. Realisierung - Bauherrentreuhand - Beratende Begleitung - Bauabnahme	5. Instandhaltung / Ersatzbau - Bewertung u. Beratung - Marktwertschätzung - Mietziensbeurteilung - Landwertabschätzung - Potenzialabschätzung - Zustandsanalyse - Betriebskostenanalyse
	6. Öffentlichkeitsarbeit und Projektvermarktung				



Abbildung 2: Gegenüberstellung Phasenmodelle

Bone-Winkel ordnet die Grundstückssicherung als einziger keinem genauen Zeitpunkt zu und entspricht nach der Erfahrung des Autors am ehesten der Realität. Alda / Hirschner definieren die erste Phase etwas anders als Bone-Winkel, entsprechen dessen Überlegungen aber weitestgehend. Ein entscheidender und interessanter Unterschied zu Bone-Winkel ist der Miteinbezug der Betriebs- und sogar Erneuerungsphase bei Alda / Hirschner ebenso wie bei Wüest & Partner. Aus rein deskriptiver Sicht des aktiven Projektentwicklungsprozesses mag diese Phase zwar nicht von Bedeutung sein, da während der Betriebsphase die aktive Tätigkeit des Projektentwicklers ruht und eine etwaige Erneuerung als neu beginnender Projektentwicklungsprozess gelesen werden kann. Vor dem Bewertungshintergrund ist das jedoch eine ganz entscheidende Phase, weil darin die Erträge eingefahren und ein Restwert ermittelt wird.

Die SIA 112 erscheint mit ihrem Fokus auf Inhalte des Planungs- und Bauablaufes am wenigsten dafür geeignet zu sein, den Projektentwicklungsprozess im übergeordneten Sinne zu beschreiben, wohl aber um die einzelnen Leistungsbausteine innerhalb der Projektphase zu beschreiben.

2.2.3 Konsolidiertes Phasenmodell

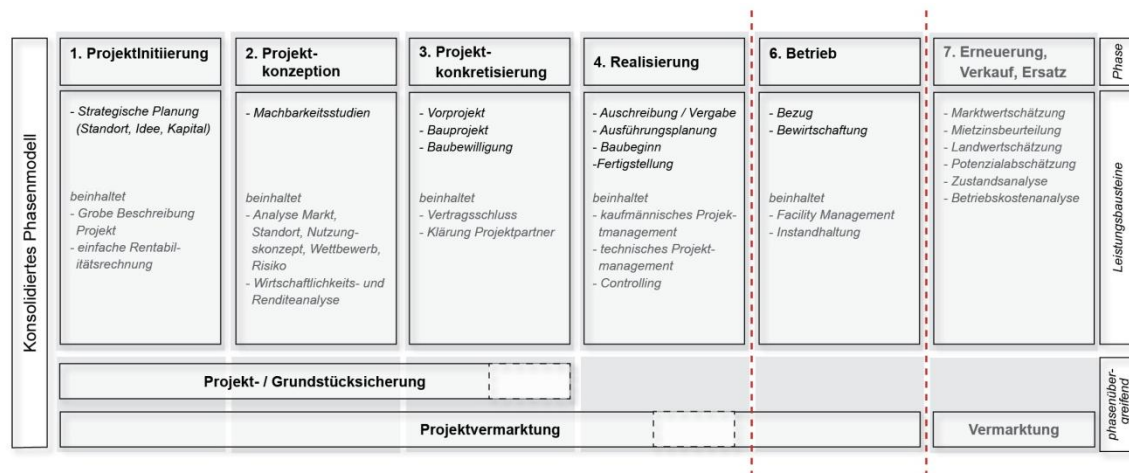


Abbildung 3: Konsolidiertes Phasenmodell

Das konsolidierte Phasenmodell baut in der übergeordneten Struktur der Phasen auf dem Bone-Winkels auf und wird in den einzelnen Leistungsbausteinen der Phasen um Elemente der SIA 112 ergänzt. In dieser Arbeit soll das konsolidierte Modell als Grundlage für weitere Betrachtungen dienen. In Anlehnung an die Modellierungsphasen der dynamischen Investitionsrechnung bei Projektentwicklungen wird das konsolidierte Modell um die Phasen ‚Betrieb‘ sowie ‚Erneuerung, Verkauf, Ersatz‘ ergänzt. Während die Phasen 1-4 die eigentliche Entwicklungsphase darstellt, in welcher hauptsächlich Investitionen getätigt werden, werden in der Phase ‚Betrieb‘ diejenigen Erträge erwirtschaftet, nach denen die Rentabilität der Projektentwicklung beurteilt werden kann. Die Phase ‚Erneuerung, Verkauf, Ersatz‘ ist ebenfalls Bestandteil der dynamischen Investitionsrechnung und stellt einen Restwert am Ende des Betrachtungszeitraumes dar. Im Projektenwicklungsprozess kann diese jedoch auch als neu beginnende Projektenwicklung verstanden werden.

Die Grundstückssicherung kann grundsätzlich während der Phasen 1-3 erfolgen, meist tut sie das in der Praxis aber nach Erhalt der Baugenehmigung. Projektvermarktung findet ebenfalls während des gesamten Entwicklungszeitraums statt, ist erfahrungsgemäss aber meist frühestens im Laufe der Projektrealisierung ein erstes Mal abgeschlossen. Zudem ist die Projektvermarktung fortwährender Bestandteil der Betriebsphase.

2.3 Bewertungsmethoden in der Projektentwicklung

In der Schweiz gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen, wie Immobilien oder Projektentwicklungen zu bewerten sind. Die Internationalisierung der Kapitalmärkte und Unternehmen und der Anspruch auf eine Vergleichbarkeit der Unternehmensabschlüsse haben jedoch zu einer gewissen Normierung der empfohlenen und in der Praxis angewandten Bewertungsmethoden geführt. So regeln die internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS, US-GAAP, Swiss GAAP FER) den Bewertungsansatz.

IFRS tut dies in Abhängigkeit von Nutzungsweise (Eigennutzung, Renditeobjekt, Weiterverkauf, Anlageobjekt im Verkauf befindlich, Objekt in Entwicklung) und Investitionshintergrund (Trader Developer, Service Developer, Corporate Real Estate Developer, Investment Developer). Je nach Nutzweise und Investitionsgrund muss eine Immobilie oder Projektentwicklung demnach nach dem ‚Cost Model‘ (fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten) oder ‚Fair Value‘ (beizulegender Zeitwert) bilanziert werden.

Der ‚Fair Value‘ von Projektentwicklungen kann mangels Existenz und Vergleichbarkeit als Realgut nur in Form eines ‚Calculated Value‘ (z.B. diskontierte zukünftige Zahlungsströme) ermittelt werden.

In diesem Punkt kommen die Rechnungslegungsvorschriften mit dem Inhalt dieser Arbeit und der auf investitionsanalytischer Ebene entscheidenden Frage zusammen: Die Frage nach der richtigen und möglichst exakten Bestimmung eines ‚Calculated Values‘.

2.3.1 Bewertungsmethoden im Überblick

Die in der Schweiz angewendeten Bewertungsmethoden lassen sich in drei grundsätzliche Basismethoden unterteilen:

1. Vergleichswertmethoden (Sales Comparison Approach)
2. Ertragswertmethoden (Income Comparison Approach)
3. Sachwertmethoden (Cost Approach)

Zu diesen Basismethoden existieren einzelne Untermethoden, welche in der nachfolgenden Abbildung vorgestellt werden.⁷

Vergleichswertmethoden	Ertragswertmethoden	Sachwertmethoden
Vergleichswertmethode Wert ergibt mittels Zu- und Abschlägen auf den Transaktionspreis von Referenzobjekten.	Ertragskapitalisierung Wert ergibt sich durch die Kapitalisierung der jährlich erzielbaren Brutto- oder Nettoerträge.	Real- / Sachwertmethode Wert setzt sich zusammen aus dem Zeitwert der baulichen Anlagen auf einem Grundstück, den Kosten für Umgebungsarbeiten, den Baunebenkosten sowie dem Landwert.
Kennwertmethode Wert ergibt sich anhand der Einheitspreise von Referenzobjekten.	Barwertmethode Wert setzt sich aus einzelnen Barwerten von über eine bestimmte Zeitdauer anfallenden Erträgen und Aufwendungen zusammen.	Punktierungsmethode Unterform der Realwertmethode. Punktierung stellt Marktanpassungsfaktor dar und erfolgt nach verschiedenen wertbeeinflussenden Bewertungskriterien.
Hedonische Methode Wert wird empirisch anhand von Objekt- und Lageeigenschaften basierend auf Freihandtransaktionen ermittelt.	Interne-Zinsfuss-Methode Basiert auf der Barwertmethode, hier wird allerdings die in der Investition inhärente, d.h. ausschliesslich durch sie verursachte Verzinsung der gebunden Mittel ermittelt.	
	Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) Wert leitet sich aus der Summe der in den einzelnen Zeitperioden anfallenden und diskontierten Geldströme ab.	
	Realoptionsmodell Wert ergibt sich durch die Gewichtung von verschiedenen Bewertungsszenarien. Die Berechnung erfolgt in der Regel anhand von Ertragswerten.	
	Vollständiger Finanzplan (VOFI) Alle mit der Investition verbundenen Zahlungen werden explizit abgebildet und dabei -statt auf den Investitionszeitpunkt- auf den Planungshorizont bezogen. Eine mögliche Wiederanlage kann gesteuert und abgebildet werden.	
	Mischwertmethode Wert ist gewichtetes Mittel von Ertrags- und Sachwert.	
Residualwertmethode Rückwärtsrechnung auf Landwert als Residuum auf der Basis eines Ertrags- oder Vergleichswertes.		
Lageklassenmethode Wert steht in lageabhängiger Relation zum Ertragswert, zum Verkaufserlös oder zu den Neuwerten der baulichen Anlagen.		

Abbildung 4: Bewertungsmethoden im Überblick

⁷ vgl. Swiss Valuation Standards 2012, S. 36-40
vgl. Schulte/Bone-Winkel 2008, S. 249-251

Zur Bewertung von Projektentwicklungen werden in der Praxis fast ausschliesslich die aus der Investitionstheorie stammenden ertragswertorientierte Methoden verwenden, welche im Folgenden vorgestellt und im Kapitel 3.0 auf ihr Verhalten im Kontext der Projektentwicklung untersucht werden. Vergleichswert- und Sachwertmethoden können dabei allenfalls zur Plausibilisierung der Resultate herangezogen werden.

2.3.2 Ertragswertorientierte Methoden

Die ertragswertorientierten Bewertungsmethoden stammen aus der Investitionstheorie und lassen sich in klassische und moderne Methoden unterscheiden. Unter den modernen Methoden werden alle, auf den sogenannten vollständigen Finanzplänen basierende Methoden zusammengefasst. Die übrigen Methoden zählen zu klassischen Methoden, unter denen wiederum zwischen statischen und dynamischen Methoden unterschieden wird.

Innerhalb jeder dieser Gruppen lassen sich dann wiederum rentabilitätsorientierte Methoden (Interne-Zinsfuss-Methode, VOFI-Rentabilität) und diejenigen Methoden unterscheiden, welche als Entscheidungskriterium eine andere Grösse als die Rentabilität verwenden. Als Rentabilität wird dabei das prozentuale Verhältnis von Erfolg zu eingesetztem Kapital verstanden.⁸

2.3.3 Klassische Methoden - statisch

Zu den statischen Methoden werden all diejenigen gezählt, bei denen der Zeitpunkt der Zahlungsströme in der Investitionsrechnung unberücksichtigt bleibt. Diese Tatsache spielt speziell bei langen Investitionsdauern aber eine bedeutende Rolle, was in der Investitionstheorie zur Entwicklung der dynamischen Methoden geführt hat. Dennoch finden die statischen Methoden aufgrund ihrer Einfachheit vor allem in frühen Projektentwicklungsphasen Verwendung und werden daher auch als ‚Praktikermethode‘ bezeichnet. Eine typische statische Methode ist die der Ertragskapitalisierung.

⁸ vgl. Schulte / Bone-Winkel 2008, S. 244

Ertragskapitalisierung

Der wirtschaftliche Nutzen einer Investition wird in Form des Ertragswertes ermittelt. Im Falle einer Immobilieninvestition ist dies der kapitalisierte jährliche Mietwert einer Liegenschaft. Er ergibt sich rechnerisch aus der Division des mit 100 multiplizierten jährlichen Mietertrages durch den Kapitalisierungssatz:

$$\text{Ertragswert} = \frac{\text{Mietwert} \cdot 100}{\text{Kapitalisierungssatz}}$$

Der Kapitalisierungssatz wird in der Regel nach dem Risikokomponentenmodell bestimmt, worin auf einen Basiszins (z.B. Zinssatz risikoloser Alternativenanlage) Zuschläge für immobilien-, objekt- und marktspezifische Risiken sowie Bewirtschaftungs- und grosszyklische Instandsetzungsarbeiten zugeschlagen werden.

Beim Kapitalisierungssatz ist jedoch grundsätzlich zwischen einer Nettokapitalisierung oder einer Bruttokapitalisierung zu unterscheiden. Bei einer Nettokapitalisierung werden Bewirtschaftungskosten und Rückstellungen vom Bruttomietwert abgezogen. Kapitalisiert wird in diesem Fall nur mit dem Nettokapitalisierungssatz (Basiszins zzgl. Risikozuschlag). Bei der Bruttokapitalisierung wird der Bruttomietwert kapitalisiert und Bewirtschaftungskosten dem Kapitalisierungssatz aufgeschlagen.

Zur Bewertung einer Projektentwicklung muss vom voraussichtlichen Ertragswert des fertig gestellten Projektes die prognostizierten Kosten für Landkauf, Planung und Erstellung in Abzug gebracht werden.

Der Ertragswert entspricht rechnerisch dem Barwert einer ewigen Rente und stellt die Investition damit unter die Prämisse, dass die Mieteinnahmen ewig fließen und durch laufende Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten gesichert werden. Dies ist allerdings dann nicht gegeben, wenn Instandsetzungsarbeiten anstehen, die zu einer Erhöhung des Mietwertes führen, oder das Ende der Lebensdauer absehbar ist. Die Systematik der Methode spiegelt daher nicht exakt die Realität wider, was zu einer gewissen Unschärfe bei der Wertermittlung führen kann.

Darüber hinaus trägt die vermeintliche Einfachheit der Methode. Speziell die Definition des Kapitalisierungssatzes bei der Bruttokapitalisierung setzt viel Erfahrung voraus, da die prozentualen Aufschläge in ihrer Auswirkung schwerer nachzuvollziehen sind als beispielsweise die Korrekturen direkt am Mietwert.

Residualwertmethode

Die Residualwertmethode wird umgangssprachlich auch häufig ‚Developer-Rechnung‘ genannt, weil sie zum Ziel hat, in Form einer Rückwärtsrechnung einen Landwert als Residualgrösse zu ermitteln. Der Ursprungswert ist dabei häufig (aber nicht zwangsläufig) der Ertragswert.

Hierbei werden alle zukünftigen Aufwendungen berücksichtigt, welche vom Bewertungsstichtag an gesehen in Zukunft für die Fertigstellung der Immobilie erforderlich sind. Der Rechenweg lautet dann wie folgt:

Potenzieller Ertragswert

- Baukosten (inkl. Nebenkosten und Honorare)
 - Finanzierungskosten
 - Vermarktungskosten
 - Entwicklungsgewinn
- = *Landwert (Residualwert)*

2.3.4 Klassische Methoden - dynamisch

Die dynamischen Methoden berücksichtigen den Zeitwert des Geldes. Damit ist der Zeitpunkt einer Zahlung von zentraler Bedeutung, weil diese auf den Betrachtungszeitpunkt diskontiert wird. Der Wert einer Zahlung zum Betrachtungszeitpunkt ist also umso geringer, desto weiter der Zeitpunkt der Zahlung in der Zukunft liegt. Die Zeit zwischen dem Betrachtungszeitpunkt und der Fälligkeit einer Zahlung kann somit auch als indirekte Wertminderung verstanden werden. Denn würde das Geld zum heutigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, könnte es anderweitig angelegt werden.

Die dynamischen Methoden tragen damit einer sehr bedeutenden Eigenart von Immobilieninvestitionen und speziell Projektentwicklungen Rechnung, bei welchen Ausgaben und Erträge unregelmässig und zeitlich versetzt anfallen.

Barwertmethode

Als Barwert wird der Gegenwartswert einer zukünftigen Zahlung verstanden. Stünde der Betrag dem Investor heute respektive zum Betrachtungszeitpunkt zur Verfügung, hätte er seinen maximalen Wert.

Mathematisch wird der Barwert ermittelt, indem der fällige Wert auf den Betrachtungszeitpunkt in Form einer Zinseszinsrechnung zurückverzinst wird:

$$\text{Barwert} = \frac{K_N}{(1+i)^N}$$

K_N = zukünftiger Wert im Jahr N
 i = Kalkulationszinsfuss
 N = Zeitindex

Mathematisch entspricht der zuvor thematisierte Ertragswert dem Barwert einer ewigen Rente. Unterstellt man einer Investition also eine unendliche Lebensdauer und damit ewig laufende Erträge entsprechen sich Barwert und Ertragswert der Investition.

In der Schweiz wird die Barwertmethode aufgrund der Publikationen von Dr. K. Fierz⁹ jedoch meist gleichgesetzt mit der Bewertung über einen bestimmten Betrachtungshorizont und entspricht mathematisch somit dem Verfahren einer zeitlich befristeten Rente.¹⁰ Dies bedeutete, dass einer Investition eine begrenzte Lebensdauer unterstellt wird, was speziell im Falle von bestehenden Immobilienprojekten der Realität entspricht.

Gemäss dieser Methode werden die jährlichen Nettoerträge mit dem entsprechenden Barwertfaktor multipliziert:

$$\text{Barwert} = \ddot{U} \cdot \text{RBF}$$

$\ddot{U}$ = laufend anfallender Einnahmenüberschuss
 RBF = Rentenbarwertfaktor (abhängig von Zins und Zeithorizont)

Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF)

Die DCF-Methode, auch Kapitalwertmethode, zählt zu den klassischen Barwertmethoden, d.h. der Marktwert einer Investition wird aus den zukünftig zu

⁹ Fierz 2011, S. 119 ff.

¹⁰ vgl. SVKG, SEK/SVIT 2012, S. 102

erzielenden und auf den Bewertungszeitpunkt abgezinsten Mittelzu- und Mittelabflüssen bestimmt.

Im Unterschied zur reinen Ertragskapitalisierung oder Barwertmethode kann in der DCF-Methode der gesamte Informationsstand des Investors abgebildet werden. Dies bedeutet die detaillierte Modellierung aller im Prognosehorizont erwarteter Zahlungsströme wie z.B. Mieterträge, Leerstände (Mietausfälle), Bewirtschaftungskosten und Renovations- oder Entwicklungsausgaben. Theoretisch lassen sich diese Zahlungen auch in der Barwertmethode berücksichtigen¹¹, spätestens bei schwankenden Zahlungsströmen stößt die klassische Barwertmethode jedoch an ihre Grenzen.¹²

Im Rahmen jeder Immobilienbewertung ist eine Vielzahl an Annahmen zu treffen. Ziel der DCF-Methode ist jedoch, immerhin den Informationsgehalt vollumfänglich abzubilden, welchen man am Bewertungsstichtag hat. Zu diesem Zweck wird der DCF-Ansatz zur Immobilienbewertung klassischerweise in zwei Phasen unterteilt. Dies sind der *Prognosehorizont* und die *Restnutzungsdauer*. Als Prognosezeitraum wird dabei der Zeitraum betrachtet, welchen der Investor vom Bewertungsstichtag ab gesehen im Bezug auf sämtliche, zu erwartenden Zahlungsströme überblicken kann. Die Restnutzungsdauer bezeichnet die gesamte Zeitspanne nach Ablauf des Prognosehorizontes.

Rechnerisch werden die beiden Phasen unterschiedlich behandelt. Zahlungen im Prognosehorizont werden für jedes Jahr einzeln ermittelt und auf den Bewertungszeitpunkt diskontiert. Die Summe der diskontierten Einzelzahlungen entspricht dem Wertbeitrag des Prognosehorizontes. Der Wertbeitrag der Restnutzungsdauer (Restwert, Fortführungswert oder Exit Value) wird je nach Methode mittels klassischem Ertragswert oder Barwert ermittelt und dann auf den Bewertungsstichtag diskontiert.

Zur Bewertung einer Immobilieninvestition muss nun die Differenz zwischen dem Barwert sämtlicher Rückflüsse (Einnahmeüberschüsse $\ddot{u}_t$, Restverkaufserlös R_n) und der Investitionsausgabe (a_0) gebildet werden. Das Ergebnis wird auch als Kapitalwert, Net Present Value oder auch Barwert bezeichnet.

¹¹ vgl. Fierz 2011, S. 125 ff.

¹² vgl. Fierz 2011, S. 153

Mathematisch lässt sich dieses Verfahren wie folgt darstellen:

$$C_o(n) = \sum_{t=1}^n \frac{\ddot{u}_t}{(1+i)^t} + \frac{R_n}{(1+i)^n} - a_0$$

C_0 = Kapitalwert, NPV

a_0 = Investitionsausgabe

$\ddot{u}_t$ = laufender Überschuss der Periode 1 bis n

R_n = Restwert

i = Kalkulationszinsfuss resp. Diskontsatz

n = Nutzungsdauer

Die klassische DCF-Methode kann Schwankungen der Zahlungsströme abbilden. Im Falle der grosszyklischen Erneuerungen weist sie allerdings die gleichen Probleme wie die Barwertmethode auf. Aus diesem Grund ist es wichtig, ein Renovationsprogramm zu entwerfen und die terminierten Renovationsausgaben auf den Betrachtungszeitpunkt zu diskontieren. Kaspar Fierz fasst dieses Verfahren unter dem Begriff DCF_I-Ansatz zusammen.¹³

Real Option-Methode

Die Real Option-Methode baut auf der Kapitalwertmethode auf, ermöglicht jedoch dem Entscheider, unterschiedliche Handlungsalternativen gegenüberzustellen und die Investitionsentscheidung dadurch anzupassen. Eine Real Option räumt dem Optionshalter das Recht ein, eine definierte Handlung zu einem bestimmten Preis auszuüben. Im Kontext der Projektentwicklung können auf diese Weise beispielsweise folgende Handlungsalternativen gegenübergestellt werden: Verschiebung des Projektbeginns, Marktveränderungen, Nutzungsänderungen, Teilverkäufe oder etappiertes Vorgehen.

Die Methode ist jedoch sehr komplex und extrem aufwendig. Ausserdem bedarf sie bestimmter Voraussetzungen wie z.B., dass die Einflüsse von Realoptionen genau identifiziert und adäquat bewertet werden können. In der Immobilienpraxis kommt die Methode aufgrund ihrer Komplexität daher bisher kaum zur Geltung.¹⁴

¹³ vgl. Fierz 2011, S. 156

¹⁴ vgl. Müller 2007, S. 15 f.

2.3.5 Der Diskontsatz

Der Zinssatz beim DCF-Verfahren wird zum Diskontieren der Cashflows verwendet. Durch den Diskontsatz kann der Barwert unterschiedlich anfallender Zahlungen bestimmt und damit vergleichbar gemacht werden.

Zur Bestimmung des Diskontsatzes sind in der Praxis drei Methoden¹⁵ geläufig. An dieser Stelle sei nur das Risikokomponentenmodell beschrieben, welches erfahrungsgemäss in der Schweiz im Rahmen von Immobilien am meisten Verbreitung findet.

Der Diskontsatz setzt sich hierbei aus einem risikolosen Basiszins (z.B. Rendite einer risikolosen Anleihe) und verschiedenen Risikozuschläge für markt- und immobilienpezifische Risiken zusammen:

Basiszins (z.B. 10-jährige Bundesobligationen)

- + Zuschlag für immobilienpezifische Risiken (Illiquidität)
 - + Zuschlag für Objektrisiken (z.B. Standort, Nutzung)
 - + Zuschlag für Entwicklungsrisiken (im Falle einer Projektentwicklung)
- = *Diskontsatz*¹⁶

2.3.6 Kommentar zu den klassischen Methoden - dynamisch

Die barwertorientierten Methoden besitzen eine zentrale und der Systematik inhärente Annahme, welche als Wiederanlageprämisse bezeichnet wird. Es wird nämlich implizit unterstellt, dass sämtliche im Betrachtungszeitraum anfallenden Zinsen wiederum zum Kalkulationszinsfuss verzinst werden. Ebenso verhält es sich mit Einnahme- und Ausgabeüberschüssen. Dies spiegelt nicht immer die Realität wider.

Des Weiteren ist das Ergebnis der barwertorientierten Berechnungen immer eine absolute Zahl, welche die relative Vorteilhaftigkeit der Investition gegenüber der durch Kalkulationszinsfuss erfassten Alternativanlage beziffert.

Die Kritik an diesen Methoden besteht vor allem darin, dass eine Vergleichbarkeit verschiedener Investitionsmöglichkeiten nur dann möglich ist, wenn der Barwert der

¹⁵ Weight Average Cost of Capital (WACC)
Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM)
Risikokomponentenmodell

¹⁶ vgl. SVKG, SEK/SVIT 2012, S. 111

möglichen Investitionsalternativen unter Verwendung des gleichen Kalkulationszinsfußes ermittelt wird. Dies würde bedeuten, dass die Risikostruktur der Investitionsalternativen immer die gleiche ist, was jedoch nicht der Realität entspricht. Darüber hinaus besagt ein positiver Kapitalwert letztlich lediglich, dass die Rendite der Investition höher ist als die der im Kalkulationszinsfuß implizit hinterlegten Alternative. Eine Vergleichbarkeit anhand einer einheitlichen Kennziffer ist nicht gegeben.

Aus diesem Grund wurde die Interne-Zinsfuß-Methode entwickelt, welche auf der Kapitalwertmethode aufbaut, aber zum Ziel hat, eine direkte Vergleichbarkeit von Investitionsalternativen aufgrund einer einheitlichen Kennziffer zu gewährleisten.

Vom Ansatz her interessant hat, sich diese Methode in der Immobilienpraxis jedoch als wenig praktikabel erwiesen. Dies liegt vor allem daran, dass die Rechenoperation bei mehrperiodischen Investitionen nicht mehr rechnerisch, sondern nur im Iterationsverfahren möglich ist. In der Folge kann es zu einer Mehrzahl an mathematisch korrekten, aber stark irreführenden Ergebnissen kommen.

2.3.7 Moderne Methoden

Zu den modernen Methoden zählt man all diejenigen Methoden, die auf dem sog. vollständigen Finanzplan (VOFI) basieren. Im vollständigen Finanzplan werden alle Zahlungsströme einzeln erfasst und abgebildet. Im Gegensatz zu den klassischen dynamischen Methoden werden also Steuern und Zinsen im gesamten Betrachtungshorizont genau berechnet und abgebildet. Der VOFI trägt damit dem Hauptkritikpunkt der barwertorientierten Methoden Rechnung, nämlich dem der Wiederanlageprämisse. Anders als in den barwertorientierten Methoden kann die Wiederanlage und Verzinsung der Überschüsse und Zinsen im VOFI frei modelliert werden.

Im Gegensatz zu den barwertorientierten Methoden werden allerdings alle Zahlungen - anstelle auf den Bewertungszeitpunkt - auf den Planungshorizont bezogen. Das bedeutet, das Ergebnis der VOFI-Rechnung ist das Endvermögen des Investors bei Durchführung einer bestimmten Investition in Form einer absoluten Zahl. Um die relative oder absolute Vorteilhaftigkeit der Investition beurteilen zu können, muss also ebenfalls das Endvermögen einer Alternativinvestition bestimmt werden.

3 Projektentwicklung und deren Bewertung

In diesem Kapitel wird untersucht, inwieweit sich die jeweiligen Bewertungsmethoden tatsächlich für die Bewertung von Projektentwicklungen eignen und inwieweit diese in Abhängigkeit der spezifischen Eigenschaften von Projektentwicklungen angepasst werden müssen. In diesem Zusammenhang sei auf die eingangs formulierten Forschungsfragen verwiesen:

1. Wie lassen sich Projektentwicklungen sinnvoll strukturieren und typisieren, so dass deren Rentabilität phasengerecht und maximal zuverlässig prognostiziert werden kann?
2. Inwieweit müssen die herkömmlichen Bewertungsmethoden im Kontext der Projektentwicklung und in Abhängigkeit des Projektentwicklungstyps angepasst bzw. einzelne Parameter besonders gesetzt werden?
3. Welches ist je nach Projektentwicklungstyp oder –phase die richtige Bewertungsmethode oder der richtige Methodenmix?

3.1 Untersuchungsmethodik

Die Untersuchung gliedert sich in zwei Teile. In einem ersten Teil wird am Rahmen einer empirischen Untersuchung eine Projektauswahl von 23 Projektentwicklungen hinsichtlich ihrer Prozessstruktur und der Möglichkeit zur Typisierung untersucht.

In einem zweiten Teil wird pro identifizierten Projektentwicklungstypen ein exemplarisches Praxisbeispiel anhand unterschiedlicher Methoden bewertet und die Ergebnisse gegenübergestellt.

3.1.1 Untersuchungsmethodik: Definition Projektentwicklungstypen

Die Untersuchung der Projektauswahl erfolgt analog der von Michele Muccioli¹⁷ aufgezeigten Methodik einer Bottom-up-Analyse allerdings vor der hergeleiteten Struktur des konsolidierten Phasenmodells. Zur Anwendung kommt die in der Schweizer Bewertungsbranche etablierte Risikogliederung nach Wüst & Partner¹⁸. Diese sieht eine Gliederung in drei Hauptrisikogruppen vor, welche sich aus weiteren Einzelrisiken zusammensetzen:

¹⁷ vgl. Muccioli 2011, S. 16 ff.

¹⁸ Siehe auch Wüst & Partner 2005, S. 53

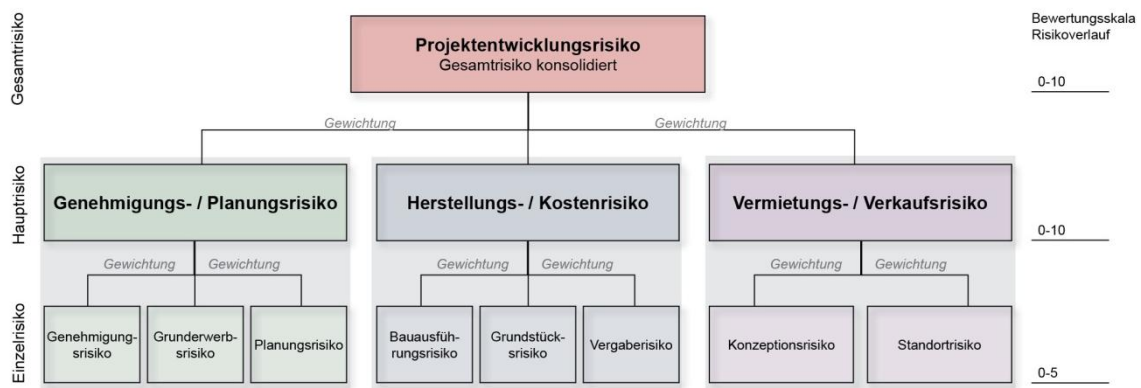


Abbildung 5: Risikogruppen und Analyseverfahren zur Risikobeurteilung

Die Einzelrisiken werden in Anlehnung an Muccioli¹⁹ mittels Nutzwertanalyse qualitativ beurteilt und gewichtet (rot).

Planungs- und Genehmigungsrisiko					
Einzelrisiko	maximaler Schaden	Kriterium 1 wirtschaftliche Auswirkung	Kriterium 2 Auswirkung auf Zeitachse	Kriterium 3 Risikosteuerung	Punktzahl Gewichtung
Genehmigungsrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Abschreibung Planung, Verzögerung	Mehrkosten	zw ingend	begrenzt möglich	9 60% 3
Grunderwerbsrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Nachforderungen durch Dritte	Mehrkosten	nicht zw ingend	möglich	3 20% 1
Planungsrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Planungsfehler	Mehrkosten	nicht zw ingend	möglich	3 20% 1
				Gesamt	15
Herstellungs- und Kostenrisiko					
Einzelrisiko	maximaler Schaden	Kriterium 1 wirtschaftliche Auswirkung	Kriterium 2 Auswirkung auf Zeitachse	Kriterium 3 Risikosteuerung	Punktzahl Gewichtung
Bauausführungsrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Nachträge, Zusatzaufwendungen	Mehrkosten	ungew iss	möglich	6 35% 2
Grundstücksrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Nachträge, Zusatzaufwendungen	Mehrkosten	ungew iss	kaum möglich	7 41% 2
Vergaberisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Zusatzaufwendungen	Mehrkosten	ungew iss	möglich	4 24% 1
				Gesamt	17
Vermietungs- oder Verkaufsrisiko					
Einzelrisiko	maximaler Schaden	Kriterium 1 wirtschaftliche Auswirkung	Kriterium 2 Auswirkung auf Zeitachse	Kriterium 3 Risikosteuerung	Punktzahl Gewichtung
Konzeptionsrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Vermarktungsschwierigkeiten	Minderertrag	zw ingend	möglich	7 47% 1
Standortrisiko Bedeutung (3=erheblich; 0= gering)	Vermarktungsschwierigkeiten	Minderertrag	zw ingend	kaum möglich	8 53% 1
				Gesamt	15

Abbildung 6: Nutzwertanalyse und Gewichtung Einzelrisiken

¹⁹ vgl Muccioli 2011, S. 16

Pro Projektentwicklungen werden die Einzelrisiken je Leistungsbaustein der jeweiligen Projektphase manuell bestimmt (cyan) und ergeben gewichtet (rot) den Risikoverlauf der Hauptrisikogruppe (Total / grüne Kurve).

Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	5	6	4.5	1.8	5	2	9.8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	5	6	4.25	1.7	4.75	1.9	9.6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4.75	5.7	3.5	1.4	4.5	1.8	8.9
Projektkonkreterisierung	Vorprojekt	4.5	5.4	2.5	1	4.25	1.7	8.1
Projektkonkreterisierung	Bauprojekt	4	4.8	2.5	1	3.5	1.4	7.2
Projektkonkreterisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0.75	0.9	2.25	0.9	3	1.2	3
Projektrealisierung	Ausschreibung / Vergabe	0.5	0.6	2.25	0.9	2.5	1	2.5
Projektrealisierung	Ausführungsplanung	0.375	0.45	2	0.8	2	0.8	2.05
Projektrealisierung	Baubeginn	0.25	0.3	1.5	0.6	1.5	0.6	1.5
Projektrealisierung	Kauf- / Mietverträge abgeschlossen	0.15	0.18	1.5	0.6	1	0.4	1.18
Projektrealisierung	Fertigstellung	0	0	0.25	0.1	0.5	0.2	0.3
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0.25	0.1	0.1
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

Abbildung 7: Bsp. – manuelle Bewertung der Einzelrisiken, gewichtete Umrechnung auf Hauptrisiko

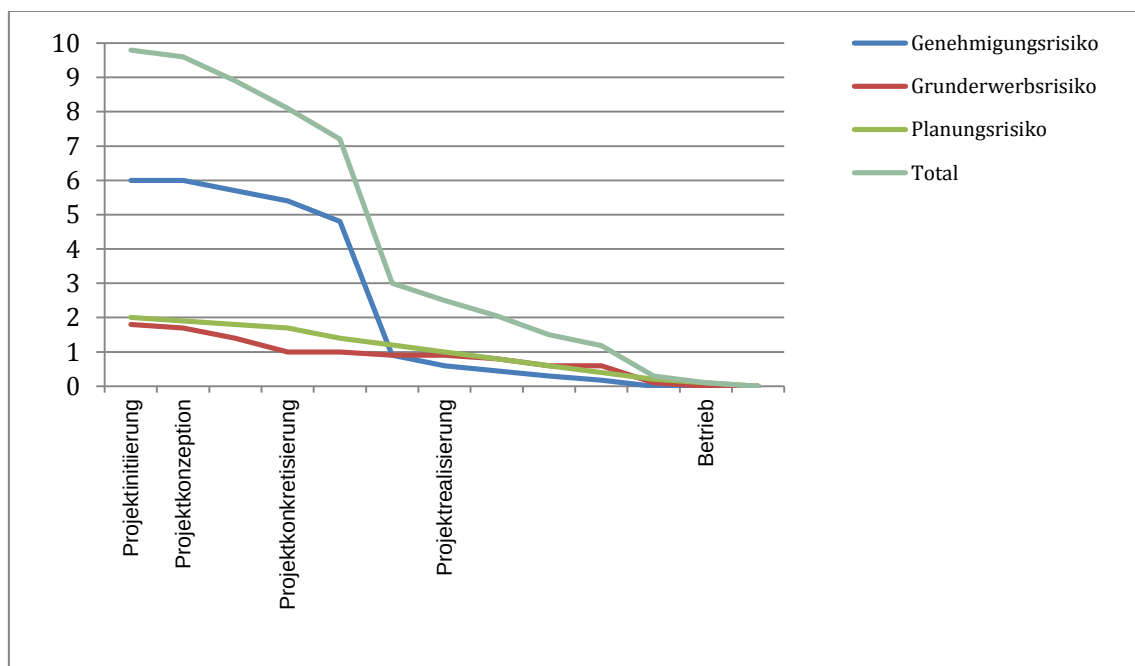
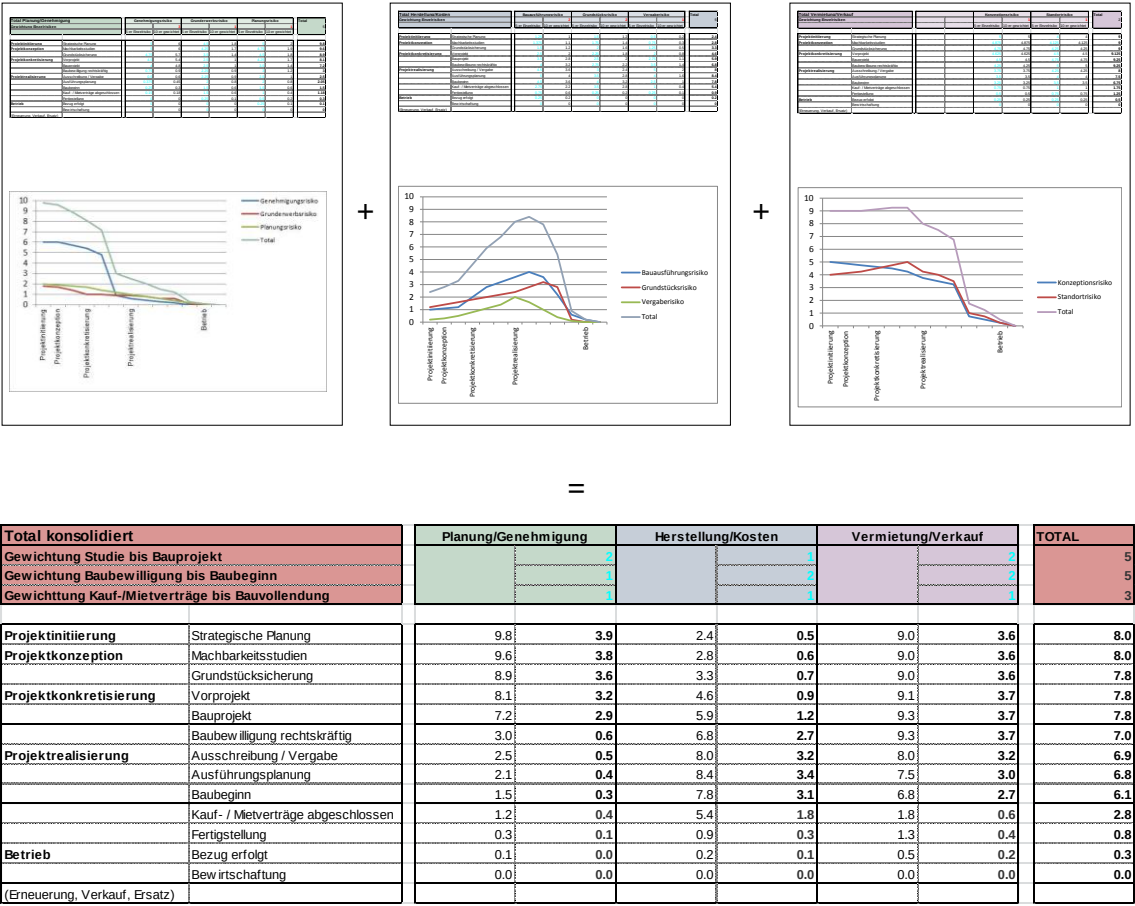


Abbildung 8: Beispiel – grafische Abbildung der Risikoverläufe

Die drei Hauptrisikogruppen fließen mit einer weiteren Gewichtung (cyan) in den konsolidierten Gesamtrisikoverlauf ein, welcher das eigentlich Projektentwicklungsrisiko (Total / rote Kurve) darstellt.



3.1.2 Untersuchungsmethodik: Systematische Bewertung der Projektentwicklungstypen

Für diese Untersuchung wird eine exemplarische Projektentwicklung eines ausgewählten Projektentwicklungstyps anhand unterschiedlicher Methoden bewertet.

Die Bewertung erfolgt dabei in einzelnen Schritten, in denen die das Projekt beschreibenden Parameter immer detaillierter abgebildet werden. Auf diese Weise wird sukzessive die Leistungsfähigkeit und Eignung der einzelnen Methoden erläutert und die Abweichungen im Ergebnis gegenübergestellt.

Der Quervergleich zu Bewertungen weiterer Projektentwicklungstypen zeigt anschliessend die Unterschiedlichkeit von Ergebnis und Eignung in Abhängigkeit des Projektentwicklungstyps.

3.2 Strukturierung und Typisierung von Projektentwicklungen

3.2.1 Struktur von Projektentwicklungsprozessen

Hinsichtlich der Strukturierung von Projektentwicklungsprozessen wurde in Kapitel 2.2.3 das konsolidierte Phasenmodell hergeleitet, auf welches an dieser Stelle verwiesen wird. Dieses Modell beschreibt die übliche Struktur von Projektentwicklungen inklusive der einzelnen Leistungsbausteine innerhalb der Phasen und wird der nachfolgenden Untersuchung zugrunde gelegt.

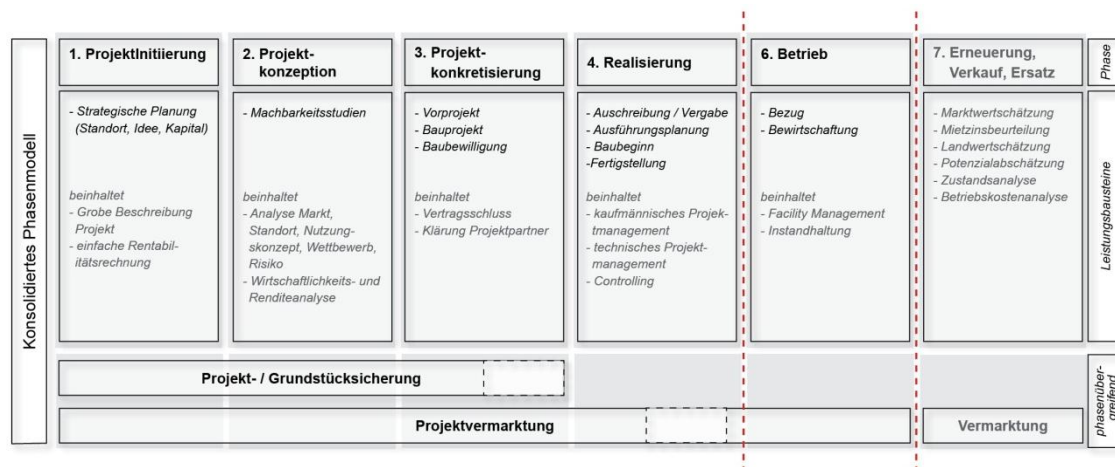


Abbildung 11: Konsolidiertes Phasenmodell

3.2.2 Typisierung von Projektentwicklungen

Die Projektentwicklung ist sehr vielseitig und die Projekte sind immer unterschiedlich. So unterscheiden sich Projektentwicklungen hinsichtlich ihres zugrundeliegenden Standortes, Objekttyps (Neubau oder Umbau/Revitalisierung), ihrer Projektdimension, Nutzungsvision und vor allem hinsichtlich der baurechtlichen Ausgangslage (Land baureif, nicht baureif).

Dennoch lassen sich die vielseitigen Charakteristika auf zwei messbare Parameter herabbrechen, anhand derer sich Projektentwicklungen bewertungstechnisch beschreiben lassen: Sie besitzen allesamt einen Einfluss auf die *Zeitspanne* und die spezifische *Risikostuktur* einer Projektentwicklung.

	Charakteristikum	Zeit	Risiko
Standort	Eigentumsverhältnisse	x	x
	Grundstückseigenschaften	x	x
	politisches Umfeld	x	x
	wirtschaftliches Umfeld		x
	nachbarschaftliches Umfeld	x	x
	Objekttyp (Neubau/Revitalisierung)		x
	Projektdimension	x	
	baurechtliche Ausgangslage (baureif, nicht baureif)	x	x
Idee	Nutzungsvision		x
	Projektkomplexität	x	x
	baurechtliche Konformität	x	x
Investor	Organisationsstruktur		
	Entscheidungsabläufe		
	Finanzierungsmodell		

Abbildung 12: Projektcharakteristika und ihr Einfluss auf Zeit- und Risikoverlauf

Vor dem Bewertungshintergrund sind dabei die objekt- (Standort) und projektspezifischen (Idee) Eigenschaften von Bedeutung. Einflüsse aus der Managementstruktur der Projektbeteiligten oder eigentümerspezifische Eigenschaften werden im Rahmen von Fair-Value-Bewertungen üblicherweise ausgeblendet.²⁰

Die vorangegangene Darstellung ist nicht als eindeutig und abschliessend zu verstehen, sie soll vielmehr aufzeigen, dass sich Projektentwicklungen bewertungstechnisch am prägnantesten aufgrund ihrer Zeit- und Risikostuktur beschreiben und unterscheiden lassen.

²⁰ vgl. SEK/SVIT 2005, S. 42

Risikostruktur von Projektentwicklungen - Projektauswertung

Analog der eingangs beschriebenen Systematik wurden nun 23 Projektentwicklungen hinsichtlich ihres individuellen Risikoverlaufs untersucht und gegenübergestellt. Dabei wurde darauf geachtet, dass Projektentwicklungen unterschiedlichster Art vertreten sind und sich hinsichtlich Standort, Objekttyp, Nutzungsart, Dimension, baurechtlicher Ausgangslage unterscheiden.

Beschrieb	Neubau/Umbau	Verfahren	Grundstücksgrösse m ²	Projektdimension BGF m ²
1 Wohnen, baureif, 8 Einheiten, gehobene vorstädtische Wohnlage, Hanglage	Neubau	baureif	1'395	1'046
2 Wohnen, baureif, 6 EFH, gehobene vorstädtische Wohnlage, nahe Dorfzentrum und Dom	Neubau	baureif	2'438	1'251
3 Wohnen, baureif, 4 EFH, gute vorstädtische Wohnlage, Hanglage	Neubau	baureif	2'557	888
4 Wohnen, baureif, 7 Wohnungen, gehobene Wohnlage in Agglomeration	Neubau	baureif	1'524	831
5 Wohnen, baureif, 38 Wohnungen, Neubaugebiet in Agglomeration	Neubau	baureif	5'967	4'250
6 Wohnen, vereinf. QP, 42 Wohnungen, Neubaugebiet in Agglomeration	Neubau	QP	5'967	4'752
7 Wohnen, baureif, 14 Einheiten, stadtnahes gehobenes Wohnen, Hanglage	Neubau	baureif	1'910	2'574
8 Wohnen, baureif, 14 Einheiten, stadtnahes mittelständiges Wohnen	Neubau	baureif	2'271	1'816
9 Wohnen, baureif, 32 Einheiten, Städtisches mittelständisches Wohnen in Hinterhof	Neubau	baureif	2'494	3'938
10 Wohnen, baureif, Bestandesumbau, städtisches zentrales Wohnen, mittleres Segment, Bahnhofsnähe	Umbau	baureif	1'228	4'480
11 Büro, baureif, Bestandesumbau, baureif, städtische zentrale Lage, mittleres Segment, Bahnhofsnähe	Umbau	baureif	1'228	4'630
12 Studentenwohnheim, baureif, Bestandesumbau, städtische zentrale Lage, Bahnhofs- und Uninähe	Umbau	baureif	1'228	4'780
13 Wohnen, QP-Verfahren, Hochhaus, 44 Einheiten, Vorort zu Basel, gut erschlossen	Neubau	QP	3'418	7'404
14 Wohnen, QP-Verfahren, Hochhaus, 49 Einheiten, Vorort zu Basel, gut erschlossen	Umbau	QP	3'418	7'049
15 Wohnen, baureif, Dienstbarkeiten, komplizierte baurechtliche Situation, Umbau ehem. Bürogebäude	Umbau	baureif	3'848	11'450
16 Büro, Gewerbe, baureif, Vorort zu Basel, schwieriger Markt	Neubau	baureif	3'333	10'455
17 Büro, Gewerbe, baureif, Vorort zu Basel, schwieriger Markt	Neubau	baureif	2'427	7'020
18 Arealentwicklung QP, Wohnen, Arbeiten, Drittnutzung, Stadttor zu BS, Hochhäuser mit grossen Sockel	Neubau	QP	18'248	56'699
19 Arealentwicklung inkl. Einzonung und Infrastruktur, Wohnen, Arbeiten	Neubau	ZPR	127'428	120'153
20 Wohnen, baureif, industriell geprägtes Umfeld, langfristig im Wandel	Neubau	baureif	2'680	3'396
21 Wohnen, QP, Hochhaus, industriell geprägtes Umfeld, langfristig im Wandel	Neubau	QP	2'680	6'827
22 Wohnen, ZPR, gehobenes Wohnen am Stadtrand	Neubau	ZPR	12'336	14'655
23 Wohnen, Arealentwicklung Agglomeration Basel, Attraktive Gemeinde	Neubau	QP	11'897	14'221

Abbildung 13: Liste untersuchter Projektentwicklungen

Die Auswertung der Projektauswahl identifiziert einen in der Systematik ähnlichen Risikoverlauf in allen Projekten, unterscheidet sich jedoch stark im Risikomass.

Die komplette Projektauswertung befindet sich im Anhang dieser Arbeit, anhand der drei exemplarischen Risikoverläufe kann die Gemeinsamkeit im Risikoverlauf und der Unterschied im Risikomass jedoch gut nachvollzogen werden:

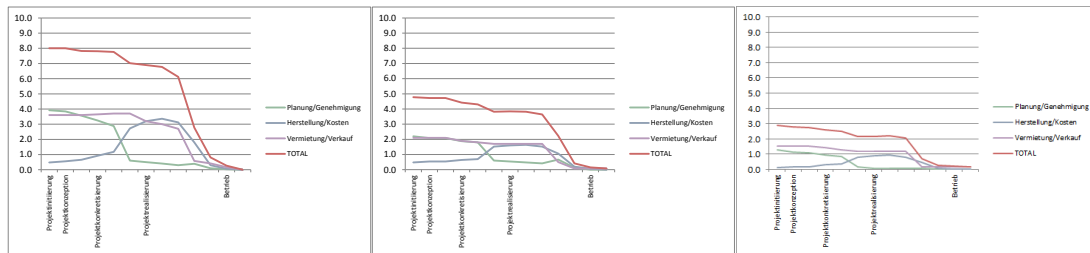


Abbildung 14: Auswertung Risikoverlauf und Risikomass

Die massgeblichen Treiber des Risikomasses lassen sich anhand der Diskussion der Hauptrisikogruppen identifizieren:

1. *Genehmigungsrisiko* > Baurechtliche Rechtssicherheit / Baugenehmigung:

Das Schweizer Planungs- und Baurecht ist aufgrund seiner föderalistischen Ausprägung sehr komplex. Projektentwicklungen in einem Kanton können nicht ohne weiteres in einem anderen Kanton oder gar Gemeinde reproduziert werden. Zudem räumt es Anwohnern einfache Einsprachemöglichkeiten ein, welche Projektvorhaben empfindlich verzögern können. Diese Genehmigungshürde wird deutlich höher, sobald das Bauland weder baurechtlich noch infrastrukturell erschlossen ist oder das Projektvorhaben gegen die baurechtlichen Rahmenbedingungen verstösst. In diesem Falle muss das Bauland zunächst in Form einer Zonenplanrevision baurechtlich erfasst und deklariert oder in Form von Sonderbauvorschriften umdeklariert werden. Das sind aufwendige und politisch komplizierte Verfahren, welche sehr schwer zu organisieren, koordinieren und im Risiko zu kalkulieren sind. Ein massgeblicher ‚Risikoindikator‘ ist daher die *Komplexität der baurechtlichen Ausgangslage (baureif / nicht baureif)*

2. *Herstellungs- / Kostenrisiko* > Fertigstellung

Nach Erhalt einer gewissen Rechtssicherheit in Form einer gültigen baurechtlichen Ausgangslage und der Baugenehmigung in einem weiteren Schritt kommt die Projektentwicklung in die Phase der Projektkonkretisierung und –realisierung. Das Genehmigungsrisiko spielt in dieser Phase keine Rolle mehr. Dafür gewinnt im Rahmen der Planungs- und Realisierungsarbeiten das Herstellungs- und Kostenrisiko an Bedeutung. Darunter fällt insbesondere das Nachtragsrisiko als Gefahr von Kostensteigerungen aufgrund von Unvorhergesehenem, das Grundstücksrisiko als Gefahr unvorhersehbarer Grundstückseigenschaften wie Grundwasser oder Bodenbeschaffenheiten sowie das Vergaberisiko aufgrund unvorhersehbarer Schwankungen auf dem Planungs- und Herstellungsmarkt. Die dabei zu nehmende Hürde ist schliesslich die Fertigstellung des Bauprojektes im Rahmen der qualitativen und ökonomischen Zielvorgaben des Projektentwicklers. Ein weiterer massgeblicher ‚Risikoindikator‘ ist daher die *Projektdimension und –komplexität*.

3. *Vermietungs- / Verkaufsrisiko* > Verkauf / Vermietung Objekt

Anders als das Genehmigungs- oder das Kostenrisiko begleitet das Vermarktungsrisiko die Projektentwicklung den gesamten Prozess über und nimmt erst mit der Unterzeichnung der Mietverträge respektive dem Projektvorkauf ab. Üblicherweise werden die letzten Verträge erst in der Fertigstellungsphase oder sogar später unterzeichnet. Im speziellen Fällen und vor allem bei risikoreicheren Nutzungsarten ist man in der Praxis ausserdem dazu übergegangen, erst nach Vermietung/Verkauf eines bestimmten Prozentsatzes an Einheiten mit dem Bau zu beginnen. Ein dritter wesentlicher ‚Risikoindikator‘ ist daher die *Vermarktungsschwierigkeit* eines Projektes.

Die Untersuchung der gesamten Projektauswahl anhand der konsolidierten Risikoverläufe bestätigt vorangehende Feststellung: Der Risikoverlauf ist meist ähnlich, das Risikomass ist jedoch unterschiedlich.²¹

²¹ vgl. Abbildung 15

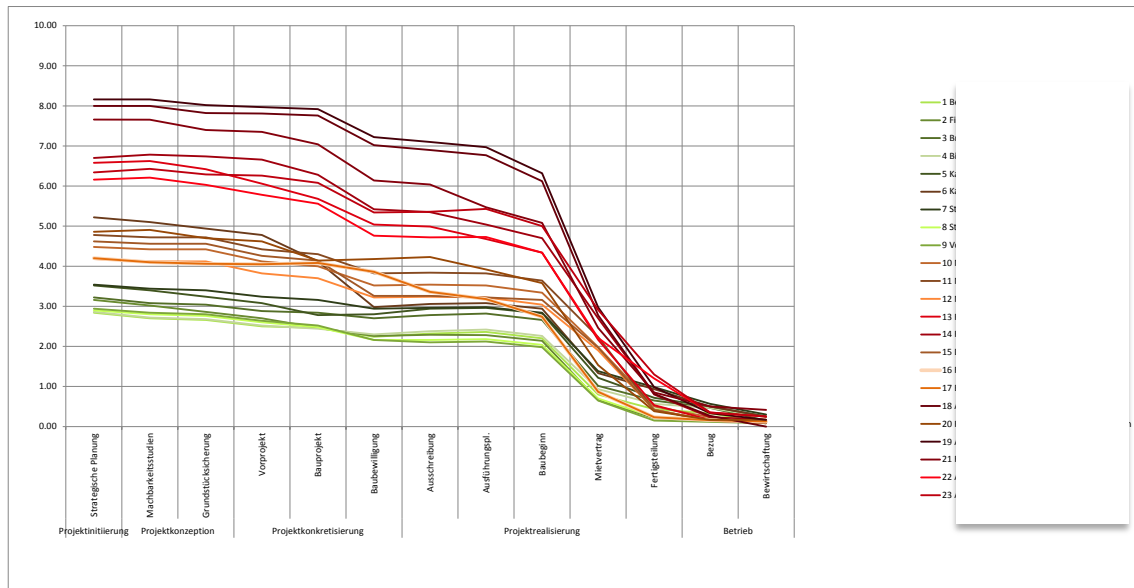


Abbildung 15: Konsolidierter Risikoverlauf aller Projekte

Dennoch lassen sich drei unterschiedliche Risikoklassen erkennen. Bezugnehmend auf die zuvor diskutierten ‚Risikoindikatoren‘ ergibt sich eine risikoabhängige Typisierung von Projektentwicklungen gemäss der folgenden Matrix:

		Risikotyp		
		A	B	C
Risikoindikator	Komplexität baurechtliche Ausgangslage	gering	gering	hoch
	Projektdimension und -komplexität	gering	hoch	hoch
	Vermarktungskomplexität	gering	hoch	hoch

A. Geringes Risikomass

B. Mittleres Risikomass

C. Hohes Risikomass

Abbildung 16: Konsolidierter Risikoverlauf aller Projekte

Zeitspanne von Projektentwicklungen

Als weiterer massgeblicher Parameter von Projektentwicklungen wurde die Zeitspanne identifiziert, über welche sich Entwicklungsprojekte erstrecken. Diese spielt aus zweierlei Gründen eine besondere Rolle. Zum einen spielt der Zeitpunkt von Zahlungen aufgrund des Zeitwertes des Geldes eine Rolle, zum anderen werden aber auch projekt- und marktbezogene Risikogrössen über einen langen Entwicklungszeitraum schwieriger überschau- und kalkulierbar.

Zeitspanne von Projektentwicklungen - Projektauswertung

Die Auswertung der Projektauswahl im Hinblick auf deren zeitlichen Verlauf lässt ebenfalls eine Differenzierung in drei Kategorien erkennen. Dabei lässt sich eine Korrelation zwischen Risikomass und Zeithorizont der jeweiligen Projektentwicklungen feststellen. Dieses verwundert allerdings dahingehend nicht, da sich Zeitspanne und Risiko gegenseitig beeinflussen:

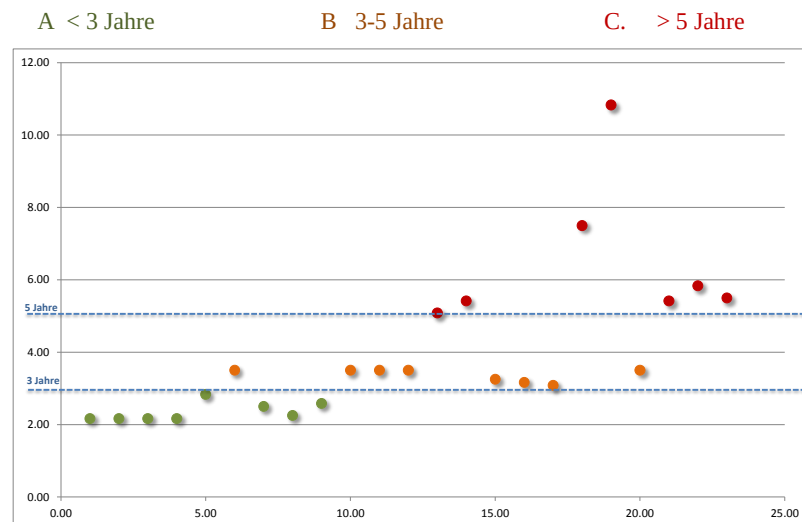


Abbildung 17: Auswertung Zeithorizont der Einzelprojekte

Typen der Projektentwicklung

Aus der Projektauswertung hinsichtlich ihrer jeweiligen Risikostruktur und Zeitspanne wird als Synthesebild nachfolgendes Modell zur Typisierung von Projektentwicklungen abgeleitet:

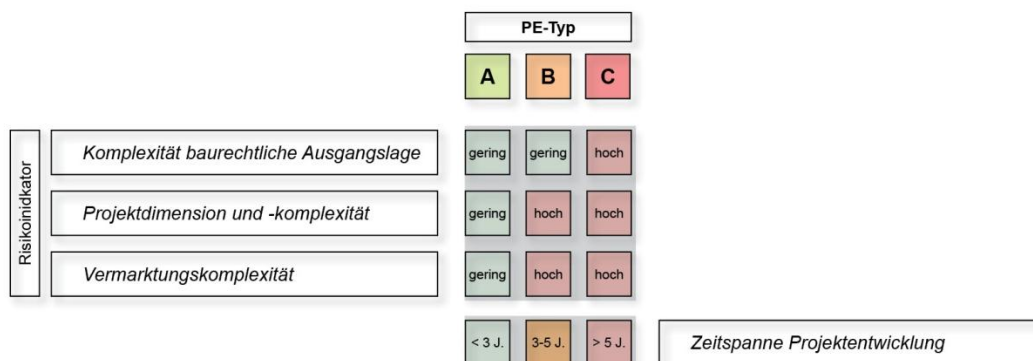


Abbildung 18: Projektentwicklungstypen in Abhängigkeit ihrer Risikostruktur und Zeitspanne

Die folgenden Untersuchungen auf Ebene der Bewertungsmethoden werden auf Grundlage dieses Typisierungsmodells erfolgen.

3.3 Systematische Bewertung der Projektentwicklungstypen

In diesem Kapitel werden Bewertungsmethoden im speziellen Kontext der Projektentwicklung und schliesslich vor dem Hintergrund der identifizierten Projektentwicklungstypen untersucht. Dazu wird zunächst ein exemplarisches Projekt des Typs A anhand der unterschiedlichen, in der Praxis gängigen Methoden bewertet. Entlang der folgenden Schritte werden je nach Möglichkeit der jeweiligen Methode die das Projekt beschreibenden Parameter abgebildet und die Unterschiede im Bewertungsergebnis aufgrund der der Methode inhärenten Systematik diskutiert:

Schritt 1: Reine Ertragsrechnung

Schritt 2: Nettobetrachtung

Schritt 3: Rückstellungen für Renovationen

Schritt 4: Inflation

Schritt 5: Projektentwicklungsrisiko

In einem Quervergleich zu Bewertungen der Typen B und C werden Bewertungsergebnisse, Systematik und Eignung der Methoden schliesslich vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Typen diskutiert.

3.3.1 Auswahl der Bewertungsmethoden

Untersucht werden die gemäss verschiedener Erhebungen²² in der Praxis gängigen Methoden. Namentlich sind dies die Methode der *Ertragskapitalisierung*, die *Barwertmethode* sowie die *Discounted-Cash-Flow-Methode*.

²² vgl. Müller 2007
vgl. Camenzind et al. 2009

3.3.2 Auswahl der Untersuchungsbeispiele

Die Untersuchungen werden an einem für den jeweiligen Projektentwicklungstyp exemplarischen Projekt aus der Praxis des Autors durchgeführt. Im Konkreten sind dies:

	Typ A	Typ B	Typ C
Projektart	Neubau	Umbau	Arealentwicklung
Verfahren	Baubewilligung	Baubewilligung	QP > Baubewilligung
Bemerkung	-	komplizierte baurechtliche Ausgangslage, komplizierte Eigentumsverhältnisse	komplizierte politische Ausgangslage, komplizierte erschliessungstechnische Ausgangslage
Zeithorizont	2 Jahre	4 Jahre	8.5 Jahre
Nutzung ehemals	Villa	Büro	Industrie
Nutzung neu	Wohnen	Wohnen, EG Werkstatt, Laden	Wohnen, Dienstleistung, Drittnutzung
Projektdimension	1'046 m2 BG 816 m2 NF Wohnen (8 Einheiten) 10 PP AEH	5'140 m2 BGF 260 m2 NF Laden, 420 m2 Werkstatt 28000 m2 NF Wohnen (37Einheiten) 56 PP AEH	56'699 m2 BGF 1'700 m2 NF Lager 7'800 m2 NF Drittnutzung 6'300 m2 NF Dienstleistung 23'600 m2 NF Wohnen 500 PP AEH
Lage	gehobene, vorstädtische Hanglage	innerstädtisch, bahnhofsnahe	vorstädtische, stadtnahe Lage
Grundstückgrösse	1'395 m2	1'228 m2	18'248 m2

Abbildung 19: Projektauswahl

3.3.3 Schrittweise Bewertung Projektentwicklungstyp A

Innerhalb der einzelnen Bewertungsmethoden existieren diverse Variationen. Dies betrifft vor allem die Frage nach dem Umgang mit zukünftigen Investitionen für Renovation, der Berücksichtigung der Teuerung sowie des der Projektentwicklung inhärenten Risikos. Diese Themen werden nachfolgend Schritt für Schritt vor dem speziellen Hintergrund der Projektentwicklung diskutiert.

Auf Seite der DCF-Berechnung wird mit dem inzwischen etablierten Ansatz operiert, worin der Wertbeitrag der Restnutzungsdauer aufgrund der effektiv begrenzten Lebensdauer einer Immobilie mit einem klassischen Barwert mit Fondseinlage ermittelt wird.

Wie in der Projektentwicklung üblich, wird ausserdem der Landwert nicht in den Investitionskosten ausgewiesen, sondern auf diesen in Form eines Residualwertes zurückgerechnet. Das bedeutet, die Bewertungsergebnisse stellen nicht den Barwert des Investments, sondern den maximal vertretbaren Landwert dar, bis zu welchem das Investment noch rentabel wäre.

3.3.3.1 Schritt 1 – Ertragsrechnung

Ein erster Schritt zeigt mittels einer reinen Ertragsrechnung die grundlegende Unterschiedlichkeit der Methoden aufgrund ihrer inhärenten Systematik auf. Daher werden zunächst keine Leerstände, Betriebs- und Unterhaltskosten angenommen. Die weiteren Schritte werden die Unterschiede aufgrund der Modellierbarkeit der konkreten Projektparameter und marktgegebenen Realität aufzeigen. Dieser Schritt entspricht im Grunde einer ersten ‚Taschenrechner-Übung‘ zu einem frühen Zeitpunkt in der Phase der Projektinitiierung.

Das zugrundeliegende Projekt des Typs A lässt sich ergänzend zu Abbildung 19 wie folgt ökonomisch beschreiben:

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
BGF	1'046
Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'429'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen	816	305		248'880
Einstellhalle	10	180		21'600
-	0	0		0
-	0	0		0
BRUTTOERTRAG				270'480

Abbildung 20: Projekteigenschaften Beispielprojekt Typ A

Ertrags- und Barwertberechnung

In der nachfolgenden Berechnung wird der Ertrags- und der Barwert des Projekts ermittelt. In beiden Fällen wird mit einem Kapitalisierungssatz von 4.5% gerechnet. Für die Barwertberechnung wird eine für Wohnimmobilien übliche Lebensdauer von 80 Jahren angenommen.

Anhand der Resultate zeigt sich der grundlegende Unterschied der beiden Methoden. Der Ertragswert entspricht dem Barwert einer ewigen Rente, d.h. die Methode unterstellt der Investition eine unendliche Lebensdauer - der Wert liegt daher höher. Die

Barwertmethode hingegen berücksichtigt eine realistische Lebensdauer, vernachlässigt aber einen allfälligen Wertbeitrag des Grundstückes am Ende des Betrachtungszeitraumes, welcher aufgrund der Diskontierung allerdings meist vernachlässigbar gering wird.

Statische Berechnung				Legende Eingabewerte:									
				Basiswerte	Korrekturwerte	Investition							
Ertragswert Nettokapitalisierung													
Kenndaten													
Parzellengrösse			1'395										
BGF			1'046										
Erstellungskosten													
BKP 0			0										
BKP 1			130'000										
BKP 2			3'449'000										
BKP 4			255'000										
BKP 5			379'000										
Total			4'213'000										
Barwert Nettokapitalisierung													
Kenndaten													
Parzellengrösse			1'395										
Lebensdauer			80										
RBBn nominal			23'9154										
RBBn real			23'9154										
BGF			1'046										
Erstellungskosten													
BKP 0			0										
BKP 1			130'000										
BKP 2			3'449'000										
BKP 4			255'000										
BKP 5			379'000										
Total			4'213'000										
Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr	Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr				
Wohnen	816	305		248'880	Wohnen	816	305		248'880				
Erstellungskosten	130	130		21'600	Erstellungskosten	130	130		21'600				
	0	0		0		0	0		0				
BRUTTOERTRAG			40%	270'480	BRUTTOERTRAG			40%	270'480				
Kapitalisierungssatz netto				Prozentsatz	Kapitalisierungssatz netto				Prozentsatz				
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)		2.00%		Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)		2.00%					
Zuschlag immobilispezifisches Risiko	(1-2%)		1.00%		Zuschlag immobilispezifisches Risiko	(1-2%)		1.00%					
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)		1.00%		Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)		1.00%					
nominal			4.00%		nominal			4.00%					
real (nach Fischer-Hypothese)			4.00%		real (nach Fischer-Hypothese)			4.00%					
Nettokapitalisierung				Landwert/m2	Landwert	Ertragswert	Nettokapitalisierung				Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung			1827		2'549'000	6'762'000	nominal vor Rückstellung			1617		2'255'600	6'468'600

Abbildung 21: Ertrags- und Barwertberechnung - Schritt 1

Die Barwertberechnung liefert daher das realistischere Ergebnis. Die unterschiedliche Systematik kommt aber vor allem bei der Bewertung von Bestandsimmobilien zum Tragen, deren Restlebensdauer weitaus geringer ist. Da man bei Projektentwicklungen jedoch i.d.R. am Anfang eines Lebenszyklus steht und sich die Ergebnisse mit einer höheren Lebenserwartung der Immobilie angleichen, besitzen beide Methoden ihre Berechtigung. Zumal die Ertragswertmethode noch einfach per Taschenrechner durchgeführt werden kann.

DCF-Berechnung

Die gleichen Parameter werden nun in einer DCF-Berechnung modelliert. Das Ergebnis entspricht dem der Barwertberechnung und verwundert wenig: In der angewendeten Form stellt die DCF-Berechnung lediglich eine detailliertere Barwertberechnung dar.

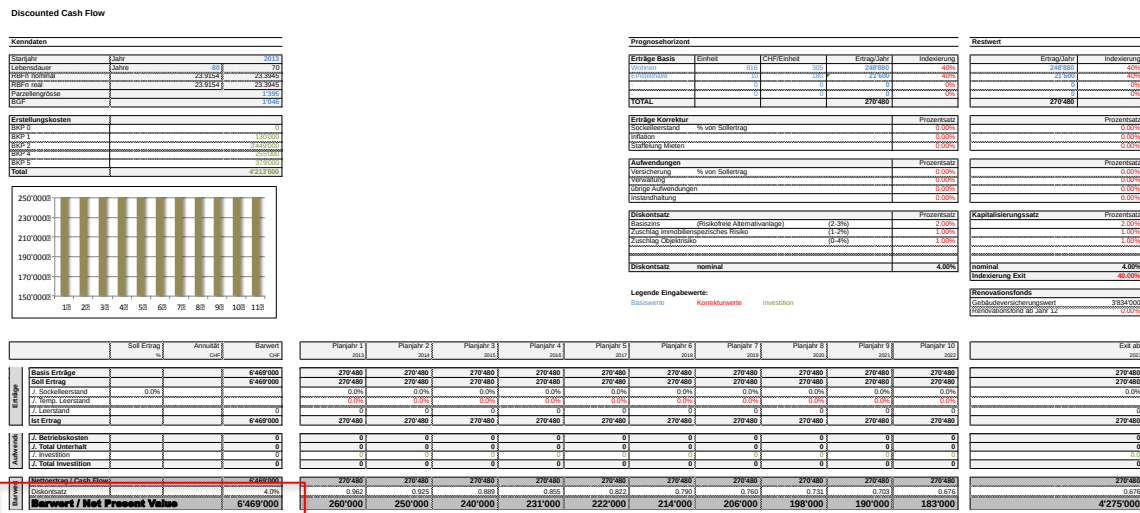


Abbildung 22: DCF-Berechnung ohne Berücksichtigung Investition- Schritt 1

Dies ändert sich jedoch, sobald die Investition berücksichtigt, also der Barwert des Investments oder wie in diesem Fall der maximale Landwert als Residualwert ermittelt wird:

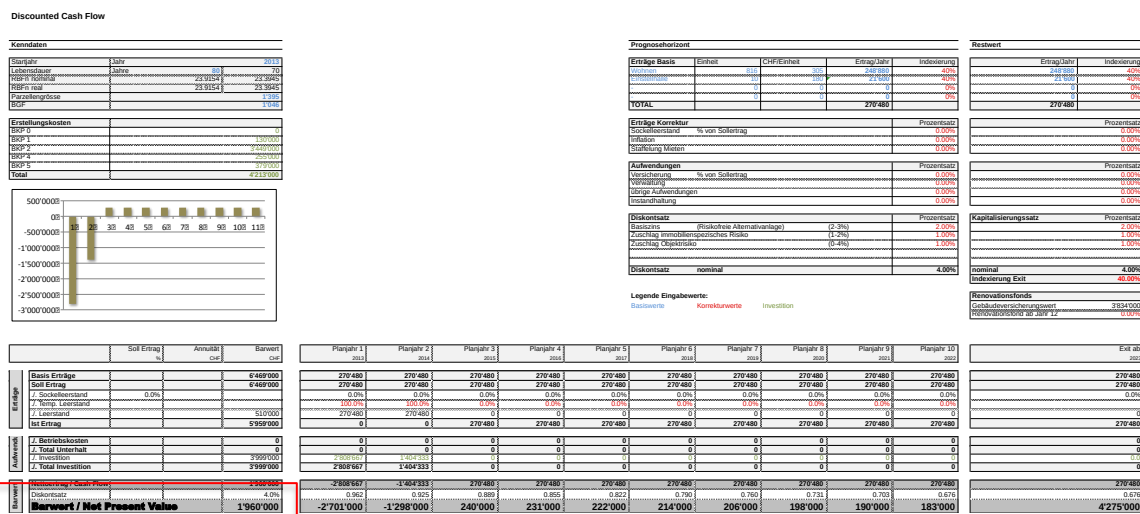


Abbildung 23: DCF-Berechnung mit Berücksichtigung Investition- Schritt 1

Die DCF-Berechnung stellt eine detailliertere Barwertberechnung dar, in welcher alle im Prognosehorizont bekannten Projektparameter modelliert werden können. Dazu gehört nun auch, dass die Erstellungskosten gemäss ihrer voraussichtlichen Fälligkeit berücksichtigt werden. Aufgrund der Verteilung über die ersten beiden Jahre und der Diskontierung auf den Bewertungszeitpunkt besitzen diese einen geringeren Barwert als in den vorangegangenen Berechnungen. Zusätzlich wird für den Erstellungszeitraum allerdings auch ein Ertragsausfall modelliert. Daher ist der Barwert letztlich niedriger als in den vorangegangenen Berechnungen.

Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 1

Der Übersichtlichkeit halber seien die Ergebnisse in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Dabei wird zunächst der Ertragswert, Barwert oder DCF-Wert vor Berücksichtigung der Investitionen und schliesslich als Residualwert nach Berücksichtigung der Investitionen ermittelt. Der Grund liegt in der Unterschiedlichkeit der Zahlungsströme. Während auf Ertragsseite meist regelmässige Zahlungen anfallen, stecken hinter Investitionsausgaben einmalige Zahlungen mit einer bestimmten Fälligkeit. Nicht alle Bewertungsmethoden können dieser Tatsache Rechnung tragen. Der Unterschied soll anhand dieses Zwischenresultats verdeutlicht werden.

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 1 Ertragsrechnung	Ertragskapitalisierung	6'762'000	2'549'000	130%						
	Barwertmethode	6'468'600	2'255'600	115%						
	DCF	6'469'000	1'960'000	100%						

100% 30%

Abbildung 24: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 1

Die DCF-Berechnung bildet die Realität am besten ab und weist gleichzeitig den niedrigsten Landwert aus. Oft wird argumentiert, dass die DCF-Bewertung in frühen Projektphasen zu komplex sei und daher erst in späteren sinnvoll ist. Oft muss allerdings in frühen Phasen im Rahmen von Bieterverfahren ein kompetitiver Landpreis ermittelt werden. Diese vorliegende Gegenüberstellung zeigt auf, dass je nach Berechnungsart schon in frühen Projektphasen ein sensibler Unterschied im Hinblick auf den Landwertermittlung entstehen kann.

3.3.3.2 Schritt 2 - Nettobetrachtung

In diesem zweiten Schritt werden nun die Bewirtschaftungskosten der Liegenschaft berücksichtigt, also die Kosten, welche nicht dem Mieter weiterverrechnet werden können. Namentlich sind dies laufende Betriebs- und Verwaltungskosten, Versicherungen und Kosten für Unterhaltsarbeiten. Ausserdem können etwaige Leerstände zum Abzug gebracht werden. Aus diesen Kosten muss der Eigentümer die Kapitalverzinsung bestreiten und Rückstellungen für spätere Ersatzinvestitionen sowie

Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 2

Die Ergebnisse verhalten sich analog zu Schritt 1 zueinander. Insgesamt resultieren aufgrund der Nettobetrachtung nun aber geringere Werte.

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 2 Nettobetrachtung	Ertragskapitalisierung	6'085'800	1'872'800	137%						
	Barwertmethode	5'821'800	1'608'800	118%						
	DCF	5'821'000	1'363'000	100%						
		100%	23%							

Abbildung 27: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 2

3.3.3.3 Schritt 3 – Rückstellungen für Renovationen

Eine Eigenart von Immobilieninvestitionen ist, dass in regelmässigen Abständen Investitionen nachgeschossen werden müssen, mit welchen der Alterung der Bausubstanz entgegen gewirkt und der fortlaufende Ertrag somit (mitunter) gesichert wird. Aus diesem Grund müssen in den Investitionsrechnungen Rückstellungen berücksichtigt werden, mit welchen die grosszyklischen Renovationskosten bestritten werden können.

Bei bestehenden grösseren Liegenschaften, welche professionell verwaltet werden, existieren i.d.R. Renovationspläne, welche Bauelemente und Zeitpunkt der Erneuerung präzise abbilden. Im Kontext von Projektentwicklungen ist eine solche Planung wenig realistisch, da diese einerseits unangemessen aufwendig und andererseits mangels genauer Kenntnis über die Bausubstanz und –elemente ohnehin nicht zutreffend wäre. Man bedient sich daher einer Vereinfachung:

Ertrags- und Barwertberechnung

In der Praxis sind zwei Wege geläufig, um die Rückstellungen für Renovationen in der Bewertung zu berücksichtigen: Ein Weg führt über die Definition bestimmter Renovationszyklen und die Höhe der notwendigen Investitionskosten und die Abzinsung dieser Investitionen vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit auf den Bewertungszeitpunkt. Ein anderer Weg führt über die Bildung Kapitalrückstellungen mittels jährlicher Einlagen (Annuitäten) in einen Renovationsfonds, welcher implizit die gleiche Verzinsung wie der Investition besitzt. Entweder ist die Bewertung also um die

Barwerte der Renovationen zu korrigieren oder die Rückstellungen sind analog den Betriebskosten vom Bruttomiettertrag abzuziehen. Im vorliegenden Projekt wurde mit einem Renovationszyklus von 25 Jahren und 50% der Gebäudekosten gerechnet. Daraus resultieren die nachfolgend aufgeführten Barwerte der Renovationen, respektive eine Annuität von ca. CHF 43'000.

Plausibilisierung Renovationsfonds

Renovation ohne Teuerung	nach Jahren	Anteil Gebäudekosten	
1 Renovationskosten	25	50%	1'917'000
Abzinsfaktor			0.38
Barwert 1. Renovation			719'099
RBFn			15.62
Annuität über RBFn			46'031
2 Renovationskosten	50	50%	1'917'000
Abzinsfaktor			0.14
Barwert 2. Renovation			269'746

Abbildung 28: Renovationskosten - Schritt 3

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:
 Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung					Barwert Nettokapitalisierung				
Kenndaten					Kenndaten				
Parzellengrösse				1'395	Parzellengrösse				1'395
					Lebensdauer				80
					RBFn nominal				23'9154
					RBFn real				23'9154
BGF				1'046	BGF				1'046
Erstellungskosten					Erstellungskosten				
BKP 0				0	BKP 0				0
BKP 1				130'000	BKP 1				130'000
BKP 2				3'449'000	BKP 2				3'449'000
BKP 4				255'000	BKP 4				255'000
BKP 5				379'000	BKP 5				379'000
Total				4'213'000	Total				4'213'000
Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr	Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen	816	305		248'880	Wohnen	816	305		248'880
Einstellhalle	10	180		21'600	Einstellhalle	10	180		21'600
	0	0		0		0	0		0
	0	0		0		0	0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480	BRUTTOERTRAG			40%	270'480
Erträge Netto			Prozentsatz	270'480	Erträge Netto			Prozentsatz	270'480
/ Sockelleerstand			0.00%	0	/ Sockelleerstand			0.00%	0
/ Versicherung			1.00%	2'705	/ Versicherung			1.00%	2'705
/ Verwaltung			4.00%	10'819	/ Verwaltung			4.00%	10'819
/ übrige Aufwendungen			1.00%	2'705	/ übrige Aufwendungen			1.00%	2'705
/ Instandhaltung			4.00%	10'819	/ Instandhaltung			4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1			90.00%	243'432	NETTOERTRAG 1			90.00%	243'432
Kapitalisierungssatz netto					Kapitalisierungssatz netto				
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)			2.00%	Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)			2.00%
Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)			1.00%	Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)			1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)			1.00%	Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)			1.00%
nominal				4.00%	nominal				4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)				4.00%	real (nach Fischer-Hypothese)				4.00%
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert		Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert	
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'800		nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5'821'800	
1. Renovation			719'099		1. Renovation			719'099	
2. Renovation			269'746		2. Renovation			269'746	
nominal nach Rückstellung	634	884'000	5'097'000		nominal nach Rückstellung	444	620'000	4'833'000	

Abbildung 29: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovation - Schritt 3

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung			
Kenndaten			
Parzellengrösse		1'395	
BGF		1'046	
Erstellungskosten			
BKP 0		0	
BKP 1		130'000	
BKP 2		3'449'000	
BKP 4		255'000	
BKP 5		379'000	
Total		4'213'000	

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen	816	305		248'880
Einstellhalle	10	180		21'600
	0	0		0
	0	0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ Sockelleerstand	0.00%	0
/ Versicherung	1.00%	2'705
/ Verwaltung	4.00%	10'819
/ übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung			243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	1.20%	46'008
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		72.99%	197'424

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilisenspezifisches Risiko	(1-2%) 1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%) 1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	4.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'800
nominal nach Rückstellung	518	722'600	4'935'600

Barwert Nettokapitalisierung			
Kenndaten			
Parzellengrösse		1'395	
Lebensdauer		80	
RBFn nominal		23'9154	
RBFn real		23'9154	
BGF		1'046	
Erstellungskosten			
BKP 0		0	
BKP 1		130'000	
BKP 2		3'449'000	
BKP 4		255'000	
BKP 5		379'000	
Total		4'213'000	

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen	816	305		248'880
Einstellhalle	10	180		21'600
	0	0		0
	0	0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ Sockelleerstand	0.00%	0
/ Versicherung	1.00%	2'705
/ Verwaltung	4.00%	10'819
/ übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung			243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	1.20%	46'008
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		72.99%	197'424

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilisenspezifisches Risiko	(1-2%) 1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%) 1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	4.00%

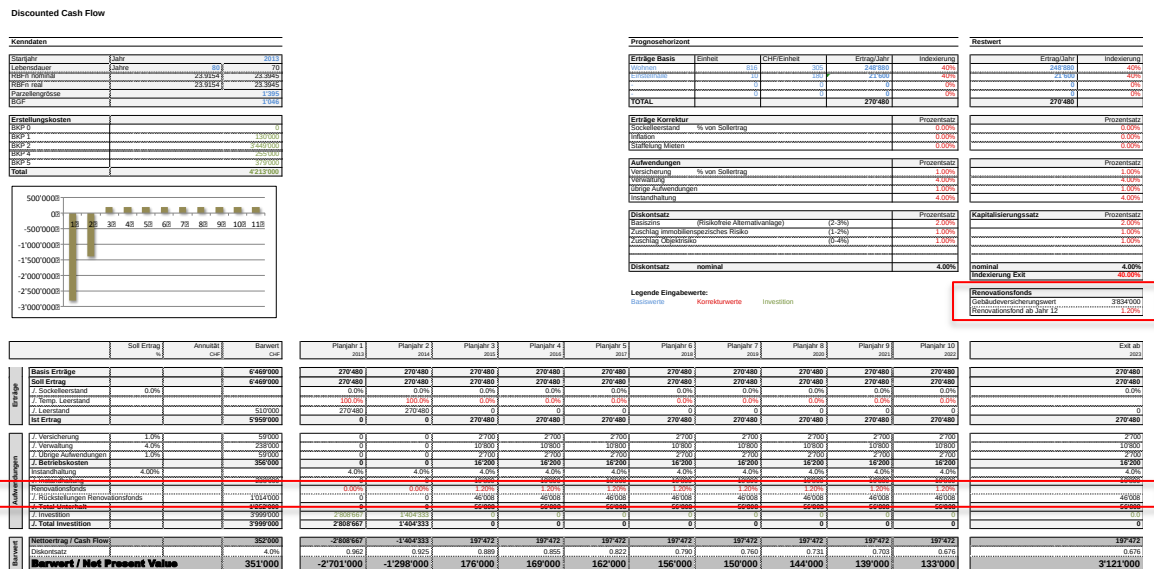
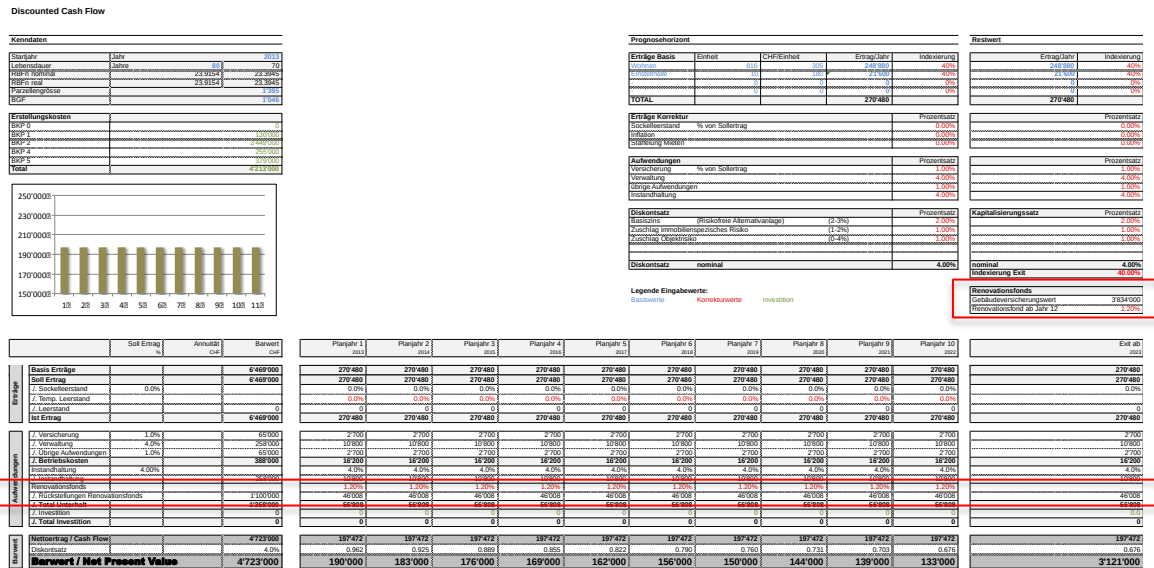
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5'821'800
nominal nach Rückstellung	365	508'500	4'721'500

Abbildung 30: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovationsfonds - Schritt 3

Die Variante mit Fondseinlage besticht durch ihre Einfachheit, liefert allerdings ein zu niedriges Ergebnis. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass in den Renovationsfonds über die gesamte Lebensdauer der Immobilie eingezahlt wird, die Fondseinlage des Zeitraums zwischen der letzten Renovation und dem Lebensende der Immobilie aber nicht mehr beansprucht wird. Die Differenz zwischen den Berechnungen entspricht daher genau dem Barwert der nicht beanspruchten Fondseinlage zwischen dem 50. Lebensjahr und dem Lebensende der Immobilie. Da in der Ertragskapitalisierung eine unendliche Lebensdauer unterstellt wird, ist die Differenz grösser als in der Barwertmethode.

DCF-Berechnung

Die DCF-Methode ist eine verfeinerte Barwertmethode und arbeitet mit einem Renovationsfonds. Grundsätzlich könnten analog der vorangegangenen Ausführung zwar auch die Barwerte der einzelnen Renovationen vom Barwert vor Renovation in Abzug gebracht werden, die Berechnung würde aber schnell nicht mehr dem Gebot der Transparenz und einfachen Nachvollziehbarkeit genügen.



Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 3

Die Ergebnisse verhalten sich nach wie vor analog zu den vorangegangenen Schritten zueinander. Nach Berücksichtigung der Investitionen stellt die DCF-Berechnung aufgrund der genauen Modellierung von Fälligkeiten und Ertragsausfällen die getreueste Abbildung der Realität dar und liefert somit das verlässlichste Ergebnis. Zu beachten bleibt jedoch die Tatsache, dass es sich bei der Berechnung mit Kapitalrückstellungen in einen Renovationsfonds um eine Vereinfachung handelt, welche das Ergebnis leicht verfälscht. Aus Sicht des Autors kann diese Ungenauigkeit

allerdings speziell im Kontext von Projektentwicklungen aus folgenden Gründen toleriert werden:

- Die Berechnung mit Fondseinlage liefert nur dann einen zu niedrigen Wert, wenn die Restnutzungsdauer der Immobilie nahe am ökonomischen Horizont der Berechnung liegt. In Projektentwicklungen steht eine Immobilie aber immer am Anfang ihres Lebenszyklus. Die Restnutzungsdauer ist daher immer maximal lang, der Einfluss auf die Genauigkeit des Ergebnisses also eher gering.
- Die Berechnung mit Fondseinlage liefert auch dann ein falsches Ergebnis, wenn der generelle Erneuerungszyklus nicht am Anfang steht, d.h. schon Einlagen in den Fonds getätigt wurden. Das ist vor allem aber für die Bewertung von Bestandsimmobilien von Bedeutung. In Projektentwicklungen startet mit dem Lebenszyklus der Immobilie auch der Erneuerungszyklus i.d.R. bei null.

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 3 Renovationen	Ertragskap. mit Renov.	5'097'000	884'000	252%						
	Ertragskap. mit Fonds	4'935'600	722'600	206%						
	Barwert mit Renov.	4'833'000	620'000	177%						
	Barwert mit Fonds	4'721'500	508'500	145%						
	DCF	4'723'000	351'000	100%						

Abbildung 33: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 3

3.3.3.4 Schritt 4 - Inflation

In den vorangegangenen Schritten wurde die Projektentwicklung nach und nach entsprechend ihrer projektspezifischen Parameter modelliert. Nun kommt mit der Inflation ein weiterer, nun allerdings marktspezifischer Parameter hinzu, welchen es in der Berechnung zu berücksichtigen gilt.

Die Inflation ist Folge einer Aufblähung des Geldumlaufs und bewirkt, dass Vermögensbestandteile, die sich in blossen Geldforderungen ausdrücken, jährlich um die Inflationsrate entwertet werden. Das bedeutet die Kraft, damit reale Güter zu kaufen, sinkt.²⁴

Im Kontext von Immobilienprojekten bedeutet dies, dass sämtliche Zahlungsströme um die Inflationsrate korrigiert werden müssen. Dies betrifft also gleichermassen die

²⁴ vgl. Fierz 2011, S. 135

periodischen Einnahmeüberschüsse (Erträge) wie auch die aperiodischen Zahlungen z.B. für allfällige Renovationen. Hinsichtlich der Erträge kann eine Korrektur allerdings nur soweit erfolgen, wie es das Mietrecht respektive die Regelungen im Mietvertrag zulassen (Indexierung). Auf die Rückstellungen für Renovationen wirkt die Inflation hingegen zu hundert Prozent.

Ertrags- und Barwertberechnung

Statische Berechnung		Legende Eingabewerte:	
		Basiswerte	Korrekturwerte Investition
Ertragswert Nettokapitalisierung		Barwert Nettokapitalisierung	
Kennzahlen		Kennzahlen	
Parzellengrösse	1'395	Parzellengrösse	1'395
		Lebensdauer	80
		BGF nominal	23'915'4
		BGF real	28'685'4
BGF	1'046	BGF	1'046
Erstellungskosten		Erstellungskosten	
BKP 0	0	BKP 0	0
BKP 1	130'000	BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000	BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000	BKP 4	255'000
BKP 5	379'000	BKP 5	379'000
Total	4'213'000	Total	4'213'000
Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung
Wohnen	815	305	
Einstellhalle	180		
	0	0	
	0	0	
BRUTTOERTRAG			40%
			270'480
Erträge Korrektur	Prozentsatz	Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%	Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%	Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL		TOTAL	
Erträge Netto	Prozentsatz	Erträge Netto	Prozentsatz
J. Sockelleerstand	0.00%	J. Sockelleerstand	0.00%
J. Versicherung	1.00%	J. Versicherung	1.00%
J. Verwaltung	4.00%	J. Verwaltung	4.00%
J. übrige Aufwendungen	1.00%	J. übrige Aufwendungen	1.00%
J. Instandhaltung	4.00%	J. Instandhaltung	4.00%
NETTOERTRAG 1	90.00%	NETTOERTRAG 1	90.00%
			243'432
Rückstellungen Renovation ohne Teuerung	Prozentsatz	Rückstellungen Renovation ohne Teuerung	Prozentsatz
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	Gebäudeversicherungswert	3'834'000
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	58.89%	NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	58.89%
			159'276
Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz	Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)
Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)	Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)
nominal	4.00%	nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	3.17%	real (nach Fischer-Hypothese)	3.17%
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Nettokapitalisierung	Landwert/m2
nominal vor Rückstellung	1'343	nominal vor Rückstellung	1'153
nominal nach Rückstellung	186	nominal nach Rückstellung	280
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	2'477	real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	1'986
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	576	real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	255
			3'455'100
			7'668'100
			5'017'200
			2'769'900
			6'982'900
			4'568'900

Abbildung 34: Ertrags- und Barwertberechnung mit Renovationsfonds und Inflation - Schritt 4

Auf Seite der Ertrags- und Barwertberechnung kann die Inflation nur im Zinssatz berücksichtigt werden. Auf Seite der Erträge wird daher bei der Ertragskapitalisierung mit einem Vergleichszinssatz gerechnet, welcher sich mittels s.g. Fischer-Hypothese²⁵ ermitteln lässt. Bei der Barwertberechnung wird letztlich die Inflationsrate in der Berechnung des Rentenbarwertfaktors berücksichtigt. Auf Ertragsseite wirkt sich die

²⁵ vgl. SVKG, SEK/SVIT 2012, S. 110
vgl. Fierz 2001, S. 732

Inflation damit als eine Art Bremse auf die Diskontierung aus. Auf der Ausgabenseite sind allerdings auch die angenommen Renovationskosten auf Ihre Fälligkeit aufzuzinsen. Durch diesen Umstand resultiert schliesslich eine höhere periodische Einlage in den Renovationsfonds.

Plausibilisierung Renovationsfonds

Renovation mit Teuerung		nach Jahren	Anteil Gebäudekosten	
1	Renovationskosten vor Teuerung	25	50%	1'917'000
	Aufzinsfaktor Inflation			1.64
	Renovationskosten nach Teuerung			3'145'042
	Abzinsfaktor			0.46
	Barwert 1. Renovation			1'439'813
	RBF _n			17.08
	Annuität über RBF _n			84'302
	Annuität über Formel Rentenendwert			84'302

Abbildung 35: Plausibilisierung Renovationsfonds- Schritt 4

DCF-Berechnung

Bei der DCF-Berechnung kann die Berücksichtigung der Inflation im Prognosehorizont auf zweierlei Weise erfolgen. Entweder - wie in der Ertrags-/Barwertberechnung praktiziert - durch die Korrektur des Diskontsatzes oder durch eine Berücksichtigung in den Zahlungsströmen. Aus Gründen der besseren Nachvollziehbarkeit erfolgt die Abbildung für den Prognosehorizont in den Cashflows. Für die Restnutzungsdauer ist eine Berücksichtigung nur durch eine Korrektur im Rentenbarwert möglich.

Analog zur Barwertmethode wird auch hier nun mit höheren Einzahlungen in den Renovationsfonds gearbeitet. Da im speziellen Kontext von Projektentwicklungen i.d.R. keine grosszyklischen Renovationsarbeiten im Prognosehorizont anfallen, sollten an deren Stelle die Rückstellungen in den Renovationsfonds berücksichtigt werden.

Gleichzeitig trafen die Werte nach Berücksichtigung der Inflation weiter auseinander, was die grosse Hebelwirkung derselben verdeutlicht.

Je nach Mass der Indexierung überwiegen entweder die Anhebung der Brutto-Sollerträge mit einer Erhöhung des Ergebnisses oder aber die erhöhten Rückstellungen mit einer Minimierung der Ergebnisse. Im vorliegenden Beispielprojekt wurde eine Indexierung von 40% angenommen. In diesem Fall überwiegen damit leicht die erhöhten Erträge und das Ergebnis ist höher als vor Berücksichtigung der Inflation.

Um den enormen Hebel der Inflation und der Indexierung zu verdeutlichen, wurde exemplarisch die gleiche Bewertung mit einer Indexierung von 100% durchgeführt (Schritt 4b).

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 4a Inflation 40%	Ertragskapitalisierung	5'017'200	804'200	190%						
	Barwertmethode	4'568'900	355'900	84%						
	DCF	4'724'000	423'000	100%						
		100%	9%							
Schritt 4b Inflation 100%	Ertragskapitalisierung	8'387'000	4'174'000	157%						
	Barwertmethode	6'483'400	2'270'400	85%						
	DCF	6'974'000	2'660'000	100%						
		100%	38%							

Abbildung 38: Gegenüberstellung Ergebnisse - Schritt 4

Bezüglich der Berücksichtigung der Inflation bei der Bewertung von Immobilienprojekten gibt es unterschiedliche Auffassungen. Diejenige von Kaspar Fierz jedoch wurde von höchstrichterlichen Instanzen anerkannt.²⁶

Fierz verweist auf den Charakter der Vergleichsrechnung, welcher den Wertermittlungen nach dem Prinzip der Rentenkapitalisierung innewohnt. Dabei wird der Geldbetrag bestimmt, den der Käufer zum Zinssatz der Rechnung anlegen müsste, um mindestens Gleichstellung mit der der Berechnung zugrunde liegenden Investition zu erreichen. Gemäss Fierz bedeutet eine Vernachlässigung oder Berücksichtigung der Inflation somit nichts anderes, als eine Annahme über das Wesen der Vergleichsanlage. Stehen dem Verkäufer nach dem Verkauf andere sachwertgesicherte Kapitalanlagen zur Verfügung, also Kapitalanlagen, bei denen die Erträge ebenfalls inflationsbedingt ansteigen, liefert eine Vernachlässigung der Inflation den richtigen Barwert. Nur wenn

²⁶ vgl. Fierz 2011, S. 138 ff.

der Verkaufserlös (z.B. mangels Angebot an sachwertgesicherten Anlagen) dauerhaft als Nominalwertanlage, also als nicht dauerhaft inflationsgesicherte Anlage, bestehen bliebe, würde eine Berücksichtigung der Inflation den richtigen Barwert liefern. In diesem Sinne ist ein Einbezug der Inflation nicht anderes, als eine Vorwegnahme der künftigen Wertsteigerungen im Gegenwartswert, was nichts anderes bedeutet, als die Sachwertsicherung eines Verkaufserlöses auf den Käufer zu abzuwälzen.

Erfahrungen zeigen, dass Käufer allerdings nur in Zeiten hoher Inflation, die regelmässig mit einer starken Nachfrage nach Sachwerten einhergeht, bereit sind, dem Verkäufer einen Teil des Verlustes, den dieser über die Zeitspanne bis zur erneuten Sachwertsicherung erleidet, im Preis zu entschädigen. Dies liegt dann schliesslich am Mangel an ebenfalls inflationsgesicherten Vergleichsanlagen.

Gemäss Fierz muss daher bei normaler Wirtschaftslage die Inflation bei der Wertfeststellung von Immobilien ausser Ansatz bleiben.²⁷

Diese Arbeit folgt in den weiteren Berechnungen der Logik nach Fierz und lässt die Inflation bei der Bewertung ohne Berücksichtigung.

3.3.3.5 Schritt 5 - Projektentwicklungsrisiko

In den bisherigen Schritten wurde die Projektentwicklung analog der Wertermittlung für Bestandsimmobilien bewertet. Dabei wurde ein spezifisches Charakteristikum von Projektentwicklungen ausser Acht gelassen: Projektentwicklungen besitzen im Gegensatz zu bestehenden Liegenschaften unterschiedliche Risikozeiträume und weisen aufgrund der Investitionsausgaben im Entwicklungszeitraum negative Cashflows aus.

Da der Diskontsatz das mit dem Investment eingegangene Risiko widerspiegelt, muss dieser gleichermassen das Risikoprofil der Nutzungsphase als auch der Entwicklungsphase abbilden. Der in der Praxis teilweise geläufige Lösungsansatz, den Diskontsatz entsprechend zu erhöhen, vermag die Realität allerdings ebenso wenig abzubilden wie die Rechnung mit einem immobilienüblichen Diskontsatz. Denn in beiden Fällen würde mit einem Zins gerechnet werden, der das tatsächliche Risikoprofil der jeweiligen Phase nicht repräsentiert.

²⁷ vgl. Fierz 2011, S. 139

Der Lösungsansatz für eine risikogerechte Bewertung von Projektentwicklungen führt daher über eine 3-phasige DCF-Rechnung anhand zweier unterschiedlicher Zinssätze im Prognosehorizont. Der Prognosehorizont wird demnach in eine Entwicklungsphase und eine Nutzphase unterteilt. Der ursprüngliche Lösungsansatz stammt dabei von Geltner / Miller²⁸ und wurde in diversen weiteren Publikationen verfeinert.²⁹

Üblicherweise wird ein höheres Risiko durch einen höheren Diskontsatz abgebildet und würde sich somit auch für die Entwicklungsphase anbieten. Das ist im Zusammenhang mit negativen Cashflows, welche in dieser Periode auftreten, jedoch problematisch. Der Grund dafür ist, dass die Anhebung des Diskontsatzes - im Gegensatz zu positiven Cashflows - zu einer Erhöhung des Bewertungsergebnisses führt und damit die genau umgekehrte Wirkung zeigt.

Kameni trägt in seinem Working Paper³⁰ aus dem Jahr 2009 Rechnung und hat den Ansatz von Geltner / Miller verfeinert. Dieser Ansatz wird in der nachfolgenden Berechnung zur Anwendung kommen.

Eine Berücksichtigung wechselnder Risikoprofile ist in den statischen Bewertungsmethoden kaum mehr möglich. Eine entsprechende Abbildung könnte allenfalls durch eine Korrektur der Kapitalisierungssätze oder Rentenbarwertfaktoren geschehen. Diese wären dann allerdings ein Mischwert, der schlicht jeglicher Transparenz und Nachvollziehbarkeit entbehrt und zudem sehr schwer zu ermitteln wäre. Dieser fünfte und letzte Schritt erfolgt daher ausschliesslich durch eine Modifikation des DCF-Modells.

DCF-Berechnung

Das nun zugrundeliegende DCF-Modell besitzt drei Betrachtungszeiträume. Wie zuvor gibt es einen Prognosehorizont und einen Restwert. Der Prognosehorizont wird neu nun allerdings aufgeteilt in die Entwicklungsphase und die Nutzphase. Die Cashflows der Nutzphase werden inklusive dem Fortführungswert nun allerdings auf einen Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes abgezinst. Der Barwert zum Fertigstellungszeitpunkt entspricht dem Barwert der Immobilie, welche fertig entwickelt ist – sprich keine

²⁸ vgl. Geltner / Miller (2007), Seite 786 ff.

²⁹ vgl. Kameni (2009)
vgl. Cemenzind et al. (2009)

vgl. Muccioli (2011)

³⁰ vgl. Kameni (2009)

Entwicklungsrisiken mehr in sich trägt. Neu wird dieser Barwert nun mit einem entwicklungsspezifischen Zins auf den Bewertungsstichtag diskontiert.

Die Ermittlung dieses Zinssatzes erfolgt analog den anderen Berechnungen nach dem Risiko-Komponentenmodell. Das bedeutet, es erfolgt ein Risikozuschlag auf den immobilienpezifischen Diskontsatz aus der Nutzungsphase. Hinsichtlich der Bemessung dieses Zuschlags sei auf die Studie von ‚von Büren‘³¹ verwiesen, der die Entwicklungsrisiken anhand der Gesamtmarge bei GU/TU-Angeboten ausweist. Diese manifestiert sich bei 5- 15%, was einem Zuschlag auf den Zinssatz von rund 0.5-1.0% entspricht.³²

Die Erstellungskosten werden schliesslich mittels immobilienpezifischen Zinssatzes auf den Bewertungsstichtag diskontiert. Das Risiko wird somit im Entwicklungsobjekt und nicht in den Erstellungskosten modelliert.

Auf diese Weise wird das Problem der negativen Cashflows umgangen und gleichzeitig gewährleistet, dass das Geld, welches für die Entwicklungsphase benötigt wird, einer Verzinsung unterliegt, welche in Form einer Alternativanlage vorstellbar wäre.

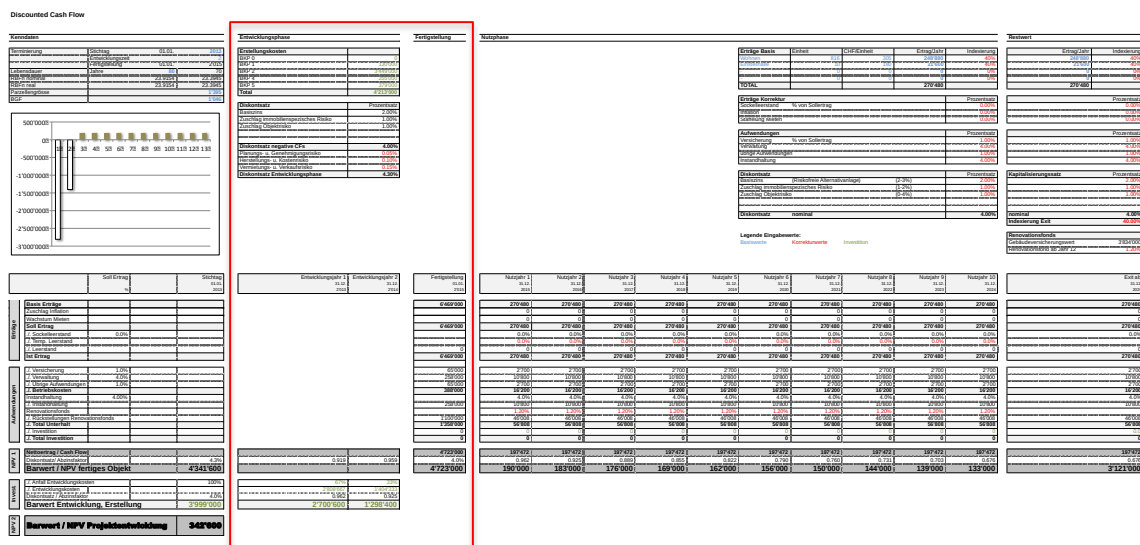


Abbildung 39: DCF-Berechnung - Schritt 5

³¹ vgl. Von Büren (2004), S. 36

³² vgl. Kamen (2009), S. 23

Ergebnis - Schritt 5

Die nachfolgende Übersicht stellt das Ergebnis des letzten Schrittes ins Verhältnis zu den vorangegangenen Schritten. Schritt 5 berücksichtigt schliesslich unterschiedliche, und vor allem ein für den Entwicklungszeitraum höheres Risikoprofil. Die Inflation wird gemäss der Argumentation in Schritt 4 bewusst nicht berücksichtigt. Es verwundert nun nicht, dass der DCF-Wert -wenn aufgrund des geringen Risikos und der kurzen Entwicklungszeit auch marginal- kleiner ist, als derjenige aus Schritt 3.

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 1 Ertragsrechnung	Ertragskapitalisierung	6'762'000	2'549'000	130%						
	Barwertmethode	6'468'600	2'255'600	115%						
	DCF	6'469'000	1'960'000	100%						
		100%	30%							
Schritt 2 Nettobetrachtung	Ertragskapitalisierung	6'085'800	1'872'800	137%						
	Barwertmethode	5'821'800	1'608'800	118%						
	DCF	5'821'000	1'363'000	100%						
		100%	23%							
Schritt 3 Renovationen	Ertragskap. mit Renov.	5'097'000	884'000	252%						
	Ertragskap. mit Fonds	4'935'600	722'600	206%						
	Barwert mit Renov.	4'833'000	620'000	177%						
	Barwert mit Fonds	4'721'500	508'500	145%						
	DCF	4'723'000	351'000	100%						
		100%	7%							
Schritt 4a Inflation 40%	Ertragskapitalisierung	5'017'200	804'200	190%						
	Barwertmethode	4'568'900	355'900	84%						
	DCF	4'724'000	423'000	100%						
		100%	9%							
Schritt 4b Inflation 100%	Ertragskapitalisierung	8'387'000	4'174'000	157%						
	Barwertmethode	6'483'400	2'270'400	85%						
	DCF	6'974'000	2'660'000	100%						
		100%	38%							
Schritt 5 PE-Risiko	Ertragskapitalisierung	-	-							
	Barwertmethode	-	-							
	DCF	4'341'600	342'600							
		100%	8%							

Abbildung 40: Ergebnis – Schritt 5

3.3.4 Bewertung Projektentwicklung Typ B und C

Als Nächstes werden die exemplarischen Projekte der Typen B und C modelliert und bewertet. In Ergänzung zum Projektbeschrieb in Kapitel 3.3.2 lässt sich der Beschrieb um nachfolgendes ökonomische Profil ergänzen:

Kenndaten		
Parzellengrösse	1'228	
BGF	5'140	
Erstellungskosten		
BKP 0	50'000	
BKP 1	300'000	
BKP 2	8'773'000	
BKP 4	47'000	
BKP 5	910'000	
Total	10'080'000	

Kenndaten		
Parzellengrösse	18'248	
BGF	56'699	
Erstellungskosten		
BKP 0	556'000	
BKP 1	2'750'000	
BKP 2	13'325'000	
BKP 4	7'455'000	
BKP 5	11'642'000	
Total	149'654'000	

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden	338	280		94'640
Garagen / Ausstellpl.	400	220		88'000
Büro Grundausbau	2'083	230		705'640
PP	64	180		138'240
BRUTTOERTRAG		100%		1'018'520

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden	1'700	100	100%	1'700'000
Dienstleistung	1'471'000	220	100%	3'172'500
Wohnen	23'800	280	70%	6'668'000
PP	800	160	70%	960'000
BRUTTOERTRAG		78%		10'910'500

Abbildung 41: Beschrieb Projektauswahl Typ B und C

Die detaillierten Berechnungen können dem Anhang entnommen werden. Die Ergebnisse werden in nachfolgender Abbildung dargestellt.

		Typ A			Typ B			Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert		EW/BW/DCF	Residualwert	
Schritt 1 Ertragsrechnung	Ertragskapitalisierung	6'762'000	2'549'000	130%	18'518'500	8'438'500	134%	218'210'000	68'556'000	178%
	Barwertmethode	6'468'600	2'255'600	115%	18'263'000	8'183'000	130%	213'807'200	64'153'200	166%
	DCF	6'469'000	1'960'000	100%	18'262'000	6'276'000	100%	213'808'000	38'541'000	100%
		100%	30%		100%	34%		100%	18%	
Schritt 2 Nettobetrachtung	Ertragskapitalisierung	6'085'800	1'872'800	137%	17'129'700	7'049'700	136%	192'024'800	42'370'800	198%
	Barwertmethode	5'821'800	1'608'800	118%	16'893'300	6'813'300	132%	188'150'300	38'496'300	180%
	DCF	5'821'000	1'363'000	100%	16'891'000	5'173'000	100%	188'152'000	21'347'000	100%
		100%	23%		100%	31%		100%	11%	
Schritt 3 Renovationen	Ertragskap. mit Renov.	5'097'000	884'000	252%	16'224'100	6'144'100	140%	170'993'700	21'339'700	344%
	Ertragskap. mit Fonds	4'935'600	722'600	206%	16'158'000	6'078'000	138%	168'973'400	19'319'400	311%
	Barwert mit Renov.	4'833'000	620'000	177%	15'987'700	5'907'700	134%	167'119'200	17'465'200	281%
	Barwert mit Fonds	4'721'500	508'500	145%	15'935'000	5'855'000	133%	165'564'100	15'910'100	256%
	DCF	4'723'000	351'000	100%	15'932'000	4'401'000	100%	165'564'000	6'210'000	100%
		100%	7%		100%	28%		100%	4%	
Schritt 4a Inflation 40%	Ertragskapitalisierung	5'017'200	804'200	190%	-	-	-	-	-	-
	Barwertmethode	4'568'900	355'900	84%	-	-	-	-	-	-
	DCF	4'724'000	423'000	100%	-	-	-	-	-	-
		100%	9%							
Schritt 4b Infl. 100 / 77,5%	Ertragskapitalisierung	8'387'000	4'174'000	157%	24'067'700	13'987'700	126%	213'626'300	63'972'300	150%
	Barwertmethode	6'483'400	2'270'400	85%	22'008'500	11'928'500	108%	195'837'000	46'183'000	109%
	DCF	6'974'000	2'660'000	100%	22'470'000	11'062'000	100%	196'718'000	42'534'000	100%
		100%	38%		100%	49%		100%	22%	
Schritt 5 PE-Risiko	Ertragskapitalisierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Barwertmethode	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DCF	4'341'600	342'600	-	12'667'400	4'251'300	-	105'458'300	709'500	-
		100%	8%		100%	34%		100%	1%	

Abbildung 42: Gegenüberstellung Ergebnisse – Typen A, B und C

Grundsätzlich lassen sich die gleichen Prinzipien wie bei Projektentwicklungstyp A beobachten. Das Mass der Abweichung in den Ergebnissen nimmt jedoch zu und wird in Kapitel 3.4 ausführlich diskutiert.

Gemeinsam für alle Projektentwicklungstypen ist allerdings die Feststellung, dass die Bewertungsergebnisse mit zunehmender Detailschärfe der Modellierung auf ein Mass abnehmen, welches sich nicht mehr zur kompetitiven Landpreisfeststellung im Rahmen von Bieterverfahren eignet. Diese Tatsache wird in nachfolgendem Kapitel genauer untersucht.

3.3.5 Finanzmathematische Bewertung versus marktinduzierte Preisbildung

Finanzmathematisch betrachtet wird in Schritt 5 der Bewertungen projekt- und marktspezifische die Realität am detailliertesten abgebildet. Der Zeitpunkt der erwarteten Cashflows wurde detailgetreu modelliert und mit einem phasenadaptierten und risikogerechten Zinssatz auf den Bewertungsstichtag diskontiert. Die ermittelten Werte könnten so also in der Unternehmensbilanz eines Projektentwicklers ausgewiesen werden. Wichtig ist jedoch die Ergebnisse im zeitlichen Kontext der jeweiligen Projektphase zu sehen.

Der Bewertungsstichtag ist in den vorangegangenen Untersuchungen der Tag am Beginn der Projektinitiierung, d.h. gerade zu Beginn der Konstituierung der Elemente Grundstück, Projektidee und Kapitalbeschaffung. Das Bewertungsergebnis repräsentiert also den zu diesem Zeitpunkt vertretbaren Landpreis. Mit fortschreitender Entwicklungsaktivität rückt jedoch der Zeitpunkt der veranschlagten Einnahmen näher und das Entwicklungsrisiko nimmt ab. In der Folge müsste das Bewertungsergebnis kontinuierlich ansteigen.

Zur Plausibilisierung wurde die Bewertung des Projekttyps C anhand verschiedener Projektmeilensteine durchgeführt. Das Bewertungsergebnis nimmt dabei tatsächlich kontinuierlich zu und entspricht zum Zeitpunkt der Fertigstellung exakt dem Barwert mit Fondseinlage aus Schritt 3.³³ Dies ist kein Zufall, sondern verdeutlicht vielmehr den Unterschied zwischen der statischen und dynamischen Betrachtungsweise. Die Barwertbetrachtung unterstellt den sofortigen Fluss der Erträge zum Bewertungsstichtag

³³ vgl. Abb. 33, S. 43

und zieht zum gleichen Zeitpunkt die Investitionen ab. Dynamisch betrachtet ist dies der Zeitpunkt der Fertigstellung.

Jahr	Phase	Typ C		
		EW/BW/DCF	Residualwert	
8	Projektinitiierung	-	709'500	4%
4	Vor QP-Verfahren	-	4'860'184	31%
3	Nach Genehmigung QP	-	7'414'760	47%
2	Bau	-	8'847'700	56%
1	Bau	-	10'337'000	65%
0	Fertigstellung	-	15'910'000	100%

Abbildung 43: Phasenbezogene Bewertung des Projektbeispiels C

Die Gegenüberstellung verdeutlicht die kontinuierliche Zunahme der Bewertungsergebnisse. Die jeweilige Differenz zum Anfangsbetrag repräsentiert die Wertschöpfung aus der Entwicklungstätigkeit, welche auch als Entwicklungsgewinn bezeichnet wird.

Diese Berechnungen verdeutlicht also implizit, wieso zu Beginn einer Projektentwicklung kein so hoher Landpreis gezahlt werden kann wie häufig gefordert wird. Projektentwickler versuchen aus diesem Grund häufig, das Grundstück zwar früh zu sichern, die tatsächliche Transaktion aber erst zu einem sehr späten Zeitpunkt, meist nach Erhalt einer gewissen baurechtlichen Rechtssicherheit, durchzuführen.

Der Grund dafür liegt in der Preisbildung über den Markt. Ohne Entwicklungstätigkeit besitzt das Land zwar theoretisch einen weitaus geringeren Wert, die Preisbildung folgt jedoch nicht ausschliesslich einer finanzmathematischen Logik. Diese ist vielmehr marktinduziert und damit von Angebot und Nachfrage abhängig. Somit ist es den Verkäufern bei aktueller Wirtschaftslage möglich, potentielle Entwicklungsgewinne (teilweise) für sich zu beanspruchen und in der Kaufpreisvorstellung von Anfang an abzubilden.

3.4 Diskussion der Ergebnisse

Die Übersicht verdeutlicht eindrücklich, wie sehr die Ergebnisse auseinandertriften. In allen drei Methoden wurden Schritt für Schritt die gleichen, das Projekt und den Markt charakterisierenden Parameter modelliert.

Da die DCF-Methode die Realität am detailgetreuesten abzubilden vermag, wurde je Schritt die jeweilige Abweichungen zum DCF-Ergebnis ermittelt. Ausserdem wurde der DCF-Residualwert ins Verhältnis zum DCF-Wert vor Berücksichtigung der Investitionen gesetzt.

		Typ A				Typ B				Typ C			
		EW/BW/DCF	Residualwert			EW/BW/DCF	Residualwert			EW/BW/DCF	Residualwert		
Schritt 1 Ertragsrechnung	Ertragskapitalisierung	6'762'000	2'549'000	130%		18'518'500	8'438'500	134%		218'210'000	68'556'000	178%	
	Barwertmethode	6'468'600	2'255'600	115%		18'263'000	8'183'000	130%		213'807'200	64'153'200	166%	
	DCF	6'469'000	1'960'000	100%		18'262'000	6'276'000	100%		213'808'000	38'541'000	100%	
		100%	30%			100%	34%			100%	18%		
Schritt 2 Nettoabrechnung	Ertragskapitalisierung	6'085'800	1'872'800	137%		17'129'700	7'049'700	136%		192'024'800	42'370'800	198%	
	Barwertmethode	5'821'800	1'608'800	118%		16'893'300	6'813'300	132%		188'150'300	38'496'300	180%	
	DCF	5'821'000	1'363'000	100%		16'891'000	5'173'000	100%		188'152'000	21'347'000	100%	
		100%	23%			100%	31%			100%	11%		
Schritt 3 Renovationen	Ertragskap. mit Renov.	5'097'000	884'000	252%		16'224'100	6'144'100	140%		170'993'700	21'339'700	344%	
	Ertragskap. mit Fonds	4'935'600	722'600	206%		16'158'000	6'078'000	138%		168'973'400	19'319'400	311%	
	Barwert mit Renov.	4'833'000	620'000	177%		15'987'700	5'907'700	134%		167'119'200	17'465'200	281%	
	Barwert mit Fonds	4'721'500	508'500	145%		15'935'000	5'855'000	133%		165'564'100	15'910'100	256%	
	DCF	4'723'000	351'000	100%		15'932'000	4'401'000	100%		165'564'000	6'210'000	100%	
		100%	7%			100%	28%			100%	4%		
Schritt 4a Inflation 40%	Ertragskapitalisierung	5'017'200	804'200	190%		-	-			-	-		
	Barwertmethode	4'568'900	355'900	84%		-	-			-	-		
	DCF	4'724'000	423'000	100%		-	-			-	-		
		100%	9%										
Schritt 4b Inf. 100 / 77,5%	Ertragskapitalisierung	8'387'000	4'174'000	157%		24'067'700	13'987'700	126%		213'626'300	63'972'300	150%	
	Barwertmethode	6'483'400	2'270'400	85%		22'008'500	11'928'500	108%		195'837'000	46'183'000	109%	
	DCF	6'974'000	2'660'000	100%		22'470'000	11'062'000	100%		196'718'000	42'534'000	100%	
		100%	38%			100%	49%			100%	22%		
Schritt 5 PE-Risiko	Ertragskapitalisierung	-	-			-	-			-	-		
	Barwertmethode	-	-			-	-			-	-		
	DCF	4'341'600	342'600			12'667'400	4'251'300			105'458'300	709'500		
		100%	8%			100%	34%			100%	1%		

Abbildung 44: Gegenüberstellung Bewertungsergebnisse

3.4.1 Diskussion Ergebnisse Typ A

Die Modellierung der Projektparameter in den jeweiligen Bewertungsmethoden und deren Einfluss auf die Berechnungen wurde detailliert in Kapitel 3.3.3 erläutert. Übergeordnet kann allerdings ein über alle Schritte hinweg grundlegendes Prinzip beobachtet werden:

1. Die Bewertung mittels Ertragskapitalisierung weicht vom DCF-Wert am weitesten ab und liefert immer die höchsten Ergebnisse. Die Barwertmethode liegt mit ihren Ergebnissen dazwischen.
2. Mit zunehmender Realitätsschärfe in der Modellierung (also Schritt für Schritt) nimmt die Spreizung der Ergebnisse, bis zu einem Mass zu, mit welchem in Praxis schwer umzugehen ist.

Der Grund für die Abweichungen liegt in der unterschiedlichen Systematik der Methoden:

1. Die Ertragswertmethode unterstellt eine ewige Lebenszeit der Immobilie und weist aus diesem Grund die höchsten Ergebnisse aus. Die Barwertmethode und DCF berücksichtigen hingegen den realen Lebenshorizont. Mit steigendem Zinssatz und dem damit verbundenem Sinken des ökonomischen Horizontes nähern sich die Berechnungen allerdings gegenseitig an. Gleiches gilt für ein Anheben der erwarteten Lebensdauer.
2. Die DCF-Methode erlaubt eine detailgetreuere Modellierung von unregelmässigen Zahlungsströmen (z.B. Investitionen) und Ertragsausfällen wie sie der Realität von Projektentwicklungen entsprechen. Denn i.d.R. fallen die ersten Erträge nicht schon wie in den statischen Methoden unterstellt am Bewertungsstichtag an. Beobachten lässt sich dieser Einfluss an der Gegenüberstellung von DCF- / Barwert vor und nach Berücksichtigung der Investition. Vor Berücksichtigung liefern Barwertmethode und DCF den gleichen Wert, nach der Berücksichtigung weichen diese jedoch stark voneinander ab.
3. Die Spreizung der Ergebnisse mit zunehmender Detailtreue lässt sich auf die damit verbundene kontinuierliche Reduktion der Erträge und eine Hebelwirkung in der beschriebenen Systematik zurückführen.

3.4.2 Quervergleich und Diskussion Ergebnisse Typ B und C

Das identifizierte Prinzip lässt sich auch bei der Bewertung der Projekte des Typus B oder C erkennen. Zusätzlich lassen sich aber noch folgende Feststellungen machen:

1. Die Ergebnisse aus Ertragskapitalisierung und Barwertmethode nähern sich gegenseitig an.
2. Die Abweichung der statischen Methoden zur DCF-Methode nimmt hingegen zu.
3. Die Bewertungsergebnisse nehmen mit zunehmender Detailschärfe der Modellierung auf ein Mass ab, welches sich nicht mehr zur kompetitiven Landpreisfeststellung im Rahmen von Bieterverfahren eignet.

Zur Erklärung obiger Feststellung ist es hilfreich, sich die Unterschiede der Projekttypen in Erinnerung zu rufen. Die Projekte befinden sich an unterschiedlichen Standorten, sind Neubau, Umbau oder Arealentwicklungen, besitzen eine unterschiedliche baurechtliche Ausgangslage, dienen unterschiedlichen Nutzungen und besitzen eine unterschiedliche Dimension. Das sind allesamt Parameter, welche einen Einfluss auf das inhärente Risiko und den Zeithorizont haben.³⁴

Die Projekte unterscheiden sich also aufgrund ihres Risikoprofils (abgebildet im Diskontsatz) und ihres Zeithorizontes (abgebildet in der Modellierung der Zahlungsströme). Vor diesem Hintergrund lassen sich obige Feststellungen wie folgt erklären:

1. Da die Projekttypen B und C ein höheres Risiko in sich tragen, wurden diese auch mit einem höheren Diskontsatz gerechnet. Projekttyp B mit einer reinen Büronutzung wurde mit einem Diskontsatz von 5.5% (Nutzungsphase), Projekttyp C mit einem das Risiko relativierenden hohen Wohnanteil mit einem Diskontsatz von 5.0%. Gemäss der Erläuterung in vorangegangenen Kapitel sinkt damit der ökonomische Horizont der ewigen Rente und die Ergebnisse nähern sich an.
2. Da sich die Projekte über einen längeren Zeitraum erstrecken, fallen die für den Wert massgeblichen Erträge erst später an. Aus heutiger Sicht hat das einen Einfluss auf den Wert der Investition und bildet sich im Ergebnis DCF-Berechnung aufgrund der dynamischen Betrachtung ab.
3. Diese Feststellungen betreffen den Unterschied zwischen Wert und Preis und wurden in Kapitel 3.3.5 erläutert.

³⁴ Vgl. Kapitel 3.2.2

3.4.3 Handlungsempfehlung für die Praxis

Die vorangegangenen Untersuchungen belegen, dass man in der Projektentwicklung grundgenommen um dynamische Bewertungsmethoden nicht herum kommt. Der Grund liegt in den gegenüber Bestandsimmobilien unregelmässigen und zeitlich versetzten Zahlungsströmen sowie den unterschiedlichen Risikoprofilen der jeweiligen Projektphasen. Diese Parameter lassen sich durch statische Methoden schlicht nicht modellieren und bilden daher immer den Wert des fertiggestellten Objektes ab.

Oft wird argumentiert, die DCF-Methode sei für frühe Projektphasen zu kompliziert und der Wissensstand über viele Projektparameter zu gering. Dennoch gibt es aus Sicht des Autors keinen Grund, das, was man weiss, in einer grundsätzlich ungeeigneten Methode abzubilden. Daher sei vielmehr empfohlen, den bekannten Wissensstand in jeder Projektphase in einer 3-phasigen DCF-Methode abzubilden. Dies ist vor allem dahingehend relevant, weil nämlich die Tatsache des limitierten Wissensstandes den wirklichen Projektstand repräsentiert und damit bewertungstechnisch erfasst und abgebildet werden sollte.

Dass Projektentwicklungen in frühen Phasen in der Praxis dennoch häufig über statische Methoden ‚bewertet‘ werden, lässt sich auf die Praktikabilität der Methoden und den Bewertungsanlass zurückführen. Zum einen lässt sich eine Ertragskapitalisierung einem Landeigentümer einfacher vorrechnen und nachvollziehbar darlegen, zum anderen geht es in frühen Phasen aber häufig um eine Landpreisfeststellung. Der Preis ist jedoch marktinduziert und bekanntlich etwas anderes als der Wert. Im Preis sind je nach Angebot und Nachfrage an Entwicklungsgrundstücken mögliche Entwicklungsgewinne bereits eingepreist. Die statischen Methoden kommen einem möglichen Preis daher häufig nahe, weil diese in ihrer Systematik den Projektentwicklungsprozess nicht abbilden und somit ein fertiggestelltes Projekt unterstellen.

4 Konklusion

4.1 Fazit

Die Untersuchungen in dieser Arbeit zeigen, dass sich Projektentwicklungen anhand ihres Risiko- und Zeitprofils beschreiben und typisieren lassen. Weiter kann aufgezeigt werden, dass die Wahl der Bewertungsmethode aufgrund ihrer inhärenten Systematik und dem speziellen Kontext von Projektentwicklungen einen grossen Einfluss auf die prognostizierte Rentabilität besitzt, welcher sich in Abhängigkeit des Projektentwicklungstyps unterschiedlich stark manifestiert.

Es wurden drei Projektentwicklungstypen identifiziert: Projekte mit geringem Risiko und kurzem Entwicklungshorizont (Typ A), Projekte mit mittlerem Risiko und mittlerem Entwicklungshorizont (Typ B) und Projekte mit hohem Risiko und langem Entwicklungshorizont (Typ C). Dabei spielt es für die Bewertung keine Rolle, durch welche spezifischen Projekteigenschaften das Risiko- oder Zeitprofil zustande kommt, wichtig ist einzig das absolute Risikomass.

Hinsichtlich der Bewertungsmethoden konnte nachgewiesen werden, dass sich die statischen Verfahren aufgrund ihrer Systematik zur objektiven Bewertung von Projektentwicklungen wenig eignen. Der Grund dafür liegt in der nicht vorhandenen Berücksichtigung von unregelmässigen und zeitversetzten Zahlungsströmen, welche aber spezifisches Charakteristikum von Projektentwicklungen sind.

Die DCF-Methode hingegen vermag diese Parameter abzubilden, muss in ihrer herkömmlichen Art als 2-Phasenmodell jedoch auf ein 3-Phasenmodell angepasst werden, welches den unterschiedlichen Risiken der Entwicklungs- und Nutzungsphase Rechnung trägt.

Im speziellen Hinblick auf die Projektentwicklungstypen zeigt sich, dass die Wahl der richtigen Methode mit zunehmendem Zeithorizont und der Projektentwicklungsrisiko (also Typ B und C) an Bedeutung gewinnt. So sollte jede Projektentwicklung mit hohem Risikoprofil und einem langen Entwicklungshorizont über eine 3-Phasen-DCF bewertet werden.

4.2 Kritische Würdigung und Ausblick

Diese Arbeit befasst sich mit der Analyse von Projektentwicklungen mit dem Ziel einer Typisierung und mit der Eignung unterschiedlicher Bewertungsmethoden in Abhängigkeit der identifizierten Typen.

Die Herleitung der Projektentwicklungstypen erfolgt anhand einer Untersuchung des Risiko- und Zeitprofils von 23 Projektentwicklungen aus der Berufspraxis des Autors. Die Untersuchung erfolgte damit empirisch und nach einer wissenschaftlich anerkannten Methodik. Die Quantifizierung und Gewichtung der Risiken unterliegt jedoch einer gewissen subjektiven Einschätzung des Bewerter.

Für die Praxis wäre es daher erstrebenswert, ein standardisiertes Verfahren zur Quantifizierung und Gewichtung von Projektentwicklungsrisiken zu etablieren. Ausserdem sollte der Aufbau eines Datenbestandes vorangetrieben werden, welcher Fachleuten zugänglich und statistisch auswertbar wäre. Im Weiteren sollte in Fachkreisen Einigkeit über die Art der Implementierung der Risiken in die Bewertungsmethoden geschaffen werden. Neben der Berücksichtigung im Diskontsatz gibt es auch Möglichkeiten einer Berücksichtigung in den Cashflows. Auch dieser Ansatz entbehrt bisher allerdings einer Standardisierung und die Risikoquantifizierung erfolgt anhand individueller und keiner allgemeingültiger Datenbestände.

Die Bewertungen wurden anhand der in der Praxis gängigen Methoden durchgeführt. Die DCF-Methode erweist sich unter diesen Methoden als diejenige, in welcher sich die Projektparameter am detailgetreuesten modellieren lassen. Dennoch vermag die DCF-Methode vor allem die marktgegebene Realität nicht allumfänglich abzubilden. Kritikpunkte in diesem Zusammenhang sind die der Rechnung unterstellten Wiederanlageprämisse oder die mangelnden Vergleichbarkeit unterschiedlicher Investitionsalternativen. Vor diesem Hintergrund wäre es interessant, existierende finanzmathematische Bewertungsmethoden, die diesen Umständen besser Rechnung tragen (VOFI, Realoptionenmethode), für deren praktikablen Einsatz in der Immobilienbewertung weiterzuentwickeln.

Literaturverzeichnis

- Alda, W. / Hirschner, J. (2007): Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft, Wiesbaden 2007
- Camenzind, M. / Schweizer, M. / Schnider, L. (2009): Fair-Value-Bewertung von Immobilienprojektentwicklungen: Untersuchung der Bewertungsmethoden entlang der Projektphasen zur Bestimmung des Marktwertes einer Projektentwicklung, München 2009 (zugel. Masterthese HWZ Zürich)
- Diedrichs, C.J. (2005): Führungswissen für Bau- und Immobilienfachleute, 2.Auflage, Berlin / Heidelberg 2005
- Fierz, K. (2005): Der Schweizer Immobilienwert: die moderne Lehre der Immobilienbewertung auf der Grundlage der Betriebswirtschaftslehre, der Finanzmathematik und der Ökonometrie, 5. Aufl., Zürich 2005
- Fierz, K. (2011): Immobilienökonomie und Bewertung von Liegenschaften, Zürich 2011
- Geltner, D.; Miller, N. (2007): Commercial Real Estate Analysis and Investments, 2. Auflage, Mason / Ohio 2007
- Healey, P. (1990): Understanding land and property development processes: some key issues, in: Land and Property Development in a Changing Kontext
- Healey, P. (1991): Models of the development process – a review, in: Journal of Property Research, 8:3, 219-238
- Kameni, G.-E. (2008): Vergleichende Untersuchung der Bewertungsmethoden von Start up-Unternehmen und Projektentwicklungen in der Schweiz, Masterthesis, Center for Urban and Real Estate Management, Zürich 2008 (zugel. Masterthese CUREM Zürich 2008)

- Kameni, G.-E.(2009): Risikogerechte Bewertung von Immobilienprojektentwicklungen anhand der DCF-Methode, Zürich 2009 (Working Paper CUREM Zürich 2009)
- Lütolf, R. (2010): Kostenunsicherheit in der Projektentwicklung, Zürich 2010 (zugel. Masterthesis CUREM Zürich 2009)
- Muccioli, M. (2009): Beurteilung, Quantifizierung und Implementierung des Projektentwicklungsrisikos in Fair-Value-Bewertungen, Zürich 2009 (zugel. Masterthesis CUREM Zürich 2009)
- Müller, V. (2007): Bewertung von Immobilien-Projektentwicklungen, Zürich 2007 (zugel. Masterthesis CUREM Zürich 2007)
- RICS Switzerland (2012): Swiss valuation standards (SVS) – best practice of real estate valuation in Switzerland, 2. Aufl., Zürich 2012
- Schelke, P. (2005): Phasenorientierte Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Projektentwicklung von Büroimmobilien: Entwicklung einer phasenorientierten Vorgehensweise zur Berücksichtigung von Risiken bei der Projektentwicklung von Büroimmobilien, Berlin 2005
- Schulte, Karl-Werner (Hrsg.) (2008): Handbuch der Immobilien-Projektentwicklung, 3. Aufl., Köln 2008
- SEK/SVIT (2005): Das schweizerische Schätzerhandbuch – Bewertung von Immobilien, 3. Auflage, Chur 2005
- SVKG; SEK/SVIT (2012): Das Schweizerische Schätzerhandbuch, 4. überarbeitete Auflage, Aarau 2012
- Von Büren, Dominik (2004): Der Schweizer Immobilienentwicklungsmarkt – Analyse und Potentialabklärung, Winterthur 2004 (zugel. Diplomarbeit an der HWZ 2004)

Anhang

Modelle zur Erklärung von Projektentwicklungsprozessen

Projektphasen nach Bone-Winkel ³⁵

Das Phasenmodell nach Bone-Winkel unterscheidet fünf Phasen und stützt sich auf die Abbildung der wesentlichen Entscheidungsschritte im Laufe eines Entwicklungsprojektes. Die Phasen *Projektinitiierung*, *Projektkonzeption*, *Projektkonkretisierung* und *Projektmanagement* stellen einen iterativen Ablauf dar, wobei man die Phase *Projektvermarktung* parallel geschaltet Aktivität versteht, welche den Entwicklungsprozess von Anfang an begleiten und damit i.d.R. wesentlich zur Risikoreduktion beiträgt. Die Grundstückssicherung wird nicht einer konkreten Phase zugeordnet, sondern kann nach Bone-Winkel innert der ersten drei Phasen erfolgen. Die detaillierten Bestandteile der einzelnen Phasen gehen aus nachfolgender Abbildung hervor.

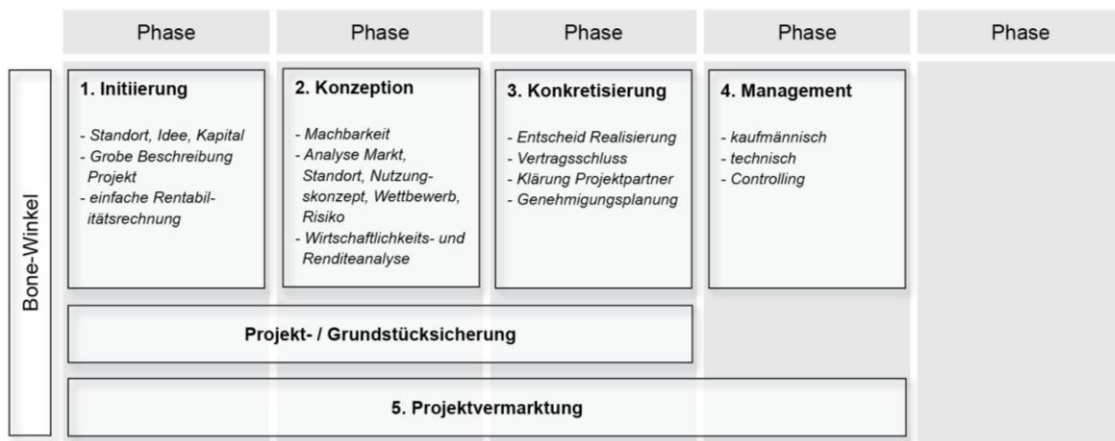


Abbildung 45: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an Bone-Winkel

Projektphasen nach Willi Alda / Joachim Hirschner ³⁶

Das Phasenmodell nach Alda/Hirschner baut auf dem von Bone-Winkel auf, ergänzt dieses jedoch um die Phase der ‚Strategie‘-findung vor Projektinitiierung sowie die Phasen ‚Projektverwertung‘ und ‚Betrieb des fertigen Projektes‘ im Anschluss an die Projektrealisierung. Die Autoren unterstreichen damit die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung des Lebenszyklus einer Immobilie bis hin zum Abriss oder einem möglichen Redewebement für die Nachhaltigkeit einer Immobilieninvestition.

³⁵ vgl. Schulte / Bone-Winkel 2008, S.36

³⁶ vgl. Alda / Hirschner 2007, S.12



Abbildung 46: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an Alda / Hirschner

Projektphasen nach SIA 112³⁷

Das Phasenmodell des Schweizer Architekten- und Ingenieurverbandes legt den Fokus auf Inhalte der Planungs- und Bauabwicklung und beschreibt nicht im klassischen Sinne einen Projektentwicklungsprozess. Es wird davon ausgegangen, dass bereits ein Grundstück vorhanden ist und ein Projektauftrag besteht. Vor diesem Hintergrund wird auch die Phase der Projektvermarktung ausgeblendet. Das Modell besitzt allerdings interessante Analogien im Bereich der Planungs- und Realisierungsschritte.



Abbildung 47: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an SIA 112

³⁷ vgl. SIA 112, S.3

Projektphasen nach Wüest & Partner³⁸

Wüest & Partner arbeitet ähnlich wie Bone-Winkel mit vier Hauptphasen, versteht die Vermarktung ebenso als parallel geschalteten Prozess und bezieht analog zu Alda / Hirschner die Phase nach Fertigstellung (Instandsetzung/Ersatzneubau) mit in ihre Betrachtung ein. Die vier Hauptphasen unterscheiden sich im Wesentlichen in der ersten und vierten Phase. So wird die erste Phase als ‚strategische Planung‘ bezeichnet unter welcher Wüest & Partner entgegen der ‚Projektinitiierung‘ nach Bone-Winkel die sorgfältige Evaluation und Analyse von Standort, Objekt, Markt, Zielgruppe und Nutzungskonzept versteht und damit den Fokus auf weite Bestandteile ihres Leistungsspektrums legt. Die letzte Phase wird als ‚Realisierung‘ bezeichnet und unterscheidet sich damit mehr begrifflich als inhaltlich.

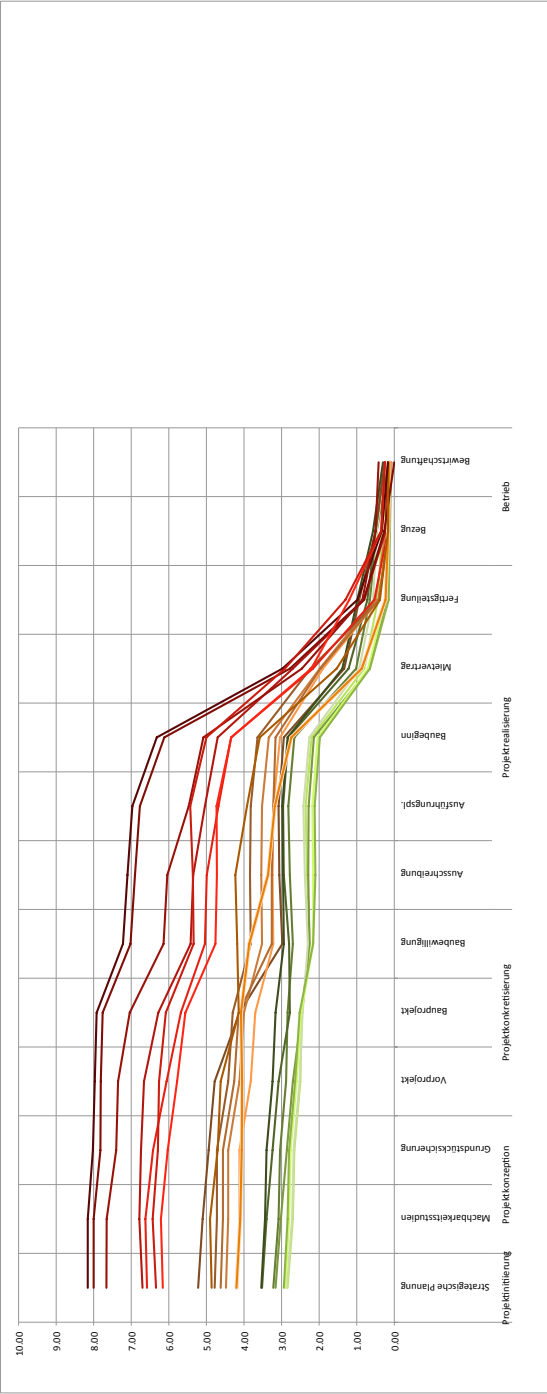


Abbildung 48: Phasenmodell Projektentwicklung in Anlehnung an SIA 112.

³⁸ vgl. Wüest & Partner 2005, S.53

Projektauswertung Risiko- und Zeitprofile

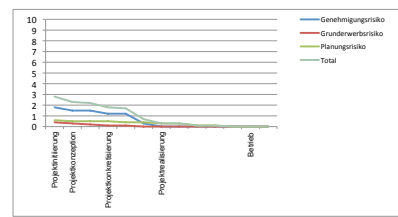
P	Zeichnung	Neubau/Umbau	Verfahren	Grundstückskategorie	m²	Projektskizzen BGF	m²	Projektkonzeption	Grundstückssicherung	Vorgang	Projektkonzeption	Skizzenlegung	Ausarbeitung	Projektkonzeption	Ausführung	Projektrealisierung	Maßnahmen	Verwirklichung	Beitrag	Bemerkungen	
1	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	1396	1396	2,84	2,70	2,86	2,50	2,46	2,24	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	0,91	0,43	0,89
		Neubau	Verfahren 8 EPH, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	2439	2439	3,16	3,02	2,86	2,70	2,46	2,24	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	0,91	0,21	0,89
		Neubau	Verfahren 4 EPH, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	2357	2357	3,22	3,08	3,04	2,86	2,86	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	1,02	0,85	0,67
		Neubau	Verfahren 4 EPH, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	1326	1326	2,86	2,72	2,68	2,52	2,44	2,30	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	0,91	0,97	0,47
2	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	4990	4990	3,52	3,40	3,24	3,08	2,76	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	1,22	0,72	0,90
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	5997	5997	5,22	5,10	4,94	4,78	4,12	2,88	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	3,06	1,33	0,93	0,80
		Neubau	Verfahren 14 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	1930	1930	3,54	3,44	3,40	3,24	3,16	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	1,38	0,98	0,57
		Neubau	Verfahren 14 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	2771	2771	2,90	2,80	2,76	2,60	2,46	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	0,70	0,29	0,30
3	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	3938	3938	2,84	2,84	2,80	2,64	2,52	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	0,85	0,15	0,12
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	2946	2946	2,84	2,84	2,80	2,64	2,52	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	0,85	0,15	0,12
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	1225	1225	4,48	4,42	4,42	4,12	4,00	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	1,99	0,60	0,23
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	4990	4990	4,78	4,72	4,72	4,42	4,30	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82	3,82	2,23	0,42	0,15
4	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	4790	4790	4,18	4,12	4,12	3,82	3,70	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	1,90	0,42	0,15
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	7944	7944	6,58	6,53	6,42	6,06	5,68	5,04	4,90	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88	1,90	0,42	0,15
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	7949	7949	6,70	6,70	6,74	6,66	6,26	5,42	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	1,90	0,42	0,15
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	3945	3945	4,62	4,56	4,56	4,26	4,14	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26	1,97	0,42	0,15
5	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	1945	1945	4,20	4,10	4,08	4,06	4,06	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	0,97	0,23	0,13
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	7020	7020	4,20	4,10	4,08	4,06	4,06	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	0,97	0,23	0,13
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	6969	6969	8,00	8,00	7,92	7,81	7,76	7,02	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	2,78	0,92	0,00
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	12426	12426	8,16	8,16	8,02	7,97	7,92	7,22	7,10	6,97	6,97	6,97	6,97	6,97	6,97	2,99	0,98	0,33
6	Hochhaus	Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung	3999	3999	4,46	4,41	4,30	4,23	4,14	4,18	4,18	4,18	4,18	4,18	4,18	4,18	4,18	1,63	0,38	0,17
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	2980	2980	7,66	7,66	7,60	7,35	7,04	6,14	6,04	5,97	5,97	5,97	5,97	5,97	5,97	2,46	0,85	0,42
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	14955	14955	6,16	6,21	6,03	5,78	5,56	4,78	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	2,21	1,20	0,35
		Neubau	Verfahren 8 Einheiten, gebäude vorläufige Vorrichtung, nahe	14221	14221	6,34	6,43	6,29	6,20	6,06	5,34	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	2,91	1,30	0,35



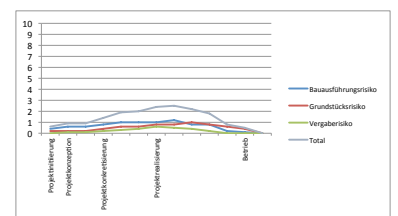
Projekt 1

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

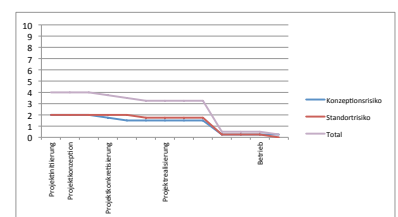
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,2	1,5	1	0,4	1,5	0,9	2,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,2	1,5	0,3	0,3	1,2	0,5	2,3
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	1,2	1,5	0,2	0,2	1,2	0,5	2,2
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,2	1,5	0,1	0,1	1,2	0,5	1,8
Projektkonzeption	Bauprojekt	1,2	1,5	0,1	0,1	1,2	0,5	1,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	1,2	0,4	0,7
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1,2	0,5	0,9
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1,2	0,5	0,3
Projektkonzeption	Baubeginn	0	0	0	0	1,2	0,5	0,1
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1,2	0,5	0,1
Projektkonzeption	Fertigstellung	0	0	0	0	1,2	0,5	0
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	1,2	0,5	0
Projektkonzeption	Bevorschaffung	0	0	0	0	1,2	0,5	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstücksrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0	0	0,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0,9
Projektkonzeption	Vorprojekt	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	1,4
Projektkonzeption	Bauprojekt	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	2
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	2,4
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	2,9
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	2,9
Projektkonzeption	Baubeginn	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	1,8
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0,6
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0,6
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0,6
Projektkonzeption	Bevorschaffung	0,5	0,4	0,2	0,2	0	0,1	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

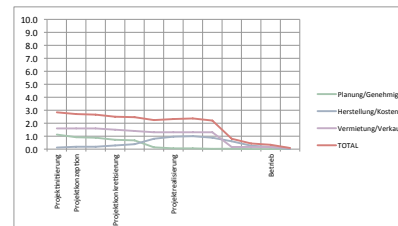


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet		10-er gewichtet
Projektkonzeption	Strategische Planung	2	2	2	2	4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2	2	2	2	4
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2	2	2	2	4
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,75	1,75	2	2	3,75
Projektkonzeption	Bauprojekt	1,5	1,5	2	2	3,5
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,5	1,5	1,75	1,75	3,25
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,5	1,5	1,75	1,75	3,25
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,5	1,5	1,75	1,75	3,25
Projektkonzeption	Baubeginn	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonzeption	Bevorschaffung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet		5-er Einzelskizzen		10-er gewichtet
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,8	1,1	0,6	0,1	4,0	1,6	2,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,3	0,9	0,3	0,2	4,0	1,6	2,7
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,2	0,9	0,2	0,2	4,0	1,6	2,7
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,8	0,7	1,4	0,3	3,8	1,5	2,5
Projektkonzeption	Bauprojekt	1,7	0,7	1,9	0,4	3,5	1,4	2,5
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,7	0,1	2,0	0,8	3,3	1,3	2,3
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,3	0,1	2,4	1,0	3,3	1,3	2,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,5	1,0	3,3	1,3	2,4
Projektkonzeption	Baubeginn	0,1	0,0	2,2	0,9	3,3	1,3	2,2
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,1	0,0	1,8	0,8	0,5	0,2	0,8
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,0	0,0	0,8	0,3	0,5	0,2	0,4
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,5	0,2	0,5	0,2	0,3
Projektkonzeption	Bevorschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

Stage	Genehmigungsrisiko	Grunderwerbsrisiko	Planungsrisiko	Total
Projektanforderung	2.5	0.5	4.0	3.0
Projektdefinition	1.5	1.0	1.5	2.0
Projektorganisation	1.0	0.5	0.5	1.0
Projektumsetzung	0.5	0.2	0.2	0.5
Projektabschluss	0.1	0.1	0.1	0.1

The chart displays risk levels on a scale from 0 to 10 across five project phases. The 'Total' risk (blue line) peaks at approximately 2.5 during the 'Projektrealisierung' phase. 'Bauausführung' (green line) peaks at approximately 2.0 during 'Projektrealisierung'. 'Grundstücksrisiko' (red line) peaks at approximately 1.5 during 'Projektrealisierung'. 'Vergleichbar' (yellow line) remains relatively low, peaking at approximately 1.0 during 'Projektrealisierung'. All risks drop to near zero in the 'Betrieb' phase.

Risikokategorie	Projektfindung	Projektkonzeption	Projektorganisation	Projektrealisierung	Betrieb
Bauausführung	0.5	0.5	0.5	2.0	0.1
Grundstücksrisiko	0.5	0.5	0.5	1.5	0.1
Vergleichbar	0.5	0.5	0.5	1.0	0.1
Total	0.5	0.5	0.5	2.5	0.1

The chart illustrates the development of three risk levels over five project phases. The Y-axis represents the risk level from 0 to 10. The X-axis lists the phases: Projektkonzeption, Projektspezifizierung, Projektschulung, Projektrealisierung, and Abschluss. The legend indicates three lines: blue for Konzeptrisiko, red for Standardrisiko, and purple for Total.

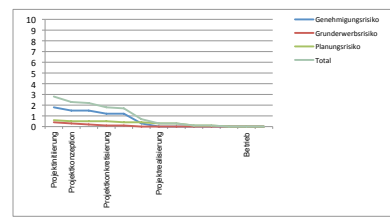
Phase	Konzeptrisiko	Standardrisiko	Total
Projektkonzeption	2.5	2.0	4.5
Projektspezifizierung	2.5	2.0	4.0
Projektschulung	2.0	1.5	3.5
Projektrealisierung	1.5	1.0	2.5
Abschluss	0.5	0.5	1.0

Phase	Planung/Einebnung	Herstellung/Konstruktion	Vermietung/Verkauf	TOTAL
Projektbeginn	1.5	1.5	0.5	3.5
Projektplanung	1.5	2.0	0.5	3.0
Projekteinrichtung	1.5	1.5	0.5	1.0
Betrieb	1.5	1.5	0.5	0.0

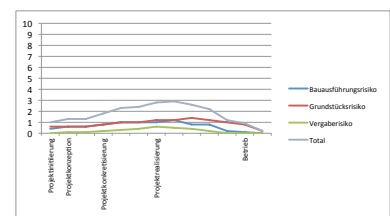
Projekt 3

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

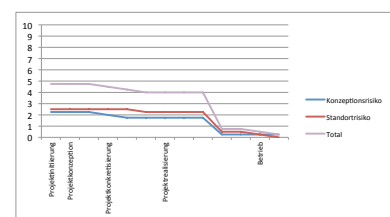
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,2	1,8	1	0,4	1,2	0,8	2,8
Projektkonzeption	Marktbarkeitsstudien	1,2	1,8	0,3	0,3	1,2	0,8	2,3
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	1,2	1,8	0,2	0,2	1,2	0,8	2,2
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,2	1,8	0,1	0,1	1,2	0,8	1,8
Projektkonzeption	Bauplan	1,2	1,8	0,1	0,1	1,2	0,8	1,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	1,2	0,8	0,7
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1,2	0,8	0,9
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1,2	0,8	0,3
Projektkonzeption	Baubeginn	0	0	0	0	1,2	0,8	0,1
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1,2	0,8	0,1
Projektkonzeption	Fertigstellung	0	0	0	0	1,2	0,8	0
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	1,2	0,8	0
Projektkonzeption	Beerschaffung	0	0	0	0	1,2	0,8	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstückssicherungsrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,2	0,4	0,25	0,8	0	0	1
Projektkonzeption	Marktbarkeitsstudien	0,2	0,4	0,1	0,1	0	0	0,3
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	0,2	0,4	0,6	0,6	0,25	0,8	1,3
Projektkonzeption	Vorprojekt	0,2	0,4	0,1	0,1	0,25	0,8	0,7
Projektkonzeption	Bauplan	0,2	0,4	0,1	0,1	0,25	0,8	0,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,2	0,4	0,1	0,1	0,25	0,8	0,7
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,2	1,8	1,2	1,2	1,2	0,8	2,8
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
Projektkonzeption	Baubeginn	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,2	0,4	1,2	1,2	1,2	0,8	2,9
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0,2

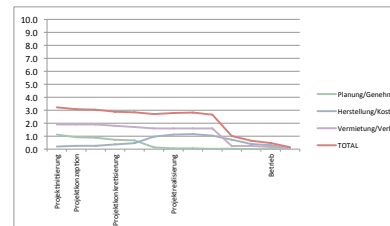


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,25	2,25	2,5	2,5	4,75
Projektkonzeption	Marktbarkeitsstudien	2,25	2,25	2,5	2,5	4,75
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,25	2,25	2,5	2,5	4,75
Projektkonzeption	Vorprojekt	2	2	2,5	2,5	4,5
Projektkonzeption	Bauplan	1,75	1,75	2,5	2,5	4,25
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,75	1,75	2,5	2,5	4
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,75	1,75	2,5	2,5	4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,75	1,75	2,5	2,5	4
Projektkonzeption	Baubeginn	1,75	1,75	2,5	2,5	4
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						0,25



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

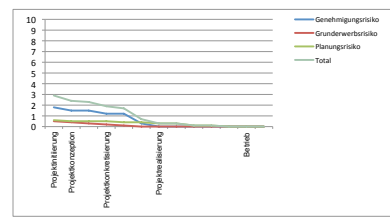
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,8	1,1	1,0	0,2	4,8	1,9	3,2
Projektkonzeption	Marktbarkeitsstudien	2,2	0,9	1,3	0,3	4,8	1,9	3,1
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,2	0,9	1,3	0,3	4,8	1,9	3,0
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,8	0,7	1,8	0,4	4,5	1,8	2,9
Projektkonzeption	Bauplan	1,7	0,7	2,3	0,6	4,5	1,7	2,8
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,7	0,1	2,4	1,0	4,5	1,6	2,7
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,3	0,1	2,8	1,1	4,0	1,6	2,8
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,9	1,2	4,0	1,6	2,8
Projektkonzeption	Baubeginn	0,1	0,0	2,6	1,0	4,0	1,6	2,7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,1	0,0	2,2	0,7	0,8	0,3	1,0
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,0	0,0	1,2	0,4	0,8	0,3	0,7
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,9	0,3	0,8	0,3	0,6
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,0	0,0	0,2	0,1	0,8	0,3	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



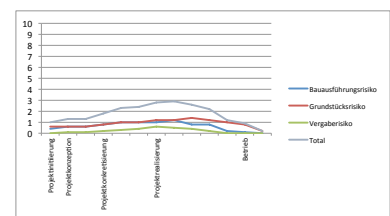
Projekt 4

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

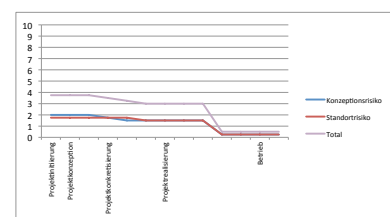
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,2	1,8	1,25	0,5	1,2	0,9	2,9
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,25	1,5	1	0,4	1,25	0,5	2,4
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	1,25	1,5	0,75	0,3	1,25	0,5	2,3
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,2	1,5	0,5	0,2	1,2	0,5	1,8
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,2	1,5	0,5	0,2	1,2	0,5	1,7
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	1	0,4	0,7
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1	0,5	0,5
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1	0,3	0,3
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0	0	0	0	1	0,1	0,1
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1	0,1	0,1
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0	0	0	0	1	0	0
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	1	0	0
Betrieb	Bevorschaffung	0	0	0	0	1	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Total Herstellung/Kosten		Baus Ausführungsrisiko		Grundstückskostenrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,75	0,8	0,5	0	1
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,1	1,3
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	0,5	0,6	0,75	0,6	0,5	0,1	1,3
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,2	1,8
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,2	1,8
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,2	1,8
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,5	1,2	1,5	0,5	0,6	2,8
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,5	0,6	1,2	1,5	0,5	0,6	2,9
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,5	0,6	1,2	1,5	0,5	0,6	2,9
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,6	1,2	1,5	0,5	0,6	2,9
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,25	0,2	1,25	0,8	0,5	0,6	1,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0,25	0,8	0,5	0,6	0,8
Betrieb	Bevorschaffung	0	0	0,25	0,8	0,5	0,6	0,8
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0,2

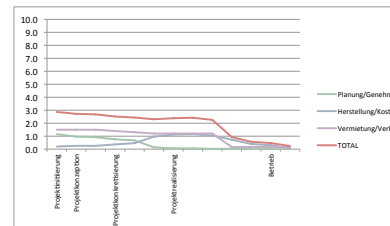


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,75	1,75	1,75	1,75	3,6
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,5	1,5	1,75	1,75	3,25
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,5	1,5	1,75	1,75	3
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	1,5	1,5	1,75	1,75	3
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	1,5	1,5	1,75	1,75	3
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
Betrieb	Bevorschaffung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						0,6



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

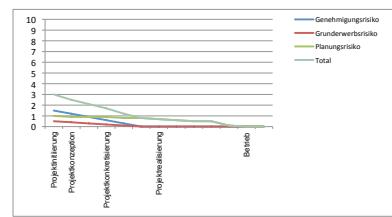
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,9	1,2	1,0	0,2	3,8	1,8	2,9
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,4	1,5	0,3	0,3	3,8	1,8	2,7
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,3	0,9	1,3	0,3	3,8	1,8	2,7
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,9	0,8	1,8	0,4	3,5	1,4	2,5
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,7	0,7	2,3	0,8	3,5	1,3	2,4
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,7	0,1	2,4	1,0	3,0	1,2	2,4
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,3	0,1	2,8	1,1	3,0	1,2	2,4
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,9	1,2	3,0	1,2	2,4
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,1	0,0	2,6	1,0	3,0	1,2	2,3
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,1	0,0	2,2	0,7	0,5	0,2	0,9
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,0	0,0	1,2	0,4	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,9	0,3	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Bevorschaffung	0,0	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0,5



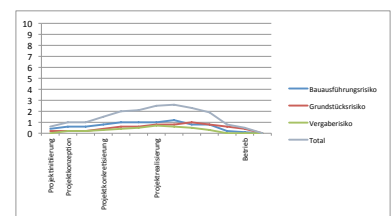
Projekt 5

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

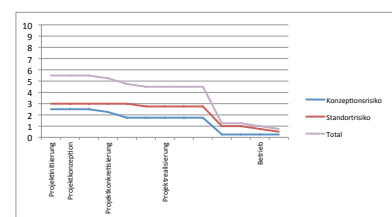
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,25	1,5	1,25	0,5	2,5	1	3
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,2	1,2	1	0,4	2,25	0,9	2,8
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	0,75	0,9	0,75	0,3	2,25	0,9	2,1
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,2	1,2	1	0,4	2,25	0,9	2,2
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,7	0,7	0,5	0,2	2,25	0,9	1,8
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	1,2	1,2	1	0,4	2,25	0,9	2,2
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Bezug erfolgt	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Projektkonkreteisierung	Bevorschaffung	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Betrieb	Bezug erfolgt	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
Betrieb	Bevorschaffung	0,6	0,6	0,5	0,2	2,25	0,9	1,7
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstückskostenrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Bezug erfolgt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonkreteisierung	Bevorschaffung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Betrieb	Bevorschaffung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

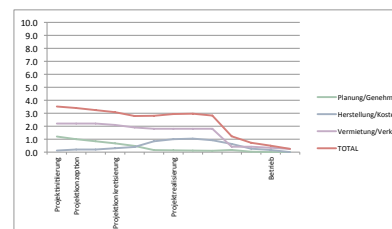


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Bezug erfolgt	2,5	2,5	3	3	5,5
Projektkonkreteisierung	Bevorschaffung	2,5	2,5	3	3	5,5
Betrieb	Bezug erfolgt	2,5	2,5	3	3	5,5
Betrieb	Bevorschaffung	2,5	2,5	3	3	5,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

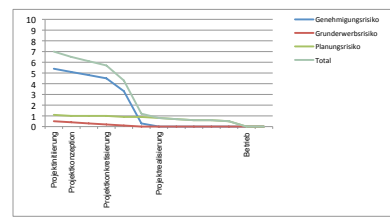
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,0	1,2	0,6	0,1	5,5	2,2	3,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,5	1,0	0,3	0,2	5,5	2,2	3,4
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,1	0,8	1,0	0,2	5,5	2,2	3,2
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,7	0,7	1,5	0,3	5,3	2,1	3,1
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,2	0,6	2,0	0,4	4,8	1,9	2,8
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,8	0,2	2,1	0,5	4,8	1,9	2,5
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,7	0,1	2,9	1,0	4,5	1,8	2,8
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,6	0,1	2,6	1,0	4,5	1,8	2,8
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,5	0,1	2,3	0,9	4,5	1,8	2,8
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,2	1,9	0,8	1,3	0,4	1,2
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,1	0,0	0,8	0,3	1,3	0,4	0,7
Projektkonkreteisierung	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,5	0,2	1,0	0,3	0,6
Projektkonkreteisierung	Bevorschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,3	0,3
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



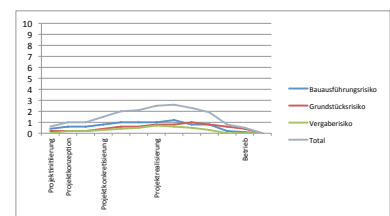
Projekt 6

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

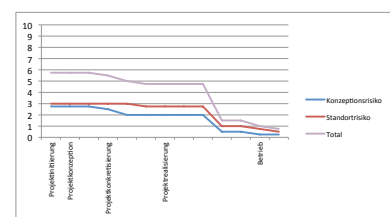
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4,2	5,4	1,25	0,5	2,75	1,1	7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,25	5,1	1	0,4	2,25	1	6,5
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,5	4,8	0,75	0,3	2,25	1	6,1
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,25	4,5	0,5	0,2	2,25	1	5,7
Projektkonzeption	Bauprojekt	2,25	2,3	0,25	0,1	2,25	0,9	4,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	2,25	0,9	1,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	2,25	0,9	0,9
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0	0	0	0	2,25	0,9	0,7
Projektkonzeption	Baubeginn	0	0	0	0	2,25	0,9	0,6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	2,25	0,9	0,6
Projektkonzeption	Fertigstellung	0	0	0	0	2,25	0,9	1,6
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	2,25	0,9	0
Projektkonzeption	Beerschaffung	0	0	0	0	2,25	0,9	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0	0	0,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,5	0,4	0,25	0,2	0	0	0,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	1
Projektkonzeption	Vorprojekt	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	1,5
Projektkonzeption	Bauprojekt	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,5
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,5
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,5
Projektkonzeption	Baubeginn	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,5
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	1,9
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0,8
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	1,6
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,5	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0

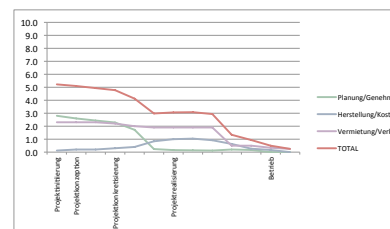


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,75	2,75	3	3	5,75
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Bauprojekt	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Baubeginn	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Fertigstellung	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	2,75	2,75	3	3	6,75
Projektkonzeption	Beerschaffung	2,75	2,75	3	3	6,75
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						0,75



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

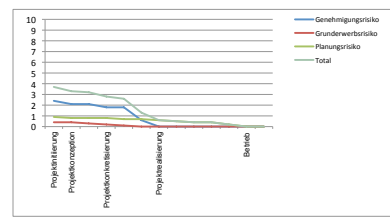
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	7,0	2,6	0,6	0,1	5,8	2,3	5,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	6,5	2,6	0,2	0,2	5,8	2,3	5,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	6,1	2,4	1,0	0,2	5,8	2,3	4,9
Projektkonzeption	Vorprojekt	5,7	2,3	1,5	0,3	5,8	2,3	4,8
Projektkonzeption	Bauprojekt	4,3	1,7	2,0	0,4	5,8	2,3	4,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,2	0,2	2,1	0,8	4,8	1,9	3,0
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,8	0,2	2,9	1,0	4,8	1,9	3,1
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,7	0,1	2,6	1,0	4,8	1,9	3,1
Projektkonzeption	Baubeginn	0,6	0,1	2,3	0,9	4,8	1,9	2,9
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,6	0,2	1,9	0,8	1,5	0,6	1,3
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,5	0,2	0,8	0,3	1,5	0,6	0,9
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,5	0,2	1,0	0,4	0,6
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,3	0,3
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



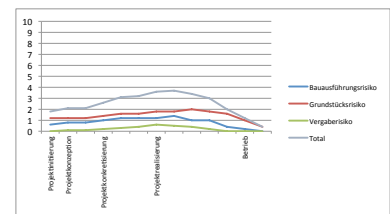
Projekt 7

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

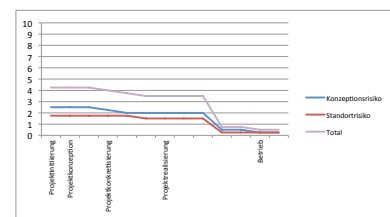
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	2	2,4	1	0,4	2,25	0,9	3,7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,75	2,1	1	0,4	2	0,8	3,3
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	1,75	2,1	0,75	0,3	2	0,8	3,2
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,6	1,9	0,5	0,2	2	0,8	2,8
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,6	1,9	0,5	0,2	2	0,8	2,8
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0	0	1,75	0,7	1,3
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1,75	0,7	0,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1,75	0,7	0,6
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0	0	0	0	1,75	0,7	0,4
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1,75	0,7	0,4
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0	0	0	0	1,75	0,7	1,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	1,75	0,7	0
Betrieb	Bewertung	0	0	0	0	1,75	0,7	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstücksrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,25	0,8	1,5	1,2	0	0	1,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,25	0,8	1,5	1,2	0	0	2,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,1
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,6
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,6
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,6
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,7
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,4
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	3
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	2,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	1,2
Betrieb	Bewertung	0,25	0,8	1,5	1,2	0,25	0,1	0,4
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0,4

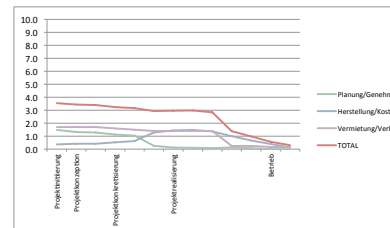


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,5	2,6	1,75	1,75	4,25
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,5	2,6	1,75	1,75	4,25
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,5	2,6	1,75	1,75	4,25
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,5	2,6	1,75	1,75	4
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,5	2,6	1,75	1,75	3,75
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,5	2,6	1,75	1,75	3,5
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,5	2,6	1,75	1,75	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,5	2,6	1,75	1,75	3,6
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,5	2,6	1,75	1,75	3,6
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,75
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Betrieb	Bewertung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						0,5



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,7	1,8	1,8	0,4	4,3	1,7	3,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3,3	1,3	2,1	0,4	4,3	1,7	3,4
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,2	1,3	2,1	0,4	4,3	1,7	3,4
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,8	1,1	2,6	0,5	4,0	1,6	3,2
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,6	1,0	3,1	0,5	3,5	1,5	3,2
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,3	0,3	3,2	1,3	3,5	1,4	2,6
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,6	0,1	3,6	1,4	3,5	1,4	3,0
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,5	0,1	3,7	1,5	3,5	1,4	3,0
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,4	0,1	3,4	1,4	3,5	1,4	2,8
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,4	0,1	3,0	1,3	0,8	0,3	1,4
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,2	0,1	2,0	0,7	0,8	0,3	1,0
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	1,2	0,4	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Bewertung	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	0,3
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0,3



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

Risk Category	Projektanfang	Projektanbahnung	Projektanforderung	Projektanforderung	Projektabschluss
Genehmigungsrisiko	2.5	2.0	1.5	0.5	0.2
Grunderwerbsrisiko	1.0	0.8	0.5	0.2	0.1
Planungsrisiko	0.5	0.4	0.2	0.1	0.05
Total	4.5	3.5	2.5	0.8	0.5

The chart illustrates the risk levels for three types of risks across five project phases. The Y-axis represents the risk level from 0 to 10. The X-axis shows the project phases: Projektfindung, Projektkonzeption, Projektumsetzung, Projektrealisierung, and Betrieb. The legend indicates: Bauausführungrisiko (blue), Grundstücksrisiko (red), Vergleichsrisiko (green), and Total (grey).

Phase	Bauausführungrisiko	Grundstücksrisiko	Vergleichsrisiko	Total
Projektfindung	1.0	0.5	0.5	2.0
Projektkonzeption	1.5	1.0	1.0	3.5
Projektumsetzung	2.0	1.5	1.5	5.0
Projektrealisierung	1.5	1.0	1.0	3.5
Betrieb	0.5	0.5	0.5	1.5

Project Phase	Konzeptrisiko (Conceptual Risk)	Standardrisiko (Standard Risk)	Totalrisiko (Total Risk)
Projektlenkung (Project steering)	2.2	2.0	3.8
Projektkonzeption (Project conception)	2.5	2.2	4.0
Projektarbeit mit Lenkung (Project work with steering)	2.0	1.8	3.5
Projektrealisierung (Project implementation)	1.0	1.0	2.0
Abschluss (Closure)	0.5	0.5	1.0

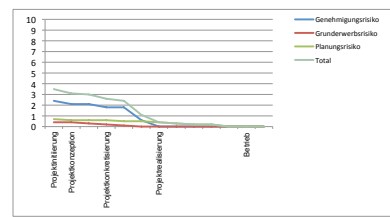
The chart illustrates the cost structure of a project across four phases. The 'TOTAL' cost (black line) starts at about 2.5 million Euros at 'Projektbeginn', stays around 2.2 million at 'Projektplan', and then drops significantly to near zero by the 'Betrieb' phase. The 'Vermietung/Verkauf' (red line) starts at approximately 1.5 million, peaks at 2.0 million during 'Projektumsetzung', and then drops to zero. The 'Herstellung/Kosten' (blue line) starts at 1.0 million, peaks at 1.5 million during 'Projektumsetzung', and then drops to zero. The 'Planung/Genehmigung' (green line) starts at 1.0 million, peaks at 1.5 million during 'Projektumsetzung', and then drops to zero. The 'TOTAL' line is the sum of the other three.

Phase	Planung/Genehmigung (Mio. €)	Herstellung/Kosten (Mio. €)	Vermietung/Verkauf (Mio. €)	TOTAL (Mio. €)
Projektbeginn	1.0	1.0	1.5	2.5
Projektplan	1.0	1.0	1.2	2.2
Projektumsetzung	1.5	1.5	2.0	5.0
Betrieb	0.0	0.0	0.0	0.0

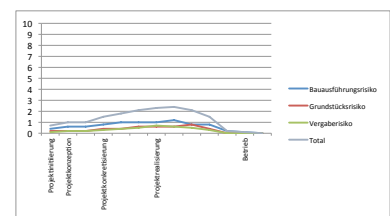
Projekt 9

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

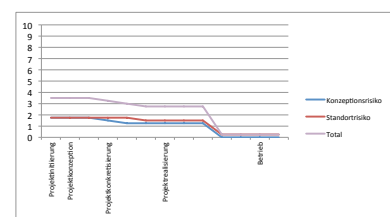
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2	2,4	1	0,4	1,75	0,7	3,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,75	2,1	1	0,4	1,2	0,6	3,1
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	1,75	2,1	1,75	0,3	1,2	0,6	3,1
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,6	1,9	0,5	0,2	1,2	0,6	2,6
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,6	1,9	0,5	0,2	1,2	0,6	2,6
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0	0	1,25	0,5	1,1
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1,25	0,5	0,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1,25	0,5	0,6
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0	0	0	0	1,25	0,5	0,6
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1,25	0,5	0,6
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0	0	0	0	1,25	0,5	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	1,25	0,5	0
Betrieb	Bevorschaffung	0	0	0	0	1,25	0,5	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,5	0,75	0,3	1,25	0,5	2,3
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	1,25	1,5	0,75	0,3	1,25	0,5	2,3
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	1,25	1,5	0,75	0,3	1,25	0,5	2,3
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Betrieb	Bezug erfolgt	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
Betrieb	Bevorschaffung	0,5	0,4	0,25	0,2	0,25	0,1	0,7
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

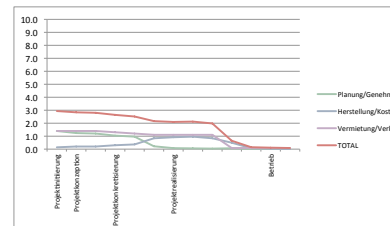


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,75	1,75	1,75	1,75	3,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,75	1,75	1,75	1,75	3,6
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	1,75	1,75	1,75	1,75	3,6
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	1,6	1,9	1,6	1,6	3,3
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	1,6	1,9	1,6	1,6	3,3
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,25	1,25	1,25	1,25	2,7
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,25	1,25	1,25	2,7
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	1,25	1,25	1,25	1,25	2,7
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	1,25	1,25	1,25	1,25	2,7
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Betrieb	Bezug erfolgt	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Betrieb	Bevorschaffung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

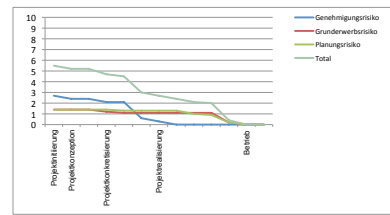
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,5	1,4	0,7	0,1	3,5	1,4	2,9
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3,1	1,2	0,3	0,2	3,5	1,4	2,8
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	3,0	1,2	1,0	0,2	3,5	1,4	2,8
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,6	1,0	1,5	0,3	3,3	1,3	2,6
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,4	1,0	1,6	0,4	3,0	1,2	2,5
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,1	0,2	2,1	0,8	2,8	1,1	2,2
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,4	0,1	2,3	0,9	2,8	1,1	2,1
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,4	1,0	2,8	1,1	2,1
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	0,2	0,0	2,1	0,9	2,8	1,1	2,0
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,2	0,1	1,5	0,5	0,3	0,1	0,7
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1
Betrieb	Bevorschaffung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



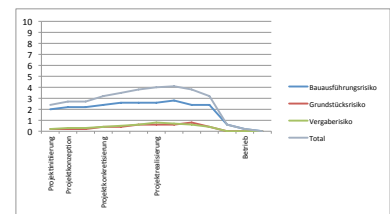
Projekt 10

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

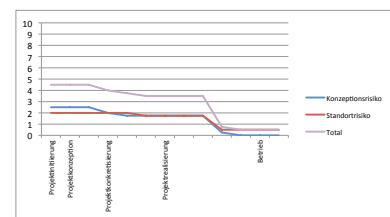
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,2	2,7	3,5	1,4	3,5	1,4	6,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,2	2,4	3,5	1,4	3,5	1,4	6,2
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,2	2,4	3,5	1,4	3,5	1,4	6,2
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,2	2,4	3,5	1,2	3,5	1,4	4,7
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,2	2,4	3,5	1,2	3,5	1,3	4,6
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	1,3	3
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	1,3	2,3
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	1,3	2,4
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	1,3	2,1
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	0,9	2,2
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	2,2	0,6	2,75	1,1	2,25	0,9	0,4
Betrieb	Bezug erfolgt	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,6	0,6
Betrieb	Beendigung	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,6	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	Beendigung	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,6	0,6



Total Herstellung/Kosten		Bausicherungsrisiko		Grundstücksrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,2	2,7	0,25	0,2	0,5	0,2	2,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,2	2,4	0,25	0,2	0,5	0,2	2,7
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,2	2,4	0,25	0,2	0,5	0,2	2,7
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,2	2,4	0,25	0,2	0,5	0,2	3,2
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,2	2,4	0,25	0,2	0,5	0,2	3,8
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	2,8
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	4
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	4,1
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	3,8
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	3,2
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	2,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Beendigung	0,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	Beendigung	0,2	0,6	0,25	0,2	0,5	0,2	0,6

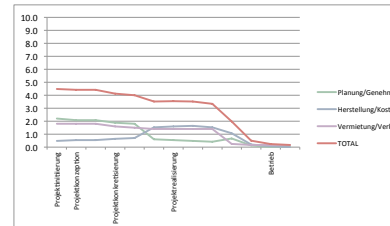


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelskizzen		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,2	2,7	2,2	2,2	4,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,2	2,4	2,2	2,2	4,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,2	2,4	2,2	2,2	4,6
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	2,2	2,4	2,2	2,2	4
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	2,2	2,4	2,2	2,2	3,79
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,2	0,6	2,2	2,2	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,2	0,6	2,2	2,2	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,2	0,6	2,2	2,2	3,6
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,2	0,6	2,2	2,2	3,6
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,2	0,6	2,2	2,2	0,79
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	2,2	0,6	2,2	2,2	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,2	0,6	0,25	0,2	0,6
Betrieb	Beendigung	0,2	0,6	0,25	0,2	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	Beendigung	0,2	0,6	0,25	0,2	0,6



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5-er Einzelskizzen	10-er gewichtet	5
Projektkonzeption	Strategische Planung	6,5	2,2	2,4	0,6	4,5	1,8	4,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	6,5	2,1	2,7	0,6	4,5	1,8	4,4
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	6,5	2,1	2,7	0,6	4,5	1,8	4,4
Projektkonkreteisierung	Vorprojekt	4,7	1,9	3,2	0,6	4,0	1,6	4,1
Projektkonkreteisierung	Bauprojekt	4,5	1,8	3,5	0,7	3,5	1,5	4,0
Projektkonkreteisierung	Baubewilligung rechtskräftig	3,0	0,6	3,8	1,5	3,5	1,4	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausschreibung / Vergabe	2,7	0,6	4,0	1,6	3,5	1,4	3,6
Projektkonkreteisierung	Ausführungsplanung	2,4	0,6	4,1	1,6	3,5	1,4	3,6
Projektkonkreteisierung	Baubeginn	2,1	0,6	3,8	1,5	3,5	1,4	3,3
Projektkonkreteisierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,0	0,7	3,2	1,1	0,8	0,3	2,0
Projektkonkreteisierung	Fertigstellung	0,4	0,1	0,6	0,2	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,6	0,2	0,1	0,5	0,2	0,6
Betrieb	Beendigung	0,0	0,6	0,2	0,1	0,5	0,2	0,6
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	Beendigung	0,0	0,6	0,2	0,1	0,5	0,2	0,6



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

Risikokategorie	Projektanweisung	Projektorganisation	Projektumsetzung	Projektabschluss	Beibehaltung
Genehmigungsrisiko	4.0	2.0	1.5	0.5	0.0
Grunderwerbsrisiko	1.5	1.5	1.5	1.0	0.0
Planungsrisiko	1.5	1.5	1.5	1.0	0.0
Total	6.0	5.5	4.5	2.5	0.0

The chart displays the risk levels for four categories across five project phases. The Y-axis represents the risk level from 0 to 10. The X-axis lists the phases: Projektleitung, Projektkonzeption, Projektorganisation, Projektumsetzung, and Berathung. The legend indicates: Bauausführungsrisiko (blue line), Grundstücksrisiko (red line), Vergaberisiko (green line), and Total (grey line). The 'Total' risk is the highest, peaking at approximately 4.0 during the 'Projektumsetzung' phase. 'Bauausführungsrisiko' follows a similar pattern but at a lower level, peaking around 3.0. 'Grundstücksrisiko' and 'Vergaberisiko' remain consistently low, below 1.0, throughout all phases.

Risikokategorie	Projektleitung	Projektkonzeption	Projektorganisation	Projektumsetzung	Berathung
Bauausführungsrisiko	2.5	2.8	3.0	3.2	0.5
Grundstücksrisiko	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Vergaberisiko	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Total	3.0	3.5	3.8	4.0	0.5

Phase	Konzeptrisiko	Standardrisiko	Total
Projekteinleitung	3.5	2.0	5.5
Projektkonzeption	3.8	2.2	5.8
Projektschulung	3.0	2.0	5.0
Projektrealisierung	3.0	1.5	4.5
Ergebnis	0.5	0.5	1.0

100

Produktionsphase	Planung/Gemeinschaft (%)	Herstellung/Kosten (%)	Vermittlung/Vertrieb (%)	TOTAL (%)
Projektierung und Projektorganisation	0.5	0.5	1.5	4.5
Produktion und Montage	1.5	1.5	1.0	4.0
Projektorganisation	0.5	1.5	1.0	3.0
Fertigung	0.0	0.0	0.0	0.0

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

Risikokategorie	Projektanweisung	Projektorganisation	Projektumsetzung	Projektabschluss	Beibehaltung
Genehmigungsrisiko	4	2	1	0	0
Grunderwerbsrisiko	1	1	1	0	0
Planungsrisiko	1	1	1	0	0
Total	6	5	4	1	0

The chart displays the risk levels for four categories across five project phases. The Y-axis represents the risk level from 0 to 10. The X-axis lists the phases: Projektleitung, Projektkonzeption, Projektorganisation, Projektumsetzung, and Berathung. The legend indicates: Bauausführungrisiko (blue line), Grundstücksrisiko (red line), Vergaberisiko (green line), and Total (grey line). The 'Total' risk is the highest, peaking at approximately 4.0 during the 'Projektumsetzung' phase. 'Bauausführungrisiko' follows a similar pattern but at a lower level, peaking around 3.0. 'Grundstücksrisiko' and 'Vergaberisiko' remain consistently low, below 1.0, throughout all phases.

Risikokategorie	Projektleitung	Projektkonzeption	Projektorganisation	Projektumsetzung	Berathung
Bauausführungrisiko	2.5	2.8	3.0	3.2	0.5
Grundstücksrisiko	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Vergaberisiko	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Total	3.0	3.5	3.8	4.0	0.5

The chart illustrates the development of risk perception across five project phases. The Y-axis represents the level of risk perception from 0 to 10. The X-axis lists the project phases. Three lines are plotted: 'Konzeptionsrisiko' (blue), 'Standardrisiko' (red), and 'Total' (purple). All three lines show a general downward trend, with a significant drop at the 'Abschluss' phase.

Phase	Konzeptionsrisiko	Standardrisiko	Total
Projektkonzeption	2.0	2.0	3.5
Projektspezifizierung	2.0	2.0	3.5
Projektschwerpunktsicherung	1.5	1.5	3.0
Projektschwerpunktumsetzung	1.0	1.0	2.0
Abschluss	0.5	0.5	1.0

100

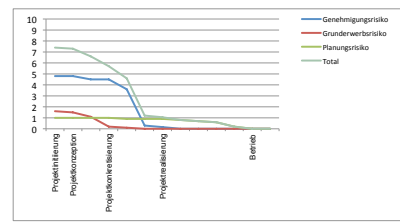
The chart displays the percentage of total costs for different project phases across four cost categories: Planung/Genehmigung, Herstellung/Kosten, Vermittlung/Vertrieb, and TOTAL. The phases are Projektstart und Projektanbahnung, Projektanbahnung und Projektanbahnung, Projektanbahnung und Projektanbahnung, and Projektanbahnung und Projektanbahnung. The TOTAL line starts at 4.5% and decreases to 0% by the end of the phases.

Phase	Planung/Genehmigung	Herstellung/Kosten	Vermittlung/Vertrieb	TOTAL
Projektstart und Projektanbahnung	2.0%	1.5%	0.5%	4.5%
Projektanbahnung und Projektanbahnung	1.5%	1.5%	0.5%	4.0%
Projektanbahnung und Projektanbahnung	1.0%	1.5%	0.5%	3.0%
Projektanbahnung und Projektanbahnung	1.0%	1.5%	0.5%	3.0%

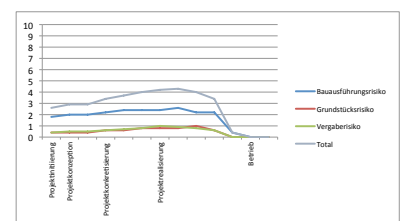
Projekt 13

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

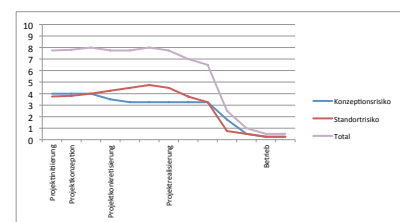
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4	4,8	4	1,6	2,5	1	7,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4	4,8	2,75	1,1	2,5	1	7,3
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,75	4,5	2,75	1,1	2,5	1	6,6
Projektkonzeption	Vorprojekt	3,75	4,5	0,25	0,1	2,5	1	6,7
Projektkonzeption	Baugeniet	2	2,4	0,25	0,1	2,5	0,8	4,6
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	0,25	0,8	1,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,3	0	0	2,5	0,9	1,65
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,25	0,3	0	0	1,75	0,7	0,6
Projektkonzeption	Baubeginn	0,25	0,3	0	0	1,5	0,6	0,7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
Projektkonzeption	Fertigstellung	0	0	0	0	0	0	0
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,25	1,8	0,5	0,4	1	0,4	2,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,5	2	0,5	0,4	1,25	0,5	2,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,25	2	0,5	0,4	1,25	0,5	2,9
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,25	2	0,25	0,6	1,25	0,8	3,4
Projektkonzeption	Baugeniet	2	2,4	0,75	0,6	1,75	0,7	3,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0	0	0	0	2	0,8	4
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,25	2	0,5	0,8	2,25	0,9	4,2
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,25	2,2	1,25	1	2	0,8	4,3
Projektkonzeption	Baubeginn	2,75	2,2	0,75	0,6	1,5	0,6	3,4
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,75	2,2	0,75	0,6	1,5	0,6	3,4
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,5	0,4	0	0	0	0	0,4
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

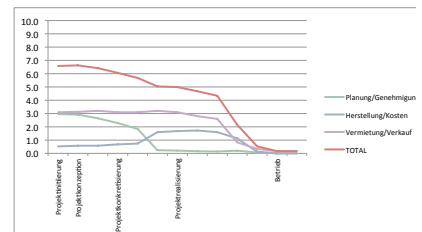


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeption	Vorprojekt	3,5	3,5	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeption	Baugeniet	2,25	2,25	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	2,25	2,25	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,25	2,25	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,25	2,25	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeption	Baubeginn	1,75	1,75	0,75	0,75	2,5
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

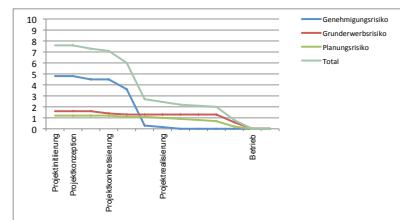
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	7,4	3,0	2,6	0,8	7,8	3,1	6,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	7,3	2,9	2,9	0,6	7,8	3,1	6,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	6,6	2,6	2,9	0,6	8,0	3,2	6,4
Projektkonzeption	Vorprojekt	5,7	2,3	3,4	0,7	7,8	3,1	6,1
Projektkonzeption	Baugeniet	4,6	1,8	3,7	0,7	7,8	3,1	5,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,2	0,3	4,0	1,6	8,0	3,2	6,0
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,1	0,2	4,2	1,7	7,8	3,1	5,0
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,8	0,2	4,5	1,7	7,0	2,8	4,7
Projektkonzeption	Baubeginn	0,7	0,1	4,0	1,6	6,5	2,6	4,3
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,6	0,2	3,4	1,1	2,5	0,8	2,2
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,2	0,1	0,4	0,1	1,0	0,3	0,6
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



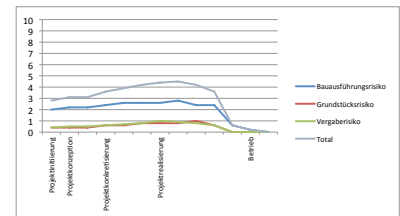
Projekt 14

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

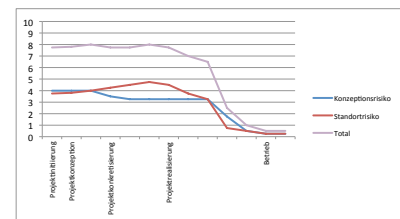
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4	4,8	4	1,6	3	1,2	7,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4	4,8	4	1,6	3	1,2	7,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,75	4,5	4	1,6	3	1,2	7,3
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	3,75	4,5	3,5	1,4	3	1,2	7,1
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	3	3,6	3,25	1,3	2,75	1,1	6
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0,25	0,1	0,75	0,3	2,7
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	2,45
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	2,2
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	2,1
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0,25	0,1	0,75	0,3	2
Betrieb	Fertigstellung	0	0	1,5	0,6	0,5	0,2	0,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,5	2	0,5	0,4	1	0,4	2,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,75	2,2	0,5	0,4	1,25	0,5	3,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,75	2,2	0,5	0,4	1,25	0,5	3,1
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	2,25	2,2	0,25	0,1	1,25	0,5	3,6
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	2,25	2,2	0,25	0,1	1,25	0,5	3,6
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	3,25	2,6	0,75	0,3	1,75	0,7	4,2
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	3,25	2,6	0,75	0,3	1,75	0,7	4,2
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	2,25	2,2	0,25	0,1	1,25	0,5	3,6
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	2,25	2,2	0,25	0,1	1,25	0,5	3,6
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	3	2,4	0,75	0,3	1,5	0,6	3,6
Betrieb	Fertigstellung	0,75	0,6	0	0	0	0	0,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,2	0	0	0	0	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

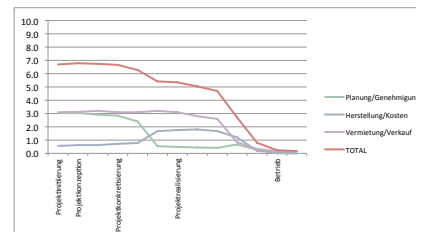


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4	4	3,75	3,75	7,75
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	3,5	3,5	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	3,5	3,5	4,25	4,25	7,75
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	3,25	3,25	4,5	4,5	7,75
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	3,25	3,25	4,5	4,5	7,75
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	3,25	3,25	3,75	3,75	7
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	3,25	3,25	3,75	3,75	7
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1,75	1,75	0,75	0,75	2,5
Betrieb	Fertigstellung	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Betrieb	Bewirtschaftung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

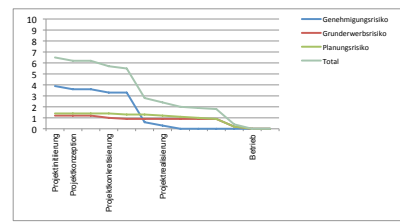
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	7,6	3,0	2,8	0,6	7,8	3,1	6,7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	7,6	3,0	3,1	0,6	7,8	3,1	6,8
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	7,3	2,9	3,1	0,6	8,0	3,2	6,7
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	7,1	2,8	3,6	0,7	7,8	3,1	6,7
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	6,0	2,4	3,9	0,8	7,8	3,1	6,3
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,7	0,8	4,2	1,7	8,0	3,2	6,4
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	2,5	0,8	4,2	1,8	7,8	3,1	6,4
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	2,2	0,4	4,5	1,8	7,0	2,8	6,0
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	2,1	0,4	4,2	1,7	6,5	2,6	4,7
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,0	0,7	3,6	1,2	2,5	0,8	2,7
Projektkonzeptionsierung	Fertigstellung	0,8	0,3	0,8	0,2	1,0	0,3	0,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



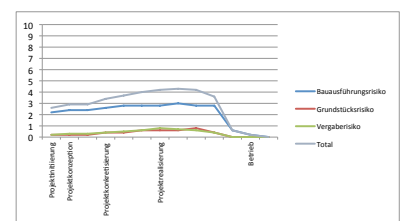
Projekt 15

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

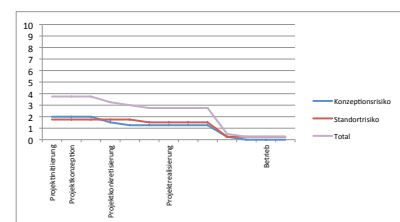
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,25	3,9	3	1,2	3,5	1,4	6,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3	3,6	3	1,2	3,5	1,4	6,2
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3	3,6	3	1,2	3,5	1,4	6,2
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	2,75	3,3	2,5	1	3,5	1,4	5,7
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	2,75	3,3	2,25	0,9	2,25	0,9	5,3
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0,25	0,1	0,25	0,1	2,8
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	2,4
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	0,5	0,6	0,25	0,1	0,25	0,1	2,4
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	0,5	0,6	0,25	0,1	0,25	0,1	2,4
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,6	0,25	0,1	0,25	0,1	2,4
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,75	2,2	0,25	0,2	0,5	0,2	2,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3	2,4	0,25	0,2	0,75	0,3	2,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3	2,4	0,25	0,2	0,75	0,3	2,9
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	2,25	2,6	0,25	0,4	0,75	0,4	3,4
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	2,25	2,6	0,25	0,4	0,75	0,4	3,7
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,6	0,25	0,1	0,25	0,1	4
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	4,2
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	4,2
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	4,2
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	4,2
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	3,6
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,3	0,25	0,1	0,25	0,1	3,6
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0,2
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

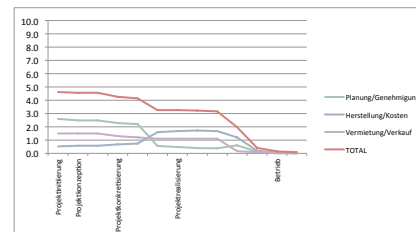


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2	2	1,75	1,75	3,75
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	1,5	1,5	1,75	1,75	3,25
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	1,25	1,25	1,75	1,75	3
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,25	1,25	1,75	1,75	2,75
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,25	1,75	1,75	2,75
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	1,25	1,25	1,75	1,75	2,75
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	1,25	1,25	1,75	1,75	2,75
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0,25	0,25	0,25
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0,25	0,25	0,25
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0,25	0,25	0,25
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

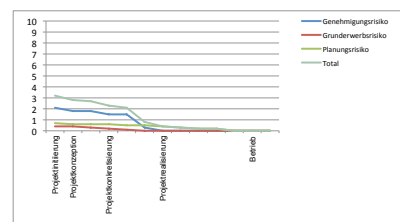
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	6,5	2,6	2,6	0,8	3,8	1,8	4,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	6,2	2,5	2,9	0,6	3,8	1,8	4,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	6,2	2,5	2,9	0,6	3,8	1,8	4,6
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	5,7	2,3	3,4	0,7	3,3	1,3	4,3
Projektkonzeptionsierung	Bauplan	5,5	2,2	3,7	0,7	3,0	1,2	4,1
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,8	0,6	4,0	1,6	2,8	1,1	3,3
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	2,4	0,6	4,2	1,7	2,8	1,1	3,3
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	2,0	0,4	4,5	1,7	2,8	1,1	3,2
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	1,9	0,4	4,2	1,7	2,8	1,1	3,2
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1,8	0,6	3,6	1,2	0,5	0,2	2,6
Betrieb	Fertigstellung	0,4	0,1	0,8	0,3	0,3	0,1	0,4
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



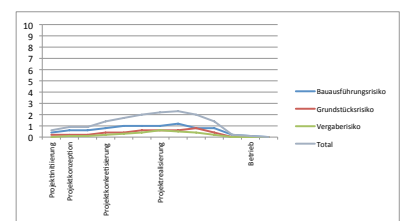
Projekt 16

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

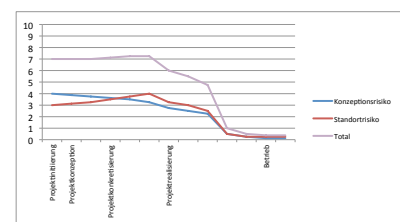
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,75	2,1	1	0,4	1,75	0,7	3,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,2	1,8	1	0,4	1,5	0,6	2,8
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	1,5	1,8	0,75	0,3	1,5	0,6	2,7
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,25	1,5	0,25	0,1	1,25	0,5	2,3
Projektkonzeption	Baugeniet	1,25	1,5	0,25	0,1	1,25	0,5	2,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	0,25	0,5	0,8
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	0	0	0,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,5	0,5	0	0	0,5	0,2	0,5
Projektkonzeption	Baubeginn	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0	0	0,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,75	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,25	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeption	Vorprojekt	0,25	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeption	Baugeniet	1,25	1,5	0,25	0,4	0,25	0,3	1,4
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,25	1,5	0,25	0,4	0,25	0,3	1,7
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,5	0,25	0,6	1	0,4	2
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,25	1,5	0,25	0,6	1,25	0,5	2,3
Projektkonzeption	Baubeginn	1	0,8	1	0,8	1	0,4	2
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1	0,8	0,5	0,4	0,5	0,2	1,4
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,2	0	0	0	0	0,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,1	0	0	0	0	0,1
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

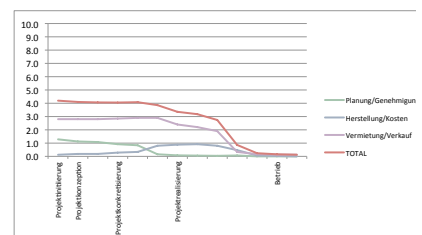


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung		4	4	3	7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3,625	3,625	3,125	3,125	7
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,75	3,75	3,25	3,25	7
Projektkonzeption	Vorprojekt	3,625	3,625	3,125	3,125	7,125
Projektkonzeption	Baugeniet	3,75	3,75	3,25	3,25	7,25
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	3,75	3,75	3,25	3,25	7,25
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,75	2,75	2,25	2,25	6
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,5	2,5	2	2	5,5
Projektkonzeption	Baubeginn	2,25	2,25	2,25	2,25	4,75
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0,125	0,125	0,25	0,25	0,375
Betrieb	Bewirtschaftung	0,125	0,125	0,25	0,25	0,375
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

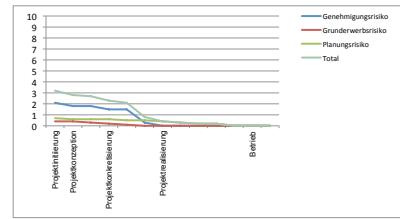
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,2	1,3	0,6	0,1	7,0	2,8	4,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,8	1,1	0,9	0,2	7,0	2,8	4,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,7	1,1	0,9	0,2	7,0	2,8	4,1
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,3	0,9	1,4	0,3	7,1	2,9	4,1
Projektkonzeption	Baugeniet	2,1	0,8	1,7	0,3	7,3	2,9	4,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,8	0,2	2,0	0,8	7,3	2,9	3,9
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,4	0,1	2,2	0,9	6,0	2,4	3,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,3	0,9	5,5	2,2	3,2
Projektkonzeption	Baubeginn	0,2	0,0	2,0	0,8	4,8	1,9	2,7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,2	0,1	1,4	0,5	1,0	0,3	0,9
Betrieb	Fertigstellung	0,0	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,1	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



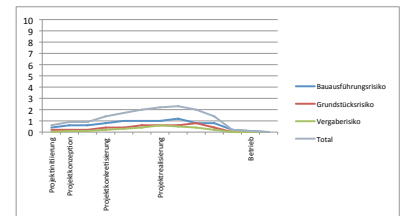
Projekt 17

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

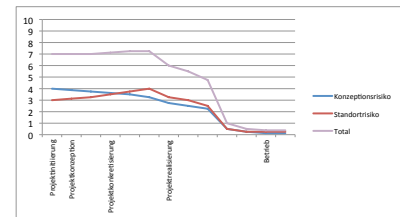
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,75	2,1	1	0,4	1,75	0,7	3,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,2	1,8	1	0,4	1,5	0,6	2,8
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	1,5	1,8	0,75	0,3	1,5	0,6	2,7
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	1,25	1,5	0,25	0,2	1,5	0,6	2,3
Projektkonzeptionsierung	Bauprojekt	1,25	1,5	0,25	0,1	1,25	0,5	2,1
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,25	0,3	0	0	1,25	0,5	0,8
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	0	0	0	0	1	0,4	0,4
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	0,5	0,5	0	0	0,75	0,3	0,8
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	0	0	0	0	0,25	0,2	0,2
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,5	0,4	0,25	0,2	0	0	0,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,75	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,5	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	0,5	0,6	0,25	0,2	0,25	0,1	0,9
Projektkonzeptionsierung	Bauprojekt	1,25	1,5	0,25	0,4	0,75	0,3	1,4
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	1,25	1,5	0,25	0,6	0,75	0,3	1,7
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,5	0,25	0,6	1	0,4	2
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	1,25	1,5	0,25	0,6	1,25	0,5	2,2
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	1	0,8	1	0,8	1	0,4	2,3
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1	0,8	0,5	0,4	0,5	0,2	1,4
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,2	0	0	0	0	0,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,125	0,1	0	0	0	0	0,1
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

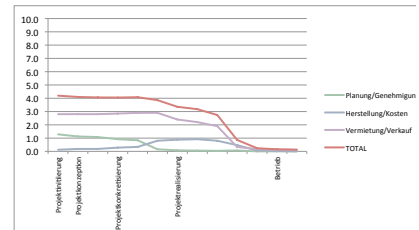


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1	4	3	3	7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3,625	3,625	3,125	3,125	7
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,75	3,75	3,25	3,25	7
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	3,625	3,625	3,125	3,125	7,125
Projektkonzeptionsierung	Bauprojekt	3,75	3,75	3,25	3,25	7,25
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	3,75	3,75	3,25	3,25	7,25
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	2,75	2,75	2,25	2,25	6
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	2,5	2,5	2	2	5,5
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	2,25	2,25	1,75	1,75	4,75
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,5	0,5	0,5	0,5	1
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0,125	0,125	0,125	0,125	0,375
Betrieb	Bewirtschaftung	0,125	0,125	0,125	0,125	0,375
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

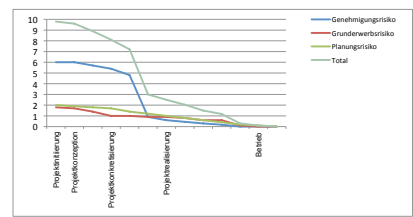
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,2	1,3	0,6	0,1	7,0	2,8	4,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,8	1,1	0,9	0,2	7,0	2,8	4,1
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,7	1,1	0,9	0,2	7,0	2,8	4,1
Projektkonzeptionsierung	Vorprojekt	2,3	0,9	1,4	0,3	7,1	2,9	4,1
Projektkonzeptionsierung	Bauprojekt	2,1	0,8	1,7	0,3	7,3	2,9	4,1
Projektkonzeptionsierung	Baubewilligung rechtskräftig	0,8	0,2	2,0	0,8	7,3	2,9	3,9
Projektkonzeptionsierung	Ausschreibung / Vergabe	0,4	0,1	2,2	0,9	6,0	2,4	3,4
Projektkonzeptionsierung	Ausführungsplanung	0,3	0,1	2,3	0,9	5,5	2,2	3,2
Projektkonzeptionsierung	Baubeginn	0,2	0,0	2,0	0,8	4,8	1,9	2,7
Projektkonzeptionsierung	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,2	0,1	1,4	0,5	1,0	0,3	0,9
Betrieb	Fertigstellung	0,0	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,1	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



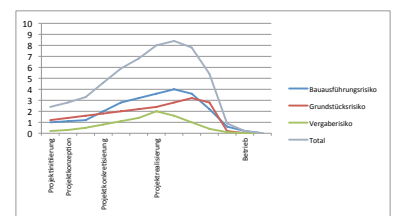
Projekt 18

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

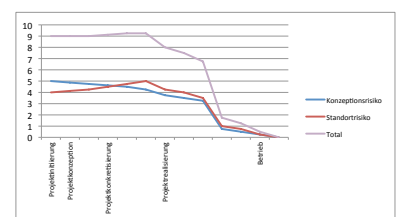
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisko		Grundstücksrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,4	0,4	1,8	1,8	0,2	0,2	9,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,4	0,4	1,7	1,7	1,9	1,9	8,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,75	4,75	1,4	1,4	1,8	1,8	8,9
Projektkonzeption	Vorprojekt	5,4	5,4	1,1	1,1	1,7	1,7	8,1
Projektkonzeption	Bauprojekt	4,3	4,3	1,2	1,2	1,4	1,4	7,2
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,75	0,75	0,9	0,9	1,2	1,2	3,3
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,45	0,45	0,5	0,5	0,8	0,8	2,65
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,25	0,25	0,3	0,3	0,6	0,6	1,15
Projektkonzeption	Baubeginn	0,25	0,25	0,3	0,3	0,6	0,6	1,15
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,15	0,15	0,2	0,2	0,4	0,4	1,15
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,15	0,15	0,2	0,2	0,4	0,4	1,15
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,15	0,15	0,2	0,2	0,4	0,4	1,15
Projektkonzeption	Beerschaffung	0,15	0,15	0,2	0,2	0,4	0,4	1,15
Projektkonzeption	(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	0,15	0,15	0,2	0,2	0,4	0,4	1,15



Total Herstellung/Kosten		Bauschaffungsrisiko		Grundstücksrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Vorprojekt	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Bauprojekt	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Baubeginn	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Fertigstellung	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	Beerschaffung	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4
Projektkonzeption	(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	1,25	1,25	1,4	1,4	0,4	0,4	2,4

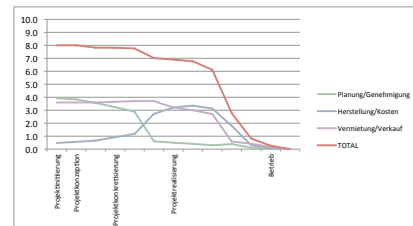


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelsrisiken		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,4	0,4	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,4	0,4	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,75	4,75	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Bauprojekt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Baubeginn	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Fertigstellung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	Beerschaffung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0
Projektkonzeption	(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

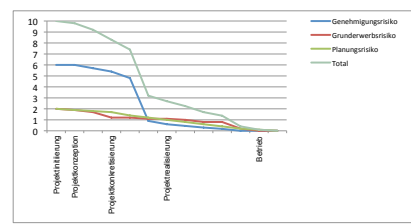
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelsrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,4	0,4	0,4	0,4	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,4	0,4	0,4	0,4	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,75	4,75	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Bauprojekt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Baubeginn	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Fertigstellung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	Beerschaffung	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0
Projektkonzeption	(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)	4,03	4,03	4,0	4,0	9,0	9,0	8,0



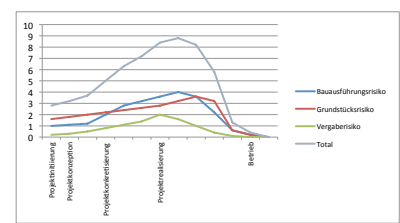
Projekt 19

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

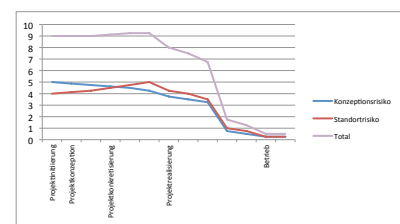
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,1	0,6	0,1	0,2	0,1	0,2	10
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,1	0,6	4,75	1,9	4,75	1,9	9,9
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	4,75	5,7	4,25	1,7	4,5	1,8	9,2
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,25	5,4	3	1,2	4,25	1,7	8,3
Projektkonzeption	Baugenost	2	4,8	3	1,2	3,5	1,4	7,4
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,15	0,6	0,15	0,1	0	0	3,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	0,6	2,75	1,1	2,5	1	2,7
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,25	0,45	2,5	1	2,5	0,8	2,25
Projektkonzeption	Baubeginn	0,25	0,3	2,5	0,8	1,5	0,6	1,7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,15	0,18	0	0,8	0	0,4	1,38
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0,25	0,1	0,1
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,25	1	2	1,8	0,5	0,2	2,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	1,375	1,1	2,25	1,8	0,75	0,3	3,2
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	2,25	2,2	2,25	2	2,25	0,5	3,7
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,25	2,2	2,25	2,2	2,25	0,8	5
Projektkonzeption	Baugenost	2,25	2,8	3	2,4	2,75	1,1	6,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	4	3,2	3,25	2,8	3,5	1,4	7,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	4	3,2	2,5	2	2,5	0,8	6,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	4,5	3,6	4,5	3,6	2,5	1	8,8
Projektkonzeption	Baubeginn	4,5	3,6	4,5	3,6	2,5	1	8,2
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,75	2,2	4	3,2	0	0,4	8,8
Betrieb	Fertigstellung	0,25	0,6	0,75	0,6	0,25	0,1	1,3
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,2	0,25	0,2	0	0	0,4
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

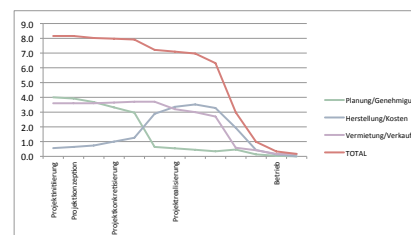


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0	0	0	0	9
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4,75	4,875	4,75	4,125	9
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	4,75	4,75	4,25	4,25	9
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,625	4,625	4,5	4,5	9,125
Projektkonzeption	Baugenost	4,25	4,5	4,75	4,75	9,25
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	4,25	4,25	4,25	4,25	9,25
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	3,75	3,75	4,25	4,25	8
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	3,5	3,5	4	4	7,5
Projektkonzeption	Baubeginn	3,25	3,25	3,5	3,5	6,75
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,75	0,75	3,5	3,5	1,75
Betrieb	Fertigstellung	0,5	0,5	0,75	0,75	1,25
Betrieb	Bezug erfolgt	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
Betrieb	Bewirtschaftung	0,25	0,25	0,25	0,25	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

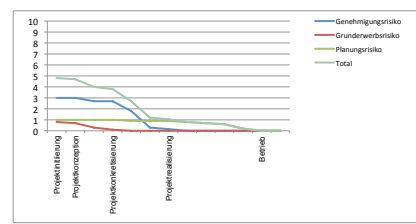
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	10,0	4,0	2,8	0,8	9,0	3,6	8,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	9,8	3,9	3,2	0,6	9,0	3,6	8,2
Projektkonzeption	Grundstückssicherung	9,2	3,7	3,7	0,7	9,0	3,6	8,0
Projektkonzeption	Vorprojekt	8,3	3,3	5,0	1,0	9,1	3,7	8,0
Projektkonzeption	Baugenost	7,4	3,6	6,3	1,3	9,3	3,7	7,9
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	3,2	0,8	7,2	2,9	9,3	3,7	7,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,7	0,6	6,4	2,4	9,0	3,2	7,1
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,3	0,5	6,8	2,9	7,5	3,0	7,0
Projektkonzeption	Baubeginn	1,7	0,3	8,2	3,3	8,8	2,7	6,3
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1,4	0,8	5,8	1,9	1,8	0,6	3,6
Betrieb	Fertigstellung	0,4	0,1	1,3	0,4	1,3	0,4	1,0
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,0	0,4	0,1	0,5	0,2	0,3
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



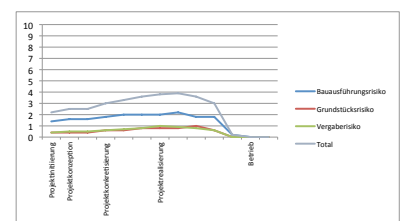
Projekt 20

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

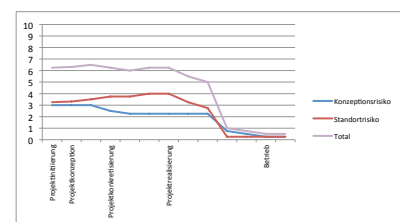
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	2,5	3	2	0,8	2,5	1	4,8
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2,5	3	1,75	0,7	2,5	1	4,7
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,25	2,7	0,75	0,3	2,5	1	4
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,25	2,7	0,25	0,1	2,5	1	3,6
Projektkonzeption	Bauprojekt	1,5	1,8	0	0	2,25	0,8	2,7
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,5	0,3	0	0	2,25	0,8	1,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,125	0,15	0	0	2,25	0,8	1,05
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0	0	0	0	1,75	0,7	0,6
Projektkonzeption	Baubeginn	0	0	0	0	1,5	0,7	0,7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0	0	0	0	1,5	0,8	0,6
Projektkonzeption	Fertigstellung	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	1,75	1,4	0,5	0,4	1	0,4	2,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	2	1,6	0,5	0,4	1,25	0,5	2,5
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	2,5	1,8	0,4	0,4	1,25	0,5	2,5
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,25	1,8	0,25	0,6	1,25	0,8	3
Projektkonzeption	Bauprojekt	2,5	2	0,75	0,6	1,75	0,7	3,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	2,5	2	0	0,8	2	0,8	3,6
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	2,5	2	0	0,8	2	0,8	3,6
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,25	1,8	0,25	0,8	2,25	0,9	3,9
Projektkonzeption	Baubeginn	2,25	1,8	1,25	1	2	0,8	3,6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,25	1,8	0,75	0,6	1,5	0,6	3
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,25	0,2	0	0	0	0	0,2
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

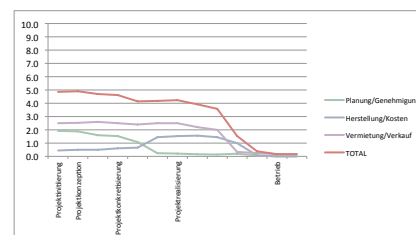


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung		3	3	1,25	3,25
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien		3	3	3,125	3,125
Projektkonzeption	Grundstücksicherung		3	3	3,125	3,125
Projektkonzeption	Vorprojekt		2,5	2,5	3,75	3,75
Projektkonzeption	Bauprojekt		2,25	2,25	3,75	3,75
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig		2,25	2,25	4	4
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe		2,25	2,25	4	4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung		2,25	2,25	3,25	3,25
Projektkonzeption	Baubeginn		2,25	2,25	2,75	2,75
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen		0,75	0,75	0,25	1
Projektkonzeption	Fertigstellung		0,5	0,5	0,25	0,75
Projektkonzeption	Bezug erfolgt		0,25	0,25	0,25	0,5
Projektkonzeption	Bewirtschaftung		0,25	0,25	0,25	0,5
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

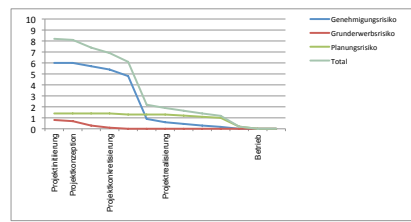
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	4,8	1,8	2,2	0,4	6,3	2,8	4,9
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	4,7	1,8	2,5	0,8	6,3	2,8	4,9
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,0	1,8	2,5	0,8	6,5	2,6	4,7
Projektkonzeption	Vorprojekt	3,8	1,8	3,0	0,6	6,3	2,8	4,6
Projektkonzeption	Bauprojekt	2,7	1,1	3,3	0,7	6,0	2,4	4,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,2	0,2	3,8	1,4	6,3	2,8	4,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,1	0,2	3,8	1,5	6,3	2,8	4,2
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,8	0,2	3,5	1,6	5,5	2,2	3,9
Projektkonzeption	Baubeginn	0,7	0,1	3,8	1,4	5,0	2,0	3,6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,6	0,2	3,0	1,9	1,0	0,3	1,6
Projektkonzeption	Fertigstellung	0,2	0,1	0,2	0,1	0,8	0,3	0,4
Projektkonzeption	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
Projektkonzeption	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



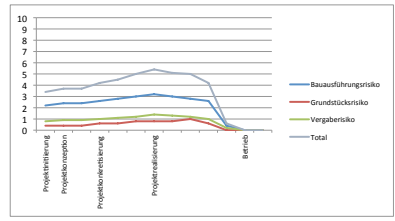
Projekt 21

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

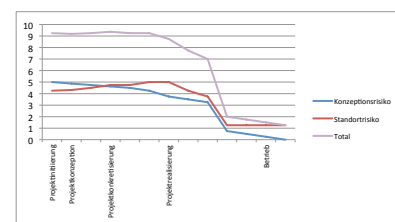
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektinitiierung	Strategische Planung	0	0	2	0,8	3,5	1,4	8,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0	0	1,75	0,7	3,5	1,4	8,1
	Grundstücksicherung	4,75	5,7	0,75	0,3	3,5	1,4	7,4
Projektkonkretisierung	Vorprojekt	4,25	5,4	0,25	0,1	3,5	1,4	6,9
	Baugenost	2	4,8	0	0	2,25	1,3	6,1
	Baubewilligung rechtskräftig	0,75	0,9	0	0	0,25	0,1	2,2
Projektrealisierung	Ausschreibung / Vergabe	0,25	0,6	0	0	3,25	1,3	1,9
	Ausführungsplanung	1,25	0,45	0	0	2,75	1,2	1,6
	Baubeginn	0,25	0,3	0	0	2,75	1,1	1,4
	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,75	0,18	0	0	2,5	1	1,18
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0	0	0,5	0,2	0,2
	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauausführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektinitiierung	Strategische Planung	2,75	2,2	0,5	0,4	2	0,8	3,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0	2,4	0,5	0,4	2,25	0,9	3,7
	Grundstücksicherung	3	2,8	0,5	0,4	2,25	0,9	3,7
Projektkonkretisierung	Vorprojekt	3,25	2,6	0,25	0,6	2,25	1	4,2
	Baugenost	3	2,8	0,75	0,6	2,75	1,1	4,5
	Baubewilligung rechtskräftig	3,75	2	1	0,8	2	1,2	5
Projektrealisierung	Ausschreibung / Vergabe	3,75	1,2	0	0	1,75	1,4	5,4
	Ausführungsplanung	3,75	1,2	0	0	1,75	1,3	6,1
	Baubeginn	3,25	2,8	1,25	1	3	1,2	6
	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	3,25	2,6	0,75	0,6	2,5	1	4,2
Betrieb	Fertigstellung	0,5	0,4	0	0	0,5	0,2	0,6
	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0	0	0
	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

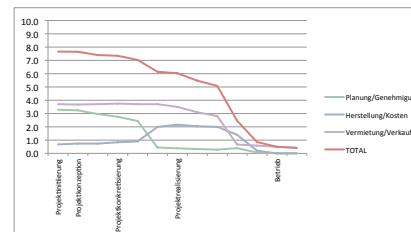


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektinitiierung	Strategische Planung		0	0	4,25	4,25
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien		4,75	4,75	4,25	9,175
	Grundstücksicherung		4,75	4,75	4,25	9,175
Projektkonkretisierung	Vorprojekt		4,625	4,625	4,75	9,375
	Baugenost		4,25	4,25	4,75	9,25
	Baubewilligung rechtskräftig		4,25	4,25	4,75	9,25
Projektrealisierung	Ausschreibung / Vergabe		3,75	3,75	4	8,75
	Ausführungsplanung		3,25	3,25	4,25	7,75
	Baubeginn		3,25	3,25	3,75	7
	Kauf / Mietverträge abgeschlossen		0,75	0,75	1,25	2,75
Betrieb	Fertigstellung		0,5	0,5	1,25	1,75
	Bezug erfolgt		0,25	0,25	1,25	1,6
	Bewirtschaftung		0	0	1,25	1,25
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

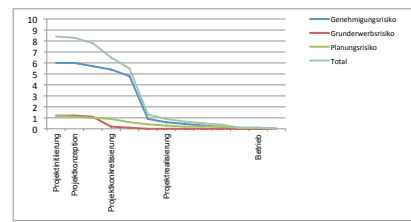
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektinitiierung	Strategische Planung	8,2	3,3	3,4	0,7	9,3	3,7	7,7
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	8,1	3,2	3,7	0,7	9,2	3,7	7,7
	Grundstücksicherung	7,4	3,8	3,7	0,7	9,3	3,7	7,4
Projektkonkretisierung	Vorprojekt	6,9	2,8	4,2	0,8	9,4	3,8	7,4
	Baugenost	6,1	2,4	4,5	0,9	9,3	3,7	7,0
Projektrealisierung	Baubewilligung rechtskräftig	2,2	0,4	5,0	2,0	9,3	3,7	6,1
	Ausschreibung / Vergabe	1,9	0,4	5,4	2,2	9,8	3,8	6,0
	Ausführungsplanung	1,7	0,3	5,1	2,0	7,8	3,1	5,5
	Baubeginn	1,4	0,3	5,0	2,0	7,0	2,8	5,1
	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	1,2	0,4	4,2	1,4	2,0	0,7	2,6
Betrieb	Fertigstellung	0,2	0,1	0,8	0,2	1,8	0,8	0,9
	Bezug erfolgt	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,8	0,6
	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4	0,4
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



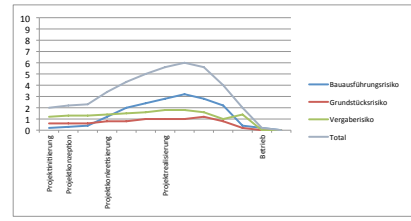
Projekt 22

Qualitative Beurteilung Risikoverlauf I

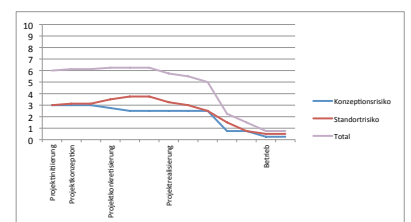
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbsrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,1	0,6	0,1	1,2	0,1	1,2	8,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,1	0,6	0,1	1,2	0,1	1,2	8,3
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,70	5,7	2,70	1,1	2,70	1,1	7,8
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,2	5,4	0,2	0,2	2,20	0,9	8,6
Projektkonzeption	Bauplan	2	4,8	0,20	0,1	1,5	0,8	8,5
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,10	0,6	0	0	1	0,4	1,3
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	0,6	0	0	0,70	0,3	0,9
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,20	0,40	0	0	0,20	0,2	0,8
Projektkonzeption	Baubeginn	0,10	0,3	0	0	0,20	0,2	0,5
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,10	0,18	0	0	0,5	0,2	0,38
Betrieb	Fertigstellung	0	0	0	0	0,20	0,1	0,1
Betrieb	Bezug erfolgt	0	0	0	0	0,20	0,1	0,1
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



Total Herstellung/Kosten		Bauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,20	0,2	0,70	0,8	0,1	1,2	2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,370	0,3	0,70	0,6	3,20	1,3	2,2
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,1	0,2	0,70	0,6	2,20	0,9	2,3
Projektkonzeption	Vorprojekt	0,1	1,2	0,2	0,8	0,8	3,2	3,4
Projektkonzeption	Bauplan	2,2	2	1	0,8	1,70	1,5	4,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,1	2,4	1,20	1	4	1,6	5
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	2,4	1,20	1	4	1,6	5
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,1	1,2	1,20	1	4	1,6	5
Projektkonzeption	Baubeginn	1,5	2,8	1,5	1,2	4	1,6	5,6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,70	2,2	0,20	0,8	2,5	1	4
Betrieb	Fertigstellung	0,1	0,4	0,20	0,2	1,5	1,4	2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,20	0,2	0	0	0	0	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								

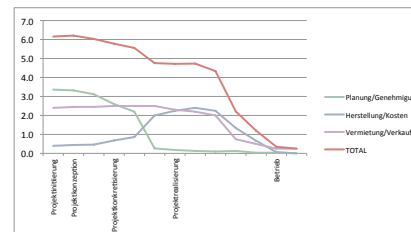


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,1	0,3	0,1	0,3	0,6
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,1	0,3	0,1	0,3	0,6
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,1	0,3	0,1	0,3	0,6
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,70	2,70	3,2	3,2	6,20
Projektkonzeption	Bauplan	2,2	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,1	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,1	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Baubeginn	0,1	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,1	0,70	0,70	1,5	2,20
Betrieb	Fertigstellung	0,1	0,70	0,70	0,70	1,5
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,20	0,20	0,5	0,70
Betrieb	Bewirtschaftung	0,1	0,20	0,20	0,5	0,70
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						



Qualitative Beurteilung Risikoverlauf II

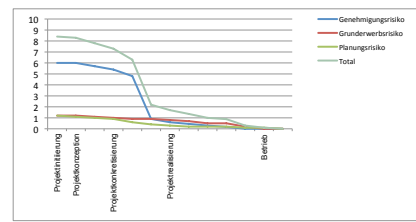
Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	8,4	3,4	2,0	0,4	6,0	2,4	6,2
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	8,3	3,3	2,2	0,4	6,1	2,6	6,2
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	7,8	3,1	2,3	0,5	6,1	2,6	6,0
Projektkonzeption	Vorprojekt	6,5	2,6	3,4	0,7	6,3	2,6	6,8
Projektkonzeption	Bauplan	5,5	2,2	4,3	0,9	6,3	2,6	6,6
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,3	0,3	5,0	2,0	6,3	2,6	4,6
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	0,2	5,0	2,2	5,8	2,3	4,7
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,1	0,1	6,0	2,4	5,5	2,2	4,7
Projektkonzeption	Baubeginn	0,5	0,1	5,6	2,2	5,0	2,0	4,3
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,4	0,1	4,0	1,3	2,3	0,8	2,2
Betrieb	Fertigstellung	0,1	0,0	2,0	0,7	1,5	0,9	1,2
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,0	0,2	0,1	0,8	0,3	0,4
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,3	0,3
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								



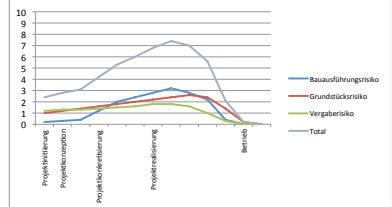
Projekt 23

Qualitative Beurteilung Risikolauf I

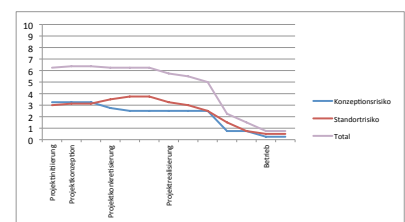
Total Planung/Genehmigung		Genehmigungsrisiko		Grunderwerbrisiko		Planungsrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,1	0,6	0,1	1,2	0,1	1,2	8,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,1	0,6	0,1	1,2	0,1	1,2	8,3
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	4,70	5,7	2,70	1,1	2,70	1,1	7,8
Projektkonzeption	Vorprojekt	4,2	5,4	2,2	0,9	2,20	0,9	7,3
Projektkonzeption	Baugenieur	2,1	4,8	2,20	0,9	1,5	0,8	6,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,10	0,6	0,20	0,9	1,1	0,4	2,2
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	0,6	0,1	0,6	0,70	0,3	1,7
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	0,20	0,40	0,10	0,2	0,8	0,2	1,30
Projektkonzeption	Baubeginn	0,20	0,3	0,10	0,2	0,8	0,2	1,1
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,10	0,18	0,20	0,5	0,5	0,2	0,88
Betrieb	Fertigstellung	0,1	0,6	0,2	0,2	0,20	0,1	0,3
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,6	0,1	0,6	0,20	0,1	0,1
Betrieb	Bewirtschaftung	0,1	0,6	0,1	0,6	0,1	0,6	0,1
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Total Herstellung/Kosten		Bauauführungsrisiko		Grundstückrisiko		Vergaberisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	0,20	0,2	1,20	1	3	1,2	2,4
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	0,370	0,3	1,5	1,2	3,20	1,3	2,8
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	0,2	0,2	1,2	1,4	3,20	1,3	2,1
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,1	1,2	1,2	1,6	2,20	1,4	4,2
Projektkonzeption	Baugenieur	2,2	2	2,20	1,8	1,70	1,5	8,3
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	0,1	2,4	2,20	1,8	1,70	1,5	6
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	0,1	2,4	2,20	1,8	1,70	1,5	6
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,1	1,2	2,20	2,4	4,20	1,8	7,4
Projektkonzeption	Baubeginn	1,1	2,8	2,20	2,6	4	1,6	7
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	2,70	2,2	3	2,4	2,70	1	8,6
Betrieb	Fertigstellung	0,5	0,4	1,70	1,4	0,70	0,3	2,1
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,2	0,20	0,2	0,1	0,2	0,2
Betrieb	Bewirtschaftung	0,1	0,6	0,1	0,6	0,1	0,6	0
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0

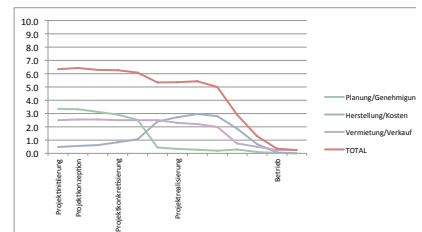


Total Vermietung/Verkauf		Konzeptionsrisiko		Standortrisiko		Total
Gewichtung Einzelrisiken		5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	5-er Einzelrisiko	10-er gewichtet	
Projektkonzeption	Strategische Planung	3,20	3,20	3	3	6,20
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	3,20	3,20	3,100	3,100	6,370
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	3,20	3,20	3,100	3,100	6,370
Projektkonzeption	Vorprojekt	2,70	2,70	3,5	3,5	6,20
Projektkonzeption	Baugenieur	2,2	2,2	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	1,70	2,5	3,70	3,70	6,20
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,2	2,5	3,20	3,20	6,70
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	2,5	2,5	3	3	6,0
Projektkonzeption	Baubeginn	2,5	2,5	2,5	2,5	6
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,70	0,70	1,5	1,5	2,20
Betrieb	Fertigstellung	0,70	0,70	0,70	0,70	1,8
Betrieb	Bezug erfolgt	0,20	0,20	0,5	0,5	0,70
Betrieb	Bewirtschaftung	0,20	0,2	0,5	0,5	0,70
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)						0



Qualitative Beurteilung Risikolauf II

Total konsolidiert		Planung/Genehmigung		Herstellung/Kosten		Vermietung/Verkauf		TOTAL
Gewichtung Studie bis Bauprojekt								
Gewichtung Baubewilligung bis Baubeginn								
Gewichtung Kauf-/Mietverträge bis Bauvollendung								
Projektkonzeption	Strategische Planung	8,4	3,4	2,4	0,8	6,3	2,8	6,3
Projektkonzeption	Machbarkeitsstudien	8,3	3,3	2,8	0,6	6,4	2,6	6,4
Projektkonzeption	Grundstücksicherung	7,8	3,1	3,1	0,6	6,4	2,6	6,3
Projektkonzeption	Vorprojekt	7,3	2,9	4,2	0,8	6,3	2,8	6,3
Projektkonzeption	Baugenieur	6,3	2,6	5,3	1,1	6,3	2,6	6,1
Projektkonzeption	Baubewilligung rechtskräftig	2,2	0,4	6,0	2,4	6,3	2,8	6,3
Projektkonzeption	Ausschreibung / Vergabe	1,7	0,3	5,6	2,2	5,8	2,3	6,4
Projektkonzeption	Ausführungsplanung	1,4	0,3	7,4	3,0	5,5	2,2	6,4
Projektkonzeption	Baubeginn	1,0	0,2	7,0	2,8	5,0	2,0	6,0
Projektkonzeption	Kauf / Mietverträge abgeschlossen	0,9	0,3	5,6	1,9	2,3	0,8	2,9
Betrieb	Fertigstellung	0,3	0,1	0,7	1,5	0,9	0,3	1,3
Betrieb	Bezug erfolgt	0,1	0,6	0,2	0,1	0,8	0,3	0,4
Betrieb	Bewirtschaftung	0,0	0,6	0,0	0,0	0,8	0,3	0,3
(Erneuerung, Verkauf, Ersatz)								0



Bewertungen Projektentwicklungstyp A

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage) (2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'827	2'549'000	6'762'000

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

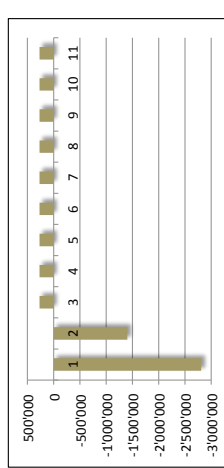
Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage) (2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'617	2'255'600	6'468'600

Discounted Cash Flow

Kennzahlen		2011	
	Jahr	Wert	Einheit
Lebensdauer	Lebensdauer	80	70
	Lebensdauer nominal	23 9154	23 3645
	Lebensdauer real	23 9154	23 3645
Anzahl	Anzahl	1395	1395
	Anzahl	1346	1346

Erstellungskosten	
SKP 0	0
SKP 1	130000
SKP 2	3449000
SKP 3	285000
SKP 4	379000
SKP 5	
Total	4213000



Soil Ertrag	Annuität	Barwert
q	CHF	CHF

Basis Erträge		6'489'000
Soll Ertrag		6'489'000
/ Sollkoeffizient	0.0%	
/ Temp. Leerstand		
/ Leerstand		510'000
Ist Ertrag		5'989'000

J. Betriebskosten			0
J. Total Unterhalt			0
J. Investition			3'999'000
J. Total Investition			3'999'000

Barwert					
Nettoertrag / Cash Flow:					1'960'000
Diskontsatz					4.0%
Barwert / Net Present Value					1'960'000

Bruttorendite				
Nettorendite				

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Wormen	816	30,5	248.880	40%
Erntehilfe	10	160	21.600	40%
	0	0	0	0%
	0	0	0	0%
TOTAL			270.480	0%

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Sockelleistand	0,00%
% von Sollbeitrag	0,00%
Initiation	0,00%
Staffelung Mieten	0,00%

Aufwendungen	Prozentsatz
% von Soltertrag	0,00%
Versicherung	0,00%
Verwaltung	0,00%
übrige Aufwendungen	0,00%
Instandhaltung	0,00%

Diskontsatz		Prozentsatz
Basiskonzepte (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2,00%
Zuschlag immobilienbezogenes Risiko	(1-2%)	1,00%
Zuschlag Objektinspektion	(0-4%)	1,00%
Diskontsatz*		4,00%

Legende Eingabewerte:

Legende Eingabewerte:

Basiswerte	Korrekturwerte	Investition
------------	----------------	-------------

Re: Korrekturwerte

Planjahr 1:	Planjahr 2:	Planjahr 3:	Planjahr 4:	Planjahr 5:	Planjahr 6:	Planjahr 7:	Planjahr 8:	Planjahr 9:	Planjahr 10:
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

[illegible][illegible][illegible]

5.7%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%
-58.9%	-22.7%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%	4.4%

Restwert	Ertrag/Jahr	Indexierung
	248'880	40%
	271'600	40%
	0	0%
	0	0%
	270'480	

Prozentsatz
0.00%
0.00%
0.00%

Prozentsatz
0.00%
0.00%
0.00%
0.00%

Kapitalisierungssatz	Prozentsatz
	2,00%
	1,00%
	1,00%
	1,00%
	1,00%
Kapitalisierungssatz	1,00%

Renovationsfonds

Renovationsfonds
Gebäudeversicherungswert

Exit ab	2023
---------	------

270'480
270'480
0.0%
0
270'480

0
0
00
0

270'480
0.676
4'275'000

4.4%
4.4%

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	270'480
/.	Sockelleerstand	0.00%	0
/.	Versicherung	1.00%	2'705
/.	Verwaltung	4.00%	10'819
/.	übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/.	Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'800

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	270'480
/.	Sockelleerstand	0.00%	0
/.	Versicherung	1.00%	2'705
/.	Verwaltung	4.00%	10'819
/.	übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/.	Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

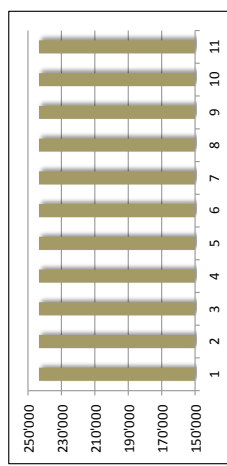
Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5'821'800

Discounted Cash Flow

Kenndaten	
Startjahr	Jahr
Lebensdauer	Jahre
RRF _n nominal	80
RRF _n real	23,9154
Parzellengröße	23,3945
BGF	1393
	1948
	2013

Erstellungskosten	
BKp 0	0
BKp 1	130'000
BKp 2	344'9000
BKp 4	255'000
BKp 5	379'000
Total	422'13'000



	Soll Ertrag %	Annuität CHF	Barwert CHF
--	------------------	-----------------	----------------

Erträge	
Basis Erträge	6'489'000
Soil Ertrag	6'489'000
/ Soekalleerstand	0,0%
/ Temp. Leerstand	
/ Leerstand	0
Net Ertrag	6'489'000

Aufwendungen			
1. Verschärfung	1,00%	65000	
2. Vermögens	4,00%	260000	
3. Ubrige Aufwendungen	1,00%	65000	
4. Betriebskosten		388000	
5. Instandhaltung	4,00%	260000	
6. Renovationsfonds			
7. Rückstellungen Renovationsfonds		0	
8. Total Unterhalt		288000	
9. Total			
10. Total Investition		0	

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			5'823'000
Diskontsatz			4.0%
Barwert / Net Present Value			5'821'000

Bruttorendite			
Nettorendite			

Prognosehorizont				
	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Werkstoffe	kg	814	2.48.989	100%
Einzelstoffe	Stk	10	21.604	46%
Einzelkosten	Stk	0	0	0%
Einzelkosten	Stk	0	0	0%
TOTAL			270.480	

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Sockelleistand	% von Sollbeitrag	0,00%
Inflation		0,00%
Stapelung Mieten		0,00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	1.00%
% von Sollertrag	4.00%
Verwaltung	1.00%
übrige Aufwendungen	4.00%
Instandhaltung	

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszinse	2,00%
(Risikofreie Alternativanlage)	(2,3%)
Zuschlag immobiliengeografisches Risiko	1,00%
(1,2%)	
Zuschlag Objektisiko	1,00%
(0,4%)	
Diskontsatz	4,00%
nominal	

Legende Eingabewerte:
Basiswerte
Korrekturwerte
Investition

Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

[illegible]

Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Iteration	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80																				

[illegible]

	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%
	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%
	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%	4.6%

Restwert	Ertrag/Jahr	Indexierung
	248'380	40%
	21'600	40%
	0	0%
	0	0%
	270'480	

Prozentsatz
0.00%
0.00%
0.00%

Prozentsatz
1.00%
4.00%
1.00%
4.00%

Kapitalisierungssatz	Prozentsatz
2.00%	
1.00%	
1.00%	
nominal	4.00%

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	3'834'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.00%

Exit ab	2023
---------	------

270'480
270'480
0.0%
0
270'480

2700	10900
2700	10900
16200	4.0%
10900	10900
0	0
10300	0.0
0	0

243'480
0.676
3'848'000

4.6%

4.2%

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816		248'880
Einstellhalle		10		21'600
-		0		0
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	Ertrag/Jahr
/ Sockelleerstand		0.00%	270'480
/ Versicherung		1.00%	2'705
/ Verwaltung		4.00%	10'819
/ übrige Aufwendungen		1.00%	2'705
/ Instandhaltung		4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	46'008
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		197'424

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung		Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'900
nominal nach Rückstellung	518	722'600	4'935'600

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816		248'880
Einstellhalle		10		21'600
-		0		0
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	Ertrag/Jahr
/ Sockelleerstand		0.00%	270'480
/ Versicherung		1.00%	2'705
/ Verwaltung		4.00%	10'819
/ übrige Aufwendungen		1.00%	2'705
/ Instandhaltung		4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	46'008
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		197'424

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung		Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung		1'153	1'608'800	5'821'800
nominal nach Rückstellung		365	508'500	4'721'500

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816		248'880
Einstellhalle		10		21'600
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	Ertragswert
/.	Sockelleerstand	0.00%	0
/.	Versicherung	1.00%	2'705
/.	Verwaltung	4.00%	10'819
/.	übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/.	Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage) (2-3%)		2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)		1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)		1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung		Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung		1'343	1'872'800	6'085'800
1. Renovation				719'099
2. Renovation		634	864'000	269'746
nominal nach Rückstellung				5'097'000
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		634	864'000	5'097'000

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	23.9154
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816		248'880
Einstellhalle		10		21'600
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Netto		Prozentsatz	Barwert
/.	Sockelleerstand	0.00%	0
/.	Versicherung	1.00%	2'705
/.	Verwaltung	4.00%	10'819
/.	übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/.	Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1		90.00%	243'432

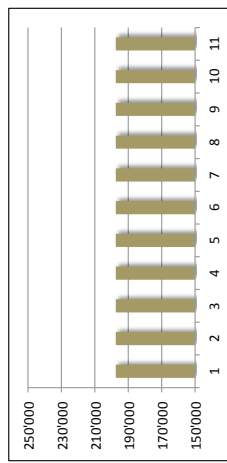
Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage) (2-3%)		2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)		1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)		1.00%
nominal		4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		4.00%

Nettokapitalisierung		Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung		1'153	1'608'800	5'821'800
1. Renovation				719'099
2. Renovation		444	620'000	269'746
nominal nach Rückstellung				4'833'000
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		444	620'000	4'833'000

Discounted Cash Flow

Kennzahlen	
Startjahr	Jahr
Lebensdauer	Jahre
RRF _n nominal	80
RRF _n real	23,9154
Parzellengröße	23,3945
BGF	1393
	1948
	2013

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	344'900
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4213'000



	Soll Ertrag %	Annuität CHF	Barwert CHF
--	------------------	-----------------	----------------

Erträge	
Basis Erträge	6'489'000
Soil Ertrag	6'489'000
/ Soziale Bestand	0,0%
/ Temp. Leerstand	
/ Leerstand	0
Netto Ertrag	6'489'000

Aufwendungen		
/ Mischleistung	1,00%	65000
/ Vermarktung	4,00%	265000
/ Übrige Aufwendungen	1,00%	65000
/ Betriebskosten		388000
/ Instandhaltung	4,00%	265000
/ Instandhaltung		
Renovationsfonds		
/ Rückstellungen Renovationsfonds		1100000
/ Investitionsmittel		1360000
/ Investition		
/ Totalinvestition		0

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			4'723'000
Diskontsatz			4.0%
Barwert / Net Present Value			4'723'000

Bruttorendite			
Nettorendite			

Prognosehorizont				
	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Werkstoffe	kg	814,-	2.48.989,-	100%
Einzellohn	h	180,-	21.600,-	46%
Einzelmaterial	h	0,-	0,-	0%
Einzelübertrag	h	0,-	0,-	0%
TOTAL			270.489,-	

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Sockelleistand	0,00%
% von Solltag	0,00%
Inflation	0,00%
Stafelung Mieten	0,00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	1.00%
% von Sollertrag	1.00%
Verwaltung	4.00%
übrige Aufwendungen	1.00%
Instandhaltung	4.00%

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszinse (Risikofreie Alternativanlage)	(2.3%)
Zuschlag immobiliengeografisches Risiko	(1.2%)
Zuschlag Objektisiko	(0.4%)
	1.00%
Diskontsatz	nominal
	4.00%

Legende Eingabewerte:
 Basiswerte
 Korrekturwerte
 Investition

Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Restwert	Ertrag/Jahr	Indexierung
	248'380	40%
	21'600	40%
	0	0%
	0	0%
	270'480	

Prozentsatz
0.00%
0.00%
0.00%

Prozentsatz
1.00%
4.00%
1.00%
4.00%

[illegible]

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	3'834'000
Renovationsfond ab Jahr 12	1.20%

Exit ab	2023
---------	------

270'480
270'480
0.0%
0
270'480

2700	2700
10800	10800
2700	2700
16200	16200
4.0%	4.0%
10800	10800
46008	46008
56908	56908
0	0
0	0

197'472
0.676
3'121'000

5.7%
4.2%

Discounted Cash Flow

Position	Number of Reads (approx.)
1	5,500,000
2	1,200,000
3	500,000
4	400,000
5	300,000
6	200,000
7	150,000
8	100,000
9	80,000
10	60,000
11	40,000

Bruttorendite				
Nettorendite				

Legende Eingabwerte:
Basiswerte
Korrekturwerte
Investition

[illegible]

Expend	2002
270'480	270'480
270'480	270'480
0.0%	0.0%
0	0
270'480	270'480
2700	2700
10800	10800
2700	2700
16200	16200
4.0%	4.0%
10800	10800
46008	46008
58308	58308
0.1%	0.1%
0	0
187'472	187'472
0.67%	0.67%
3'121'000	3'121'000
5.9%	5.9%
4.3%	4.3%

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengrösse			1'395
Lebensdauer			80
RBF-n nominal			23.9154
RBF-n real			28.6854
BGF			1'046
Erstellungskosten			
BKP 0			0
BKP 1			130'000
BKP 2			3449'000
BKP 4			255'000
BKP 5			379'000
Total			4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ J. Sockelleerstand	0.00%	0
/ J. Versicherung	1.00%	2'705
/ J. Verwaltung	4.00%	10'819
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ J. Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	84'156
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	58.89%	159'276

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	3.17%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'800
nominal nach Rückstellung	-166	-23'1100	3'981'900
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	2'477	3'455'100	7'668'100
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	576	804'200	5'017'200

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengrösse			1'395
Lebensdauer			80
RBF-n nominal			23.9154
RBF-n real			28.6854
BGF			1'046
Erstellungskosten			
BKP 0			0
BKP 1			130'000
BKP 2			3449'000
BKP 4			255'000
BKP 5			379'000
Total			4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ J. Sockelleerstand	0.00%	0
/ J. Versicherung	1.00%	2'705
/ J. Verwaltung	4.00%	10'819
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ J. Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	84'156
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	58.89%	159'276

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	3.17%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5'821'800
nominal nach Rückstellung	-290	-403'900	3'809'100
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	1'986	2'769'900	6'982'900
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	255	355'900	4'568'900

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengröße	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	23.9154
RBFn real	28.6854
BGF	1'046

Erstellungskosten	
BKP 0	0
BKP 1	130'000
BKP 2	3'449'000
BKP 4	255'000
BKP 5	379'000
Total	4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen	816	305		248'880
Einstellhalle	10	180		21'600
	0	0		0
	0	0		0
BRUTTOERTRAG			40%	270'480
Erträge Korrektur				
Inflation				Prozentsatz
Stieflager Mieten				2.00%
TOTAL				0.00%

Erträge Netto		Prozentsatz
/	/ Sockelleerstand	0
/	/ Versicherung	0,00%
/	/ Verwaltung	1,00%
/	/ übrige Aufwendungen	4,00%
/	/ Instandhaltung	1,00%
/	/ Instandhaltung	4,00%
NETTOERTRAG 1		243,432
		90,00%
		270,480

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (risikofreie Alternativanlage)	2,00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko	1,00%
Zuschlag Objektrisiko	1,00%
nominal	4,00%
real (nach Fischer-Hypothese)	3,17%

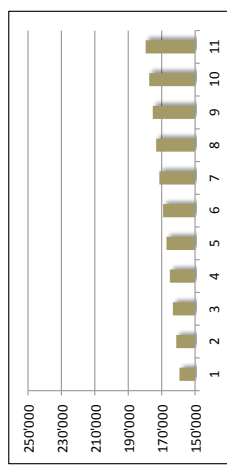
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5821'800
1. Renovation			719'099
2. Renovation			269'746
nominal nach Rückstellung	444	620'000	4'833'000
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	1'986	2'769'900	6'982'900
1. Renovation			1'179'758
2. Renovation			726'045
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	619	864'100	5'077'100

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 4a_DCF_BW4Sreal
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernkdaten		
Jahr	2013	2014
Lebensdauer	80	70
RdFr nominal	23.9154	23.3945
RdFr real	28.6854	27.7445
Parzellengröße	1393	
BGF	1148	

Einkaufskosten	
BGP 0	0
BGP 1	167000
BGP 2	3440000
BGP 4	265000
BGP 5	379000
Total	4213000



	Soll Ertrag	Annuität	Barwert
	CHF	CHF	CHF
Erträge			
Basis Erträge			7263'000
Wohnen			
Einzelhülle			
-			
-			
Zuschlag Inflation			
Wachstum Mieten			
Soll Ertrag			7759'000
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand	0.0%		
/ Leerstand	0.0%		
Ist Ertrag			7759'000
/ Versicherung	1.0%		
/ Verwaltung	4.0%		
/ Übrige Aufwendungen	1.0%		
Betriebskosten			464'000
Instandhaltung	4.0%		
/ Instandhaltung	4.0%		
/ Instandhaltung	4.0%		
/ Instandhaltung	4.0%		
Nettoertrag / Cash Flow			7295'000
Total Unternehm.			2570'000
/ Investition			
Total Investition			0
Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			4725'000
Diskontsatz	4.0%		
Barwert / Not Present Value			4'724'000
Baulandrente			
Nettoertrag			

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Wohnen	3.05	816	248'880	40%
Einzelhülle	10	180	21'600	40%
-	0	0	0	0%
-	0	0	0	0%
TOTAL			270'480	0%

Erträge Korrektur	
Stichtagswert	0.00%
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%

Aufwendungen	
Versicherung	1.00%
Verwaltung	4.00%
übrige Aufwendungen	1.00%
Instandhaltung	4.00%

Diskontsatz	
Basiszins	2.00%
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	1.00%
Zuschlag Objekt-spezifisches Risiko	1.00%
Diskontsatz nominal	4.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	383'400
Gebäudeversicherungswert	383'400
Renovationsfond ab Jahr 12	2.20%

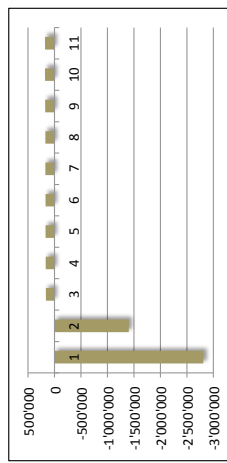
	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10	Exit ab
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480	270'480
Wohnen	0	1991	3998	6021	8060	10116	12188	14276	16382	18504	20643
Einzelhülle	0	173	347	521	695	870	1045	1220	1395	1570	1745
-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschlag Inflation	0	2'164	4'345	6'544	8'760	10'994	13'245	15'515	17'803	20'110	22'434
Wachstum Mieten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Soll Ertrag	272'644	272'644	274'925	277'024	279'240	281'474	283'725	285'995	288'283	290'590	292'914
/ Sockelleerstand	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
/ Temp. Leerstand	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
/ Leerstand	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Ist Ertrag	270'480	272'644	274'925	277'024	279'240	281'474	283'725	285'995	288'283	290'590	292'914
/ Versicherung	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700
/ Verwaltung	10'960	10'960	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000
/ Übrige Aufwendungen	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Betriebskosten	16'300	16'300	16'400	16'500	16'600	16'700	16'800	16'900	17'000	17'100	17'200
Instandhaltung	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%	40%
/ Instandhaltung	10'900	10'900	11'000	11'100	11'200	11'300	11'400	11'500	11'600	11'700	11'800
/ Instandhaltung	8'000	8'000	8'100	8'200	8'300	8'400	8'500	8'600	8'700	8'800	8'900
Nettoertrag / Cash Flow	94'566	95'056	95'566	96'086	96'606	97'126	97'646	98'166	98'686	99'206	99'726
Total Unternehm.	94'566	95'056	95'566	96'086	96'606	97'126	97'646	98'166	98'686	99'206	99'726
/ Investition	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Investition	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Barwert											
Nettoertrag / Cash Flow	159'324	161'287	163'249	165'167	167'033	168'847	170'609	172'329	174'000	175'627	177'209
Diskontsatz	0.96%	0.92%	0.88%	0.85%	0.82%	0.79%	0.76%	0.73%	0.70%	0.67%	0.64%
Barwert / Not Present Value	153'000	149'000	145'000	141'000	137'000	134'000	130'000	127'000	123'000	120'000	117'000
Baulandrente	5.7%	5.8%	5.9%	6.0%	6.1%	6.2%	6.3%	6.4%	6.5%	6.6%	6.7%
Nettoertrag	3.4%	3.4%	3.5%	3.5%	3.5%	3.6%	3.6%	3.7%	3.7%	3.8%	3.8%

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 4a_DCF_BWKSreal Read
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernkdaten		
Jahr	2013	2014
Lebensdauer	80	70
RBF nominal	23'9154	23'3945
RBF real	28'6854	27'7445
Parzellengrösse	1393	1393
BGF	1148	1148

Einkaufskosten	
BGP 0	0
BGP 1	16'000
BGP 2	344'000
BGP 4	235'000
BGP 5	379'000
Total	423'000



	Soll Ertrag	Annuität	Barwert
	%	CHF	CHF

Erträge			
Basis Erträge			7263'000
Wohnen			
Einstellhalle			
-			
-			
Zuschlag Inflation			
Wachstum Mieten			
Soll Ertrag			7759'000
J. Sockelleerstand	0.0%		
J. Temp. Leerstand	0.0%		
J. Leerstand			512'000
Ist Ertrag			7247'000

Aufwendungen			
J. Versicherung	1.0%		72'000
J. Verwaltung	4.0%		280'000
J. Verfall			72'000
J. Betriebskosten	1.0%		434'000
Instandhaltung	4.0%		280'000
J. Instandhaltung			280'000
Renovationsfonds			2'010'000
J. Total Unterhalt			2'381'000
J. Investition			3'989'000
J. Total Investition			3'989'000

Nettoertrag / Cash Flow	423'000
Diskontsatz	4.0%
Barwert / Not Present Value	423'000

Bullrendite	
Nettorendite	

Prognosehorizont

Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Wohnen	816	3.05	248'880	40%
Einstellhalle	10	180	21'600	40%
-	0	0	0	0%
-	0	0	0	0%
TOTAL			270'480	0%

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Stapelstand	0.00%
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	1.00%
Verwaltung	4.00%
übrige Aufwendungen	1.00%
Instandhaltung	4.00%

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszins	2.00%
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	1.00%
Zuschlag Objekt-Risiko	1.00%
Diskontsatz	nominal
Diskontsatz	4.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	3834'000
Gebäudeversicherungswert	
Renovationsfond ab Jahr 12	2.20%

Exit ab	2023
---------	------

270'480	270'480
20443	20443
1792	1792
0	0
0	0
22434	22434
0	0
29214	29214
0.0%	0.0%
0	0
29214	29214

2900	2900
11700	11700
2900	2900
17500	17500
40%	40%
11700	11700
84138	84138
95566	95566
0	0
0	0
179588	179588
0.676	0.676
3'365'000	3'365'000

63%	63%
39%	39%

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengrösse			1'395
Lebensdauer			80
RBFn nominal			23.9154
RBFn real			39.4241
BGF			1'046
Erstellungskosten			
BKP 0			0
BKP 1			130'000
BKP 2			3449'000
BKP 4			255'000
BKP 5			379'000
Total			4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			100%	270'480

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/: Sockelleerstand	0.00%	0
/: Versicherung	1.00%	2'705
/: Verwaltung	4.00%	10'819
/: übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/: Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	78'980
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	60.80%	164'452

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	1.96%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	6'085'800
nominal nach Rückstellung	-73	-10'1700	4'111'300
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	5'880	8'202'000	12'415'000
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	2'992	4'174'000	8'387'000

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengrösse			1'395
Lebensdauer			80
RBFn nominal			23.9154
RBFn real			39.4241
BGF			1'046
Erstellungskosten			
BKP 0			0
BKP 1			130'000
BKP 2			3449'000
BKP 4			255'000
BKP 5			379'000
Total			4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		10	180	21'600
-		0	0	0
-		0	0	0
BRUTTOERTRAG			100%	270'480

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/: Sockelleerstand	0.00%	0
/: Versicherung	1.00%	2'705
/: Verwaltung	4.00%	10'819
/: übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/: Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		243'432
Gebäudeversicherungswert	3'834'000	78'980
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	60.80%	164'452

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	1.96%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	5'821'800
nominal nach Rückstellung	-201	-280'100	3'932'900
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	3'860	5'384'100	9'597'100
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	1'628	2'270'400	6'483'400

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten		
Parzellengrösse		1'395
BGF		1'046
Erstellungskosten		
BKP 0		0
BKP 1		130'000
BKP 2		34'49'000
BKP 4		255'000
BKP 5		379'000
Total		4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		180		21'600
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			100%	270'480

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ J. Sockelleerstand	0.00%	0
/ J. Versicherung	1.00%	2'705
/ J. Verwaltung	4.00%	10'819
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ J. Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	1.96%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	1'343	1'872'800	60'85'800
1. Renovation		719'099	719'099
2. Renovation		269'746	269'746
nominal nach Rückstellung	634	884'000	5'087'000
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	5'880	8'202'000	12'415'000
1. Renovation		1'179'758	1'179'758
2. Renovation		726'045	726'045
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	4'513	6'296'200	10'509'200

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten		
Parzellengrösse		1'395
Lebensdauer		80
RBF-n nominal		23.9154
RBF-n real		39.4241
BGF		1'046

Erstellungskosten		
BKP 0		0
BKP 1		130'000
BKP 2		3449'000
BKP 4		255'000
BKP 5		379'000
Total		4'213'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Wohnen		816	305	248'880
Einstellhalle		180		21'600
-		0		0
-		0		0
BRUTTOERTRAG			100%	270'480

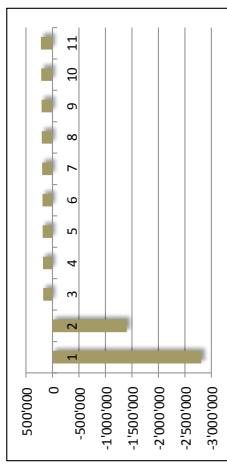
Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		

Erträge Netto	Prozentsatz	270'480
/ J. Sockelleerstand	0.00%	0
/ J. Versicherung	1.00%	2'705
/ J. Verwaltung	4.00%	10'819
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	2'705
/ J. Instandhaltung	4.00%	10'819
NETTOERTRAG 1	90.00%	243'432

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	1.00%
nominal	4.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	1.96%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	1'153	1'608'800	582'800
1. Renovation		719'099	719'099
2. Renovation		269'746	269'746
nominal nach Rückstellung	444	620'000	4'833'000
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	3'860	5'384'100	9'597'100
1. Renovation		1'179'758	1'179'758
2. Renovation		726'045	726'045
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	2'493	3'478'300	7'691'300

Erstellungskosten	
BKp 0	0
BKp 1	130'000
BKp 2	3'449'000
BKp 3	255'000
BKp 4	379'000
BKp 5	42'13'000
Total	



Erträge	
Basis Erträge	5'934'000
Wohnbeihilfe	
Erstbeihilfe	
...	
...	
Zustufung Inflation	
Wachstum Mieten	
Soil Ertrag	10'663'000
/ Sozialerstand	0.0%
/ Temp. Leierstand	5'57000
/ Leierstand	10'148'000
let Ertrag	

Barwert	Nettoertrag / Cash Flow:	2'659'000
	Diskontsatz	4.0%
	Barwert / Net Present Value	2'660'000

Bruttorendite					
Nettorendite					

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2,00%
Zuschlag immobilienbezogenes Risiko	1,00%
Zuschlag Objektisiko	1,00%
Diskontsatz	4,00%
	nominal

Legende Ein
Basiswerte

[illegible]

4.9%	4.0%	4.1%	4.2%	4.3%	4.4%	4.5%	4.6%	4.7%
-51.4%	-20.4%	2.5%	2.6%	2.7%	2.8%	2.9%	3.0%	3.1%

[illegible]

Renova	Gebäude
--------	---------

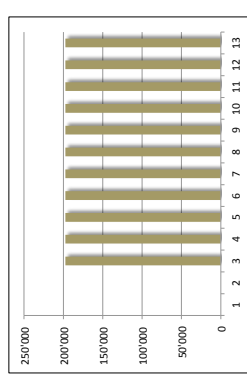
217733
0.676
5'466''000

4.8%
3.2%

Discounted Cash Flow / 15.08.13 / J_DCF_BW-BS-w-6)
CUBUS Management

Discounted Cash Flow

Kerndaten			
Entwicklungsphase			
Terminierung	Schlag	01.01.	2013
Lebensdauer	3. Fertigstellung	01.01.	2015
BSP 1	Jahre	2015	70
BSP 2	Jahre	2015	20
BSP 3	Jahre	2015	20
BSP 4	Jahre	2015	20
BSP 5	Jahre	2015	20
Total		2015	1345



Entwicklungsjahr 1: Entwicklungsjahr 2			
Entwicklungsjahr 1	Entwicklungsjahr 2	Entwicklungsjahr 3	Entwicklungsjahr 4
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Fertigstellung			
Fertigstellung	Fertigstellung	Fertigstellung	Fertigstellung
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Nutzjahr 1			
Nutzjahr 1	Nutzjahr 2	Nutzjahr 3	Nutzjahr 4
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Nutzjahr 5			
Nutzjahr 5	Nutzjahr 6	Nutzjahr 7	Nutzjahr 8
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2017	2018	2019	2020

Nutzjahr 9			
Nutzjahr 9	Nutzjahr 10	Nutzjahr 11	Nutzjahr 12
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2021	2022	2023	2024

Entwicklungsphase			
Entwicklungsphase	Entwicklungsphase	Entwicklungsphase	Entwicklungsphase
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Nutzjahr 1			
Nutzjahr 1	Nutzjahr 2	Nutzjahr 3	Nutzjahr 4
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Nutzjahr 5			
Nutzjahr 5	Nutzjahr 6	Nutzjahr 7	Nutzjahr 8
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2017	2018	2019	2020

Nutzjahr 9			
Nutzjahr 9	Nutzjahr 10	Nutzjahr 11	Nutzjahr 12
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2021	2022	2023	2024

Restwert			
Restwert	Restwert	Restwert	Restwert
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

Restwert			
Restwert	Restwert	Restwert	Restwert
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 1			
NPV 1	NPV 1	NPV 1	NPV 1
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 2			
NPV 2	NPV 2	NPV 2	NPV 2
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 3			
NPV 3	NPV 3	NPV 3	NPV 3
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 4			
NPV 4	NPV 4	NPV 4	NPV 4
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 5			
NPV 5	NPV 5	NPV 5	NPV 5
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 6			
NPV 6	NPV 6	NPV 6	NPV 6
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

NPV 7			
NPV 7	NPV 7	NPV 7	NPV 7
01.01.	01.01.	01.01.	01.01.
2013	2014	2015	2016

IRR

#ZAH1

4723000

190000

197472

197472

197472

Bewertungen Projektentwicklungstyp B

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	6'872	8'438'500	18'518'500

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	6'664	8'183'000	18'263'000

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	6'872	8'438'500	18'518'500

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%) 2.00%
Zuschlag immobilenspezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

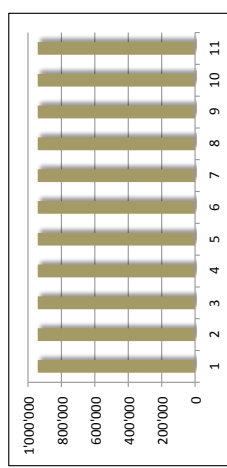
Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	6'664	8'183'000	18'263'000

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 2_DCF_BW+RSreal (2)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten		
Startjahr	Jahr	2013
Lebensdauer	Jahre	80
RRF nominal		17'831'000
RRF real		17'753'300
Parzellengrösse		1228
BGF		5140

Erfüllungskosten	
BGP 0	50'000
BGP 1	30'000
BGP 2	877'300
BGP 4	47'000
BGP 5	910'000
Total	10'080'000



Erträge	Soll Ertrag %	Annuität CHF	Barwert CHF
---------	---------------	--------------	-------------

Basis Erträge			
Soll Ertrag			18'263'000
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand			
/ Leerstand			0
Ist Ertrag			18'263'000

Aufwendungen			
/ Versicherung	1.0%		183'000
/ Verwaltung	3.0%		549'000
/ übrige Aufwendungen	1.0%		183'000
Betriebskosten			915'000
/ Betriebskosten	2.50%		467'000
/ Instandhaltung			0
/ Renovationsfonds			0
/ Rückstellungen Renovationsfonds			0
Total Unterhalt			467'000
/ Investition			0
Total Investition			0

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			18'891'000
Diskontsatz	5.5%		
Barwert / Net Present Value			16'891'000

Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Laden		338	94'640	100%
Galerie / Ausstellung		400	80'000	100%
Büro Grundanbau		330	705'640	100%
PS		64	138'240	100%
TOTAL			1'018'520	

Erträge Korrektur				
Stichtagsstand		% von Sollertrag		Prozentsatz
Inflation				0.00%
Staffelung Mieten				0.00%

Aufwendungen				
Versicherung		% von Sollertrag		1.00%
Verwaltung				3.00%
übrige Aufwendungen				1.00%
Instandhaltung				2.50%

Diskontsatz				
Basiszins		(Risikofreie Alternativanlage)		2.00%
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko		(1-2%)		1.00%
Zuschlag Objektrisiko		(0-4%)		2.50%
Diskontsatz nominal				5.50%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds		
Gebäudeversicherungswert		912'000
Renovationsfond ab Jahr 12		0.00%

Exit ab		2023
---------	--	------

Erträge			
Soll Ertrag			1'018'520
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand			
/ Leerstand			0
Ist Ertrag			1'018'520

Aufwendungen			
/ Versicherung	1.0%		107'000
/ Verwaltung	3.0%		306'000
/ übrige Aufwendungen	1.0%		107'000
Betriebskosten			519'000
/ Betriebskosten	2.50%		259'500
/ Instandhaltung			0
/ Renovationsfonds			0
/ Rückstellungen Renovationsfonds			0
Total Unterhalt			259'500
/ Investition			0
Total Investition			0

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			942'020
Diskontsatz	5.5%		
Barwert / Net Present Value			979'100

Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17.9310
RBFn real	17.9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338		94'640
Galerie / Ausstellun		400		80'000
Büro Grundausbau		3'068		705'640
PP		64		138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Netto		Prozentsatz	Ertragswert
J. Sockelleerstand		0.00%	0
J. Versicherung		1.00%	10'185
J. Verwaltung		3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen		1.00%	10'185
J. Instandhaltung		2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		92.50%	942'131

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		942'131
Gebäudeversicherungs-wert	9'120'000	53'443
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		888'688

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung		Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung		5'741	7'049'700	17'129'700
nominal nach Rückstellung		4'950	6'078'000	16'158'000

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'228
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17.9310
RBFn real	17.9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338		94'640
Galerie / Ausstellun		400		80'000
Büro Grundausbau		3'068		705'640
PP		64		138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Netto		Prozentsatz	Ertragswert
J. Sockelleerstand		0.00%	0
J. Versicherung		1.00%	10'185
J. Verwaltung		3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen		1.00%	10'185
J. Instandhaltung		2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		92.50%	942'131

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		942'131
Gebäudeversicherungs-wert	9'120'000	53'443
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		888'688

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung		Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung		5'548	6'813'300	16'893'300
nominal nach Rückstellung		4'768	5'855'000	15'935'000

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Netto	Prozentsatz	
J. Sockelleerstand	0.00%	1'018'520
J. Versicherung	1.00%	10'185
J. Verwaltung	3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen	1.00%	10'185
J. Instandhaltung	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1	92.50%	942'131

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)		2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko		1.00%
Zuschlag Objekt-risiko		2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	5054	7'049'700	17'129'700
1. Renovation			717'471
2. Renovation			188'145
nominal nach Rückstellung	4'404	6'144'100	16'224'100

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	17'9310
BGF	5'140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8'773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Netto	Prozentsatz	
J. Sockelleerstand	0.00%	1'018'520
J. Versicherung	1.00%	10'185
J. Verwaltung	3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen	1.00%	10'185
J. Instandhaltung	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1	92.50%	942'131

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)		2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko		1.00%
Zuschlag Objekt-risiko		2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.50%

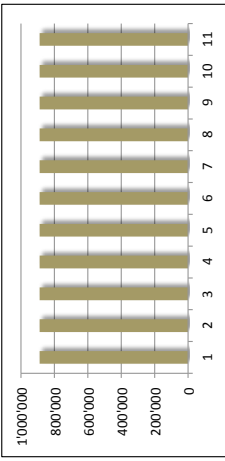
Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	4'884	6'813'300	16'893'300
1. Renovation			717'471
2. Renovation			188'145
nominal nach Rückstellung	4'235	5'907'700	15'987'700

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 3_DCF_BW-RSreal (2)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten			
Startjahr	Jahr	2013	
Lebensdauer	Jahre	80	70
R&F nominal		17'831'000	17'763'333
R&F real		17'831'000	17'763'333
Parzellengrösse		1228	1228
BGF		5140	5140

Erstellungskosten	
BGP 0	50'000
BGP 1	30'000
BGP 2	877'300
BGP 4	47'000
BGP 5	910'000
Total	10'080'000



	Soll Ertrag	Annuität	Barwert
	CHF	CHF	CHF
Erträge			
Basis Erträge			15'263'000
Soll Ertrag			15'263'000
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand			
/ Leerstand			0
Ist Ertrag			15'263'000
Aufwendungen			
/ Versicherung	1.0%		183'000
/ Verwaltung	3.0%		549'000
/ übrige Aufwendungen	1.0%		183'000
Z. Betriebskosten			918'000
/ Z. Instandhaltung	2.50%		467'000
Renovationsfonds			968'000
/ Rückstellungen Renovationsfonds			14'150'000
Z. Total Unterhalt			0
/ Investition			0
Z. Total Investition			0
Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			15'933'000
Diskontsatz			5.5%
Barwert / Net Present Value			15'932'000

Bruttoerträge	
Nettoerträge	

Prognosehorizont			
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr
Laden		338	94'640
Galerie / Ausstellung		400	80'000
Büro Grundanbau		330	705'640
PS		64	138'240
TOTAL			1018'520

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Stapelstand	0.00%
Inflation	0.00%
Staffelung Medien	0.00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	1.00%
Verwaltung	3.00%
übrige Aufwendungen	1.00%
Instandhaltung	2.50%

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszins	2.00%
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	1.2%
Zuschlag Objekt-Risiko	0.4%
Diskontsatz nominal	5.50%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	9120'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.55%

Exit ab	2023
	1018'520
	1018'520
	0.0%
	0.0%
	0
	1018'520

	10200
	30600
	10200
	5180
	2580
	26500
	53443
	78943
	0
	0
	888'577
	0.652
	0.618
	549'000
	520'000

Bruttoerträge	
Nettoerträge	

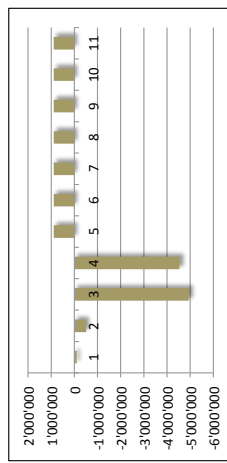
Bruttoerträge	
Nettoerträge	

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 3_DCF_BW-KSreal Resid (2)

Discounted Cash Flow

Kennzahlen		
Jahr	Jahr	2013
Lebensdauer	90	70
RBfN nominal	17 9310	17 7933
RBfN real	17 9310	17 7933
Parzellengröße		1223
BGF		5140

Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	877'300
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000



	Soll Ertrag %	Annuität CHF	Barwert CHF
--	------------------	-----------------	----------------

Erträge			
Basis Erträge			18'263'000
Soil Ertrag			18'263'000
/ / Soctelsterstand	0,0%		
/ / Temp. Leerstand			
/ / Leerstand			3'570'000
Ist Ertrag			14'693'000

Verrechnung	0%	147.000
Umsatzsteuern	3%	44.100
Umsatzvergütungen	10%	147.000
Barrißkosten		735.000
Insandhaltung	2,50%	38.500
Insandhaltung		735.000
Renovationsfonds		
Rückstellungen Renovationsfonds		771.000
Total Unterhalt		1.139.000
Total Investition		8.416.000

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow:			4'403'000
Diskontsatz			5.5%
Barwert / Net Present Value			4'401'000

Bruttorendite				
Nettorendite				

Restwert	Ertrag Jahr	Indexierung
	94'640	100%
	80'000	100%
	705'640	100%
	138'240	100%
	1'018'520	

Prozentsatz
0.00%
0.00%
0.00%

Prozentsatz
1.00%
3.00%
1.00%
2.50%

Kapitalisierungssatz	Prozentsatz
	2.00%
	1.00%
	2.50%
	5.50%
nominal Indexierung Exit	100.00%

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	9'120'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.59%

Exit ab	2023
---------	------

1'018'520	0.0%
1'018'520	0.0%

107200	
306000	
107200	
51000	
2.5%	
25500	
53443	
78943	
0.0	
0	

888'577
0.585
9'235'000

7.0%
6.1%

Prognosehorizont			
Ertrags Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr
Leasing	338	285	96.540
Galerie / Ausstellung	400	200	80.000
Auto Simulations	31088	230	7.150.240
GP	64	180	1.15.240
TOTAL			10.18.520
			Indesierung
			100%
			100%
			100%
			100%

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Sockelleerstand	0,00%
% von Sollertrag	0,00%
Inflation	0,00%
Spareitung Mieten	0,00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	1,00%
% von Sollertrag	3,00%
Verwaltung	1,00%
übrige Aufwendungen	2,50%
Instandhaltung	

Diskontsatz	(Risikofreie Alternativanlage)	(2.3%)	Prozentsatz
Basiszins		(1.2%)	2.00%
Zuschlag immobilienbezugsrisiko		(1.2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko		(0.4%)	2.50%
Diskontsatz	nominal		5.50%

Legende Eingabewerte:
 Basiswerte
 Korrekturwerte
 Investition

Planjahr 1:	Planjahr 2:	Planjahr 3:	Planjahr 4:	Planjahr 5:	Planjahr 6:	Planjahr 7:	Planjahr 8:	Planjahr 9:	Planjahr 10:
2013:	2014:	2015:	2016:	2017:	2018:	2019:	2020:	2021:	2022:

[illegible][illegible]

	-107 800	-504 000	-4 939 200	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 577	688 5
--	----------	----------	------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	-------

[illegible]

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Investition

Korrekturwerte

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengröße			1'228
Lebensdauer			80
RBF-n nominal			17'9310
RBF-n real			26'6494
BGF			5'140
Erstellungskosten			
BKP 0			50'000
BKP 1			300'000
BKP 2			8773'000
BKP 4			47'000
BKP 5			910'000
Total			10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	1'018'520
/./ Sockelleerstand	0.00%	0
/./ Versicherung	1.00%	10'185
/./ Verwaltung	3.00%	30'556
/./ übrige Aufwendungen	1.00%	10'185
/./ Instandhaltung	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		942'131

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		942'131
Gebäudeversicherungswert		116'280
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		825'851

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	2.50%
nominal	5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)	3.43%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	5'741	7'049'700	17'129'700
nominal nach Rückstellung	4'019	4'935'500	15'015'500
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	14'150	17'376'400	27'456'400
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	11'391	13'967'700	24'067'700

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten			
Parzellengröße			1'228
Lebensdauer			80
RBF-n nominal			17'9310
RBF-n real			26'6494
BGF			5'140
Erstellungskosten			
BKP 0			50'000
BKP 1			300'000
BKP 2			8773'000
BKP 4			47'000
BKP 5			910'000
Total			10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden		338	280	94'640
Galerie / Ausstellun		400	200	80'000
Büro Grundausbau		3'068	230	705'640
PP		64	180	138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%
TOTAL	0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	1'018'520
/./ Sockelleerstand	0.00%	0
/./ Versicherung	1.00%	10'185
/./ Verwaltung	3.00%	30'556
/./ übrige Aufwendungen	1.00%	10'185
/./ Instandhaltung	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		942'131

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		942'131
Gebäudeversicherungswert		116'280
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		825'851

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko (1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	2.50%
nominal	5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)	3.43%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	5'548	6'813'300	16'893'300
nominal nach Rückstellung	3'850	4'728'300	14'808'300
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	12'237	15'027'300	25'107'300
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	9'714	11'928'500	22'008'500

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
BGF	5'140
Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden	338	280		94'640
Galerie / Ausstellun	400	200		80'000
Büro Grundausbau	3068	230		705'640
PP	64	180		138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520
Erträge Korrektur				Prozentsatz
Inflation				2.00%
Staffelung Mieten				0.00%
TOTAL				

Erträge Netto		Prozentsatz	1'018'520
J. Sockelleerstand	0	0.00%	0
J. Versicherung	10'185	1.00%	10'185
J. Verwaltung	30'556	3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen	10'185	1.00%	10'185
J. Instandhaltung	25'463	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		92.50%	942'131

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.43%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	5'054	7'049'700	17'129'700
1. Renovation			1'195'786
2. Renovation			313'575
nominal nach Rückstellung	3'972	5'540'300	15'620'300
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	12'456	17'376'400	27'466'400
1. Renovation			1'177'088
2. Renovation			506'409
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	11'249	15'662'900	25'772'900

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	17'9310
RBFn real	26'6494
BGF	5'140
Erstellungskosten	
BKP 0	50'000
BKP 1	300'000
BKP 2	8773'000
BKP 4	47'000
BKP 5	910'000
Total	10'080'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Laden	338	280		94'640
Galerie / Ausstellun	400	200		80'000
Büro Grundausbau	3068	230		705'640
PP	64	180		138'240
BRUTTOERTRAG			100%	1'018'520
Erträge Korrektur				Prozentsatz
Inflation				2.00%
Staffelung Mieten				0.00%
TOTAL				

Erträge Netto		Prozentsatz	1'018'520
J. Sockelleerstand	0	0.00%	0
J. Versicherung	10'185	1.00%	10'185
J. Verwaltung	30'556	3.00%	30'556
J. übrige Aufwendungen	10'185	1.00%	10'185
J. Instandhaltung	25'463	2.50%	25'463
NETTOERTRAG 1		92.50%	942'131

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	(0-4%)	2.50%
nominal		5.50%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.43%

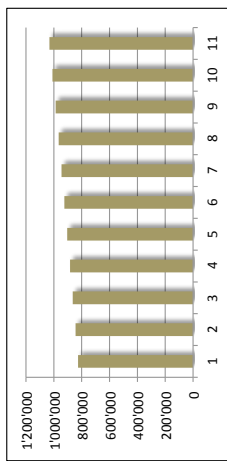
Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	4'884	6'813'300	16'893'300
1. Renovation			1'195'786
2. Renovation			313'575
nominal nach Rückstellung	3'802	5'303'900	15'383'900
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	10'772	15'027'300	25'107'300
1. Renovation			1'177'088
2. Renovation			506'409
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	9'565	13'343'800	23'423'800

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 4b_DCF_BW-KSreal (2)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Konkdaten		jahr	2013
Sinjahr			
Laufedauer	80		70
BSP nominal	96Fm	17 9510	17 553
BSP real	96Fm	26 6494	25 782
Pezallengröße			1225
BGF			5145

Erstellungskosten	
BKP 0	50000
BKP 1	300000
BKP 2	8773000
BKP 4	47000
BKP 5	91000
Total	10'080'700



	Soll	Haben
Ertrag	CHF	CHF
Basis Erträge		23'108'000
Laden		
Galerie / Ausstellung		
Büro Grundausbau		
PP		
Zuschlag Initiation		
Wachstum Mieten		
Soll Ertrag	27'143'000	
/ Sockelleerstand	0.0%	
/ Temp. Leerstand		
/ Leerstand		
Ist Ertrag		27'143'000
Aufwendungen		
/ Versicherung	1.0%	271'000
/ Verwaltung	3.0%	814'000
/ Übrige Aufwendungen	1.0%	271'000
/ Betriebskosten		1'356'000
Instandhaltung	2.50%	
/ Instandhaltung		678'000
Renovationsfonds		
/ Rückstellungen Renovationsfonds		2'638'000
/ Total Unterhalt		3'316'000
/ Investition	0	
/ Total Investition		0
Nettoertrag / Cash Flow		22'471'000
Diskontsatz		5.5%
Barwert / Net Present Value		22'470'000

Bruttorendite				
Nettorendite				

Prognosehorizont			
Ertrags Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr
Laden	338	280	9.4540
Galerie / Ausstellung	400	230	92.0000
Büro Grundanbau	3.068	200	705.6400
PGF	64	180	11.5200
TOTAL			1.018.520
Erträge Korrektur	% von Sollbetrag		Prozentsatz
Sockelleerstand			0,00%
Inflation			2,00%
Staffelung Mieten			0,00%
Aufwendungen	% von Sollbetrag		Prozentsatz
Versicherung			3,00%
Strom			3,00%
übrige Aufwendungen			1,00%
Instandhaltung			2,50%
Diskontsatz	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	Prozentsatz
Basisrisiko			2,00%
Zinschlag immobilien spezifisches Risiko			1,00%
Zinschlag Objekt Risiko			2,50%
Diskontsatz	nominal		5,50%

Legende Eingabewerte:
 Basiswerte
 Korrekturwerte
 Investition

Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1018520	1018520	1018520	1018520	1018520	1018520	1018520	1018520	1018520	1018520
0	1893	3623	5793	7601	9800	11940	14072	16246	18464
0	1600	2232	4397	6595	8326	10053	11785	13733	15607
0	14113	29508	45191	58167	73444	89025	104919	121130	137665
0	2765	5585	8342	11395	14388	17441	20554	23750	26970
0	20370	41148	62341	83959	106008	128499	151439	174839	198706
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1038890	1038890	1059568	1080862	1102479	1124528	1147019	1169999	1193359	1217226
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1018520	1038890	1059568	1080862	1102479	1124528	1147019	1169999	1193359	1217226
10200	10400	10600	10800	11000	11200	11500	11700	11900	12200
30600	31200	31800	32400	33100	33700	34400	35100	35800	36500
10200	10400	10600	10800	11000	11200	11500	11700	11900	12200
51000	52000	53000	54000	55100	56100	57400	58500	59600	60900
2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
25500	26000	26500	27000	27600	28100	28700	29200	29800	30400
1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%	1,28%
116280	116280	116280	116280	116280	116280	116280	116280	116280	116280
141780	142280	142780	143280	143800	144300	144900	145400	146000	146600
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
825740	844910	863988	883562	903499	924048	944939	965978	987678	1009646
0,94%	0,89%	0,83%	0,807	0,795	0,725	0,687	0,652	0,616	0,585
783000	759000	736000	713000	691000	670000	649000	629000	610000	591000
4,5%	4,6%	4,7%	4,8%	4,9%	5,0%	5,1%	5,2%	5,3%	5,4%
3,7%	3,8%	3,8%	3,9%	4,0%	4,1%	4,2%	4,3%	4,4%	4,5%

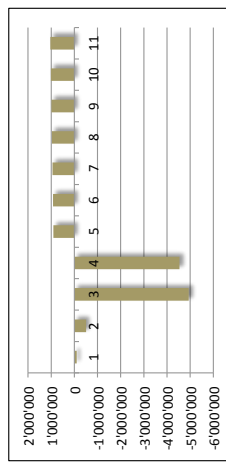
Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 4b_DCF_BWKSreal Read (2)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten		
Startjahr	Jahr	2013

Lebensdauer	Jahre	80
RdFr nominal		17.9310
RdFr real		25.6484
Parzellengrösse		1228
BGF		5140

Ermittlungskosten	
BKP 0	50000
BKP 1	300000
BKP 2	8773000
BKP 4	47000
BKP 5	910000
Total	10080000



Barwert	CHF
---------	-----

Erträge	
Basis Erträge	23'108'000
Laden	
Galerie / Ausstellung	
Büro Grundausbau	
PP	
Zuschlag Inflation	
Wachstum Mieten	
Soll Ertrag	27'143'000
J. Sockelleerstand	0.0%
J. Temp. Leerstand	0.0%
J. Leerstand	3674'000
Ist Ertrag	23'469'000

Aufwendungen	
J. Versicherung	1.0%
J. Verwaltung	3.0%
J. Übrige Aufwendungen	1.0%
J. Betriebskosten	
Instandhaltung	2.50%
J. Instandhaltung	
Finanzierungskosten	
J. Total Unterhalt	283'1000
J. Investition	8416'000
J. Total Investition	8416'000

Nettoertrag / Cash Flow	11'065'000
Diskontsatz	5.5%
Barwert / Not Present Value	11'062'000

Bullrendite	
Nettorendite	

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung

Laden	280	338	94640	100%
Galerie / Ausstellung	400	200	80000	100%
Büro Grundausbau	330	705640	2337240	100%
PP	64	180	11520	100%
TOTAL			1018520	

Erträge Korrektur	
Stichtagswert	Prozentsatz
Inflation	2.00%
Staffelung Mieten	0.00%

Aufwendungen	
Versicherung	Prozentsatz
Verwaltung	1.00%
Übrige Aufwendungen	3.00%
Instandhaltung	1.00%
	2.50%

Diskontsatz	
Basissatz	Prozentsatz
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	2.00%
Zuschlag Objekt-spezifisches Risiko	1.00%
	2.50%
Diskontsatz	nominal
	5.50%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	9120000
Renovationsfond ab Jahr 12	1.28%

Exit ab	
2021	

1018520	1018520
20726	20726
17520	17520
154531	154531
30274	30274
223050	223050
0	0
1241970	1241970
0	0
0	0
1241970	1241970

12400	12400
37200	37200
12200	12200
62000	62000
31000	31000
18330	18330
147380	147380
0	0
1002290	1002290
0.885	0.885
15639000	15639000

5.8%	5.8%
4.8%	4.8%

Bewertungen Projektentwicklungstyp C

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:
Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung	
----------------------------------	--

Kenndaten	
Parzellengrösse	18'248
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100%	170'000
Dienstleistung		14'100	100%	3'172'500
Wohnen		23'600	40%	6'608'000
PP		500	70%	960'000
BRUTTOERTRAG				10'910'500

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	3'757	68'556'000	218'210'000

Barwert Nettokapitalisierung	
------------------------------	--

Kenndaten	
Parzellengrösse	18'248
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100%	170'000
Dienstleistung		14'100	100%	3'172'500
Wohnen		23'600	40%	6'608'000
PP		500	70%	960'000
BRUTTOERTRAG				10'910'500

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.00%

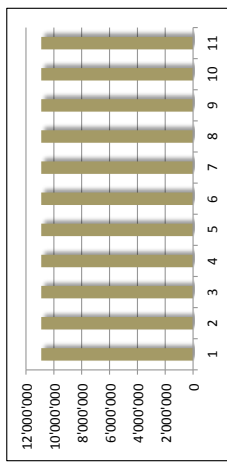
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	3'516	64'153'200	213'807'200

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 1_DCF_BW-KSreal (3)

Discounted Cash Flow

Kennzahlen		
	Jahr	2013
Startjahr	Jahre	50
Lebensdauer	Jahre	70
RBfN nominal		19,5966
RBfN real		19,3427
RBfN real		19,5966
Parzellengröße		18'245
BGF		56'699

Erstellungskosten	
BKPP 0	556'000
BKPP 1	2'750'000
BKPP 2	133'251'000
BKPP 4	1'485'000
BKPP 5	11'642'000
Total	149'654'000



Erträge	Soll	Haben
Basis Erträge		213'807'000
Soil Ertrag		213'807'000
/ Soziale Rendite	0,0%	
/ Temp. Landrend		0
/ Landrend		0
Ist Ertrag		213'807'000
Aufwände		
/ Betriebskosten		0
/ Total Unterhalt		0
/ Investition		0
/ Total Investition		0
Nettoertrag / Cash Flow		213'807'000
Diskontsatz		5,0%
Barwert / Net Present Value		213'808'000
Barwert		
Bruttocoste		
Nettorendite		

Prognosehorizont					
	Erträge Basis	Einheit	GE/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Lager	1.700		100	170.000	100%
Dienstleistung	14.700		226	3.372.500	100%
Wohnen	23.800		280	6.668.000	40%
FF	900		160	960.000	70%
TOTAL				10.910.500	

Erträge Korrektur	Prozentsatz
Sockelleerstand	0,00%
% von Sollbeitrag	0,00%
Inflation	0,00%
Staffelung Mieten	0,00%

Aufwendungen	Prozentsatz
Versicherung	0,00%
% von Sollertrag	0,00%
Verwaltung	0,00%
übrige Aufwendungen	0,00%
Instandhaltung	0,00%

Diskontsatz	Prozentsatz
Basiszinse (Risikofreie Alternativanlage)	(2.3%)
Zuschlag immobiliengeografisches Risiko	(1.2%)
Zuschlag Objektisiko	(0.4%)
	2.00%
Diskontsatz	nominal
	5.00%

Legende Eingabewerte:
 Basiswerte
 Korrekturwerte
 Investition

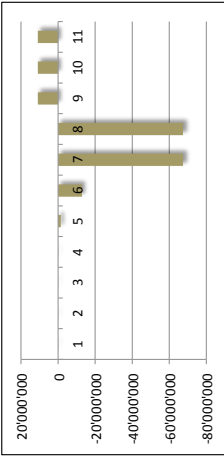
[illegible]

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 1_DCF_BW+RSreal Read (e)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten			
Startjahr	Jahr	2013	
Lebensdauer	Jahre	80	70
RdFr nominal		19.5965	19.3427
RdFr real		19.5965	19.3427
Parzellengröße			18'243
BGF			58'993

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	27'500'000
BKP 2	13'261'000
BKP 4	1435'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000



Erträge			
Basis Erträge			215'807'000
Soll Ertrag			215'807'000
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand			
/ Leerstand			70'517'000
Ist Ertrag			145'290'000

Aufwende			
/ Betriebskosten			0
/ Total Unterhalt			0
/ Investition			104'749'000
/ Total Investition			104'749'000

Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			35'541'000
Diskontsatz			5.0%
Barwert / Net Present Value			38'541'000

Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Prognosehorizont										
Erträge Basis		Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung					
Lager			1700	170'000	100%					
Dienstleistung			14'000	3'172'500	100%					
Wohnen			280	8'608'000	40%					
PS			500	980'000	70%					
TOTAL				10'910'500						

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Sozialer Standard	% von Sollertrag	0.00%
Inflation		0.00%
Staffelung Mieten		0.00%

Aufwendungen		Prozentsatz
Versicherung	% von Sollertrag	0.00%
Verwaltung		0.00%
übrige Aufwendungen		0.00%
Instandhaltung		0.00%

Diskontsatz		Prozentsatz
Basiszins	(Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag Immobilien spezifisches Risiko	(2-3%)	1.00%
Zuschlag Objektspezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektalters Risiko	(0-1%)	2.00%
Diskontsatz	nominal	5.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
149'654	149'654	149'654	149'654	149'654	128'972'44	67'344'300	67'344'300	67'344'300	67'344'300
149'654	149'654	149'654	149'654	149'654	128'972'44	67'344'300	67'344'300	67'344'300	67'344'300
-149'654	-149'654	-149'654	-149'654	-149'654	-128'972'44	-67'344'300	-67'344'300	-67'344'300	-67'344'300
0.962	0.907	0.864	0.823	0.784	0.748	0.711	0.677	0.645	0.614
-143'000	-136'000	-129'000	-123'000	-117'3'000	-9'604'000	-47'860'000	-45'581'000	-7'033'000	6'699'000

28.2%	28.1%	28.0%	27.9%	26.8%	20.4%	9.0%	5.8%	5.8%	5.8%
-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-3.7%	-24.1%	-55.7%	-35.8%	5.8%	5.8%

Restwert	
Ertrag/Jahr	Indexierung
170'000	100%
3'172'500	100%
8'608'000	40%
980'000	70%
10'910'500	

Prozentsatz	
	0.00%
	0.00%
	0.00%

Prozentsatz	
	0.00%
	0.00%
	0.00%

Kapitalisierungssatz	
	2.00%
	1.00%
	2.00%

nominal	5.00%
Indexierung Exit	77.59%

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungs Wert	137'456'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.00%

Exit ab	2023
---------	------

10910500	10910500
10910500	10910500
0.0%	0.0%
10910500	10910500
0	0

10910500	10910500
0.614	0.614
129'559'000	129'559'000

5.8%	5.8%
5.8%	5.8%

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:
Basiswerte Korrekturen Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung	
Barwert Nettokapitalisierung	
Kenndaten	
Parzellengrösse	18'248
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100%	170'000
Dienstleistung		14'100	100%	3'172'500
Wohnen		23'600	40%	6'608'000
PP		500	70%	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Netto	
/./ Sockelleerstand	Prozentsatz
/./ Versicherung	0.00%
/./ Verwaltung	2.00%
/./ übrige Aufwendungen	5.00%
/./ Instandhaltung	1.00%
NETTOERTRAG 1	4.00%
	88.00%
	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto	
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	Prozentsatz
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	2.00%
Zuschlag Objekt-risiko	1.00%
	2.00%
nominal	5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	5.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	2'322	42'370'800	192'024'800

Kenndaten	
Parzellengrösse	18'248
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100%	170'000
Dienstleistung		14'100	100%	3'172'500
Wohnen		23'600	40%	6'608'000
PP		500	70%	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Netto	
/./ Sockelleerstand	Prozentsatz
/./ Versicherung	0.00%
/./ Verwaltung	2.00%
/./ übrige Aufwendungen	5.00%
/./ Instandhaltung	1.00%
NETTOERTRAG 1	4.00%
	88.00%
	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto	
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	Prozentsatz
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	2.00%
Zuschlag Objekt-risiko	1.00%
	2.00%
nominal	5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	5.00%

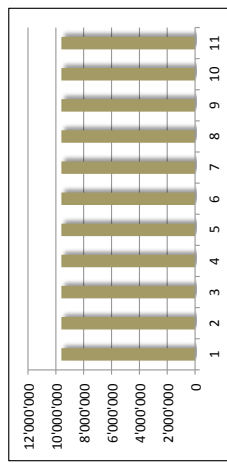
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	2'110	38'496'300	188'150'300

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 2_DCF_BW+RSreal (3)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten		
Startjahr	Jahr	2013
Lebensdauer	Jahre	80
RRF nominal		19.5965
RRF real		19.3427
Parzellengröße		18'243
BGF		58'993

Erdbelegungskosten	
BGP 0	556'000
BGP 1	27'50'000
BGP 2	13'251'000
BGP 4	14'350'000
BGP 5	11'642'000
Total	149'654'000



	Soll Ertrag %	Annuität CHF	Barwert CHF
Erträge			
Basis Erträge			213'807'000
Soll Ertrag			213'807'000
/ Sockelleerstand	0.0%		
/ Temp. Leerstand			
/ Leerstand			0
Ist Ertrag			213'807'000
Aufwendungen			
/ Versicherung	2.0%		427'6000
/ Verwaltung	5.0%		10'690'000
/ übrige Aufwendungen	1.0%		2'138'000
/ Betriebskosten	4.00%		17'104'000
/ Instandhaltung			6'562'000
Renovationsfonds			0
/ Rückstellungen Renovationsfonds			0
/ Total Unterhalt			8'552'000
/ Investition			0
/ Total Investition			0
Barwert			
Nettoertrag / Cash Flow			188'151'000
Diskontsatz	5.0%		
Barwert / Net Present Value			188'152'000
Bruttoerträge			
Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Lager		1700	170'000	100%
Dienstleistung		14'000	3'172'800	100%
Wohnen		23'800	8'608'000	40%
RE		500	980'000	70%
TOTAL			10'910'500	

Erträge Korrektur				
Stichtagswert	% von Soll'ertrag			Prozentsatz
Inflation				0.00%
Staffelung Mieten				0.00%

Aufwendungen				
Versicherung	% von Soll'ertrag			2.00%
Verwaltung				5.00%
übrige Aufwendungen				1.00%
Instandhaltung				4.00%

Diskontsatz				
Basisszins	(Risikofreie Alternativanlage)			2.00%
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)			1.00%
Zuschlag Objekt-Risiko	(0-4%)			2.00%
Diskontsatz	nominal			5.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungs-wert	137'456'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.00%

	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 5	Planjahr 6	Planjahr 7	Planjahr 8	Planjahr 9	Planjahr 10
2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200	218'200
545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500	545'500
109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100	109'100
872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000	872'000
436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400
0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400	436'400
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300	9'601'300
0.952	0.907	0.864	0.823	0.784	0.746	0.711	0.677	0.645	0.614	0.584
9'144'000	8'709'000	8'294'000	7'899'000	7'523'000	7'165'000	6'823'000	6'499'000	6'189'000	5'894'000	5'614'000
5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%
5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%	5.1%

Restwert	
Ertrag/Jahr	Indexierung
170'000	100%
3'172'800	100%
8'608'000	40%
980'000	70%
10'910'500	

Prozentsatz	
Prozentsatz	Prozentsatz
0.00%	0.00%
0.00%	0.00%

Prozentsatz	
Prozentsatz	Prozentsatz
2.00%	2.00%
5.00%	5.00%
1.00%	1.00%
4.00%	4.00%

Kapitalisierungssatz	
Kapitalisierungssatz	Prozentsatz
2.00%	2.00%
1.00%	1.00%
2.00%	2.00%
5.00%	5.00%
nominal	5.00%
Indexierung Exit	77.59%

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungs-wert	137'456'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.00%

	Exit ab
2023	
10910500	10910500
10910500	10910500
0.0%	0.0%
0	0
10910500	10910500
218'200	218'200
545'500	545'500
109'100	109'100
872'000	872'000
436'400	436'400
0.00%	0.00%
0	0
436'400	436'400
0	0
0	0
9'601'300	9'601'300
0.614	0.614
1140'13'000	1140'13'000
5.8%	5.8%
5.1%	5.1%

Legende Eingabewerte:

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengröße	18'248
Lebensdauer	80
RBF n nominal	19.59665
RBF n real	19.59665
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100%	170'000
Dienstleistung		14'100	100%	3'172'500
Wohnen		23'600	40%	6'508'000
pp		500	70%	960'000
BRUTTOERTRAG		78%		10'910'500

Erträge Netto		Prozentsatz	10'910'500
/.	Sockelleerstand	0,00%	0
/.	Versicherung	2,00%	218'210
/.	Verwaltung	5,00%	545'525
/.	übrige Aufwendungen	1,00%	109'105
/.	Instandhaltung	4,00%	436'420
NETTOERTRAG 1			9'601'240
			88,00%

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		9'601'240
Gebäudeversicherungswert	137'456'000	1'152'569
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation		8'448'671

Kapitalisierungssatz netto	Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	2.00%
Zuschlag immobilieninspezifisches Risiko	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	2.00%
nominal	5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)	5.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m ²	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	2'110	38'496'300	188'150'300
nominal nach Rückstellung	872	15'910'700	165'564'700

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100	170'000
Dienstleistung		14'100	225	3'172'500
Wohnen		23'600	280	6'608'000
PP		500	160	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Netto	Prozentsatz	
/ J. Sockelleerstand	0.00%	10'910'500
/ J. Versicherung	2.00%	218'210
/ J. Verwaltung	5.00%	545'525
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
/ J. Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.00%

Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	30'373	42'370'800	192'024'800
1. Renovation			16'236'455
2. Renovation			4'794'670
nominal nach Rückstellung	15'297	21'339'700	170'993'700

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBFn nominal	19.5965
RBFn real	19.5965
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	1'455'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager		1'700	100	170'000
Dienstleistung		14'100	225	3'172'500
Wohnen		23'600	280	6'608'000
PP		500	160	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Netto	Prozentsatz	
/ J. Sockelleerstand	0.00%	10'910'500
/ J. Versicherung	2.00%	218'210
/ J. Verwaltung	5.00%	545'525
/ J. übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
/ J. Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		5.00%

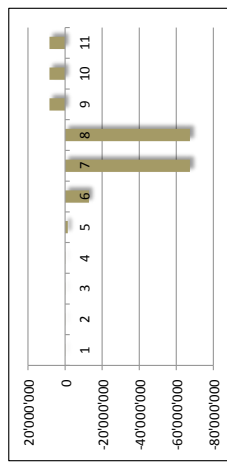
Nettokapitalisierung	Landwert/m2	Landwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	27'596	38'496'300	188'150'300
1. Renovation			16'236'455
2. Renovation			4'794'670
nominal nach Rückstellung	12'520	17'465'200	167'119'200

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 3_DCF_BW+Real Read (e)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten		
Jahr	2013	2014
Lebensdauer	80	70
RdFr nominal	19.5965	19.3427
RdFr real	19.5965	19.3427
Parzellengröße	18'243	18'243
BGF	58'993	58'993

Ersatzungskosten	
BGP 0	556'000
BGP 1	27'600'000
BGP 2	13'261'000
BGP 4	14'350'000
BGP 5	11'642'000
Total	149'654'000



Erträge	Soll Ertrag	Annuität	Barwert
		CHF	CHF

Basis Erträge			
Soll Ertrag			21'580'700
Z. Sockelleerstand	0.0%		
Z. Temp. Leerstand			
Z. Leerstand			70'517'000
Ist Ertrag			143'290'000

Aufwendungen			
Z. Versicherung	2.0%		2'866'000
Z. Verwaltung	5.0%		7'164'000
Z. übrige Aufwendungen	1.0%		1'433'000
Z. Betriebskosten			11'463'000
Z. Instandhaltung	4.00%		6'731'000
Renovationsfonds			
Z. Rückstellungen Renovationsfonds			15'137'000
Z. Total Unterhalt			20'668'000
Z. Investition			104'749'000
Z. Total Investition			125'417'000

Nettoertrag / Cash Flow			6'210'000
Diskontsatz			5.0%
Barwert / Net Present Value			6'210'000

Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Prognosehorizont		
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit
Lager	1700	100
Dienstleistung	14'000	100%
Wohnen	23'800	100%
PS	500	40%
TOTAL		10'910'500

Erträge Korrektur	
Stichtagswert	0.00%
Inflation	0.00%
Staffelung Mieten	0.00%

Aufwendungen	
Versicherung	2.00%
Verwaltung	5.00%
übrige Aufwendungen	1.00%
Instandhaltung	4.00%

Diskontsatz	
Basiszins	(2-3%)
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko	(1-2%)
Zuschlag Objekt-risiko	(0-4%)
Diskontsatz	nominal
Diskontsatz	5.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	137'456'000
Renovationsfond ab Jahr 12	0.84%

Exit ab	2023
---------	------

Erträge			
Soll Ertrag			109'10'500
Z. Sockelleerstand	0.0%		
Z. Temp. Leerstand			
Z. Leerstand			0
Ist Ertrag			109'10'500

Aufwendungen			
Z. Versicherung	2.0%		218'200
Z. Verwaltung	5.0%		545'500
Z. übrige Aufwendungen	1.0%		109'100
Z. Betriebskosten			874'200
Z. Instandhaltung	4.00%		436'400
Renovationsfonds			
Z. Rückstellungen Renovationsfonds			11'625'669
Z. Total Unterhalt			1'588'969
Z. Investition			0
Z. Total Investition			0

Nettoertrag / Cash Flow			8'448'731
Diskontsatz			0.614
Barwert / Net Present Value			100'326'000

Bruttoerträge			
Nettoerträge			

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengröße	18'248
Lebensdauer	80
RBF-n nominal	19.5965
RBF-n real	26.9837
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	14'550'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager	1700	100	100%	170'000
Dienstleistung	14'100	225	100%	3'172'500
Wohnen	23'600	280	40%	6'608'000
PP	500	160	70%	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	10'910'500
J. Sockelleerstand	0.00%	0
J. Versicherung	2.00%	218'210
J. Verwaltung	5.00%	545'525
J. übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
J. Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		9'601'240
Gebäudeversicherungswert	137'456'000	1.71%
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	66.52%	7'257'615

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.40%

Nettokapitalisierung		Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung		2'322	42'370'800	192'024'800
nominal nach Rückstellung		-247	-4'501'700	148'152'300
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		7'286	132'956'400	282'610'400
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		3'506	63'972'300	213'626'300

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengröße	18'248
Lebensdauer	80
RBF-n nominal	19.5965
RBF-n real	26.9837
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	14'550'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager	1700	100	100%	170'000
Dienstleistung	14'100	225	100%	3'172'500
Wohnen	23'600	280	40%	6'608'000
PP	500	160	70%	960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		0.00%

Erträge Netto	Prozentsatz	10'910'500
J. Sockelleerstand	0.00%	0
J. Versicherung	2.00%	218'210
J. Verwaltung	5.00%	545'525
J. übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
J. Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Rückstellungen Renovation ohne Teuerung		9'601'240
Gebäudeversicherungswert	137'456'000	1.71%
NETTOERTRAG 2 nach Rückstellung Renovation	66.52%	7'257'615

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.40%

Nettokapitalisierung		Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung		2'110	38'496'300	188'150'300
nominal nach Rückstellung		-407	-7'430'400	142'237'600
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		5996	109'422'600	259'076'600
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)		2'531	46'183'000	195'637'000

Statische Berechnung

Legende Eingabewerte:

Basiswerte Korrekturwerte Investition

Ertragswert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBF-n nominal	19.5965
RBF-n real	26.9837
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	14'550'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager	1700	100		170'000
Dienstleistung	14'100	225		3'172'500
Wohnen	23'600	280		6'608'000
PP	500	160		960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		

Erträge Netto	Prozentsatz	10'910'500
/: Sockelleerstand	0.00%	0
/: Versicherung	2.00%	218'210
/: Verwaltung	5.00%	545'525
/: übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
/: Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.40%

Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Ertragswert
nominal vor Rückstellung	30'373	42'370'800	192'024'800
1. Renovation			20'295'569
2. Renovation			5'993'338
nominal nach Rückstellung	11'526	16'061'900	165'735'900
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	95'309	132'956'400	282'610'400
1. Renovation			26'637'626
2. Renovation			12'905'277
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	66'963	93'413'500	243'067'500

Barwert Nettokapitalisierung

Kenndaten	
Parzellengrösse	1'395
Lebensdauer	80
RBF-n nominal	19.5965
RBF-n real	26.9837
BGF	56'699

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	2'750'000
BKP 2	133'251'000
BKP 4	14'550'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000

Erträge Brutto	Einheit	CHF/Einheit	Indexierung	Ertrag/Jahr
Lager	1700	100		170'000
Dienstleistung	14'100	225		3'172'500
Wohnen	23'600	280		6'608'000
PP	500	160		960'000
BRUTTOERTRAG			78%	10'910'500

Erträge Korrektur		Prozentsatz
Inflation		2.00%
Staffelung Mieten		0.00%
TOTAL		

Erträge Netto	Prozentsatz	10'910'500
/: Sockelleerstand	0.00%	0
/: Versicherung	2.00%	218'210
/: Verwaltung	5.00%	545'525
/: übrige Aufwendungen	1.00%	109'105
/: Instandhaltung	4.00%	436'420
NETTOERTRAG 1	88.00%	9'601'240

Kapitalisierungssatz netto		Prozentsatz
Basiszins (Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)	2.00%
Zuschlag immobilien spezifisches Risiko (1-2%)	(1-2%)	1.00%
Zuschlag Objektrisiko (0-4%)	(0-4%)	2.00%
nominal		5.00%
real (nach Fischer-Hypothese)		3.40%

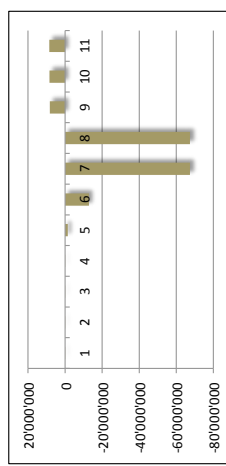
Nettokapitalisierung	Substanz/m2	Substanzwert	Barwert
nominal vor Rückstellung	27'596	38'496'300	188'150'300
1. Renovation			20'295'569
2. Renovation			5'993'338
nominal nach Rückstellung	87'51	12'207'400	161'861'400
real vor Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	78'439	109'422'600	259'076'600
1. Renovation			26'637'626
2. Renovation			12'905'277
real nach Rückstellung (Inflation + Wachstum Mieten)	50'093	69'879'700	219'533'700

Discounted Cash Flow / 10.08.13 / 4b_DCF_BWKSreal Read (3)
CUREM Masterthesis

Discounted Cash Flow

Kernindaten		
Startjahr	Jahr	2013
Lebensdauer	Jahre	80
RdFr nominal		19.3427
RdFr real		26.1866
Parzellengröße		18'243
BGF		35'939

Erstellungskosten	
BKP 0	556'000
BKP 1	27'60'000
BKP 2	13'261'000
BKP 4	14'350'000
BKP 5	11'642'000
Total	149'654'000



Barwert	CHF
Barwert	42'534'000

Erträge		
Basis Erträge	Soll Ertrag %	Barwert CHF
Lager		259'683'000
Dienstleistung		
Wohnen		
PP		
Zuschlag Inflation		
Wachstum Mieten		
Soll Ertrag	0.0%	286'928'000
J. Sockelleerstand	0.0%	
J. Temp. Leerstand		
J. Leerstand		
Ist Ertrag		219'539'000

Aufwendungen		
J. Versicherung	2.0%	4'271'000
J. Verwaltung	5.0%	10'677'000
J. Übrige Aufwendungen	1.0%	2'135'000
J. Betriebskosten		17'083'000
Instandhaltung	4.0%	8'542'000
J. Instandhaltung		
Renovationsfonds		
J. Total Unterhalt		48'173'000
J. Investition		104'749'000
J. Total Investition		104'749'000

Barwert		
Nettoertrag / Cash Flow		42'534'000
Diskontsatz	5.0%	
Barwert / Not Present Value		42'534'000

Bruttoerträge	
Nettoerträge	

Prognosehorizont				
Erträge Basis	Einheit	CHF/Einheit	Ertrag/Jahr	Indexierung
Lager		1700	170'000	100%
Dienstleistung		14'000	312'000	100%
Wohnen		23'800	638'000	40%
PP		500	98'000	70%
TOTAL			10'910'500	

Erträge Korrektur				
Stichtagsstand	% von Soll'ertrag			Prozentsatz
Inflation				2.00%
Staffelung Mieten				0.00%

Aufwendungen				
Versicherung	% von Soll'ertrag			2.00%
Verwaltung				5.00%
übrige Aufwendungen				1.00%
Instandhaltung				4.00%

Diskontsatz				
Basisszins	(Risikofreie Alternativanlage)	(2-3%)		Prozentsatz
Zuschlag Immobilien-spezifisches Risiko		(1-2%)		1.00%
Zuschlag Objekt-risiko		(0-4%)		2.00%
Diskontsatz	nominal			5.00%

Legende Eingabewerte:
Basewerte Korrekturwerte Investition

Renovationsfonds	
Gebäudeversicherungswert	137'456'000
Renovationsfond ab Jahr 12	1.71%

Exit ab	2022
---------	------

10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
37729	37729	37729	37729	37729
664760	664760	664760	664760	664760
548083	548083	548083	548083	548083
143191	143191	143191	143191	143191
1423263	1423263	1423263	1423263	1423263
0	0	0	0	0
12333763	12333763	12333763	12333763	12333763
0	0	0	0	0
246700	246700	246700	246700	246700
616700	616700	616700	616700	616700
123300	123300	123300	123300	123300
966700	966700	966700	966700	966700
483400	483400	483400	483400	483400
2433626	2433626	2433626	2433626	2433626
2637926	2637926	2637926	2637926	2637926
0	0	0	0	0
8510338	8510338	8510338	8510338	8510338
0.614	0.614	0.614	0.614	0.614
136826000	136826000	136826000	136826000	136826000

10910500	10910500	10910500	10910500	10910500
37729	37729	37729	37729	37729
664760	664760	664760	664760	664760
548083	548083	548083	548083	548083
143191	143191	143191	143191	143191
1423263	1423263	1423263	1423263	1423263
0	0	0	0	0
12333763	12333763	12333763	12333763	12333763
0	0	0	0	0
246700	246700	246700	246700	246700
616700	616700	616700	616700	616700
123300	123300	123300	123300	123300
966700	966700	966700	966700	966700
483400	483400	483400	483400	483400
2433626	2433626	2433626	2433626	2433626
2637926	2637926	2637926	2637926	2637926
0	0	0	0	0
8510338	8510338	8510338	8510338	8510338
0.614	0.614	0.614	0.614	0.614
136826000	136826000	136826000	136826000	136826000

Bruttoerträge	
Nettoerträge	

[illegible]

Bewertungen Projektentwicklungstyp C - Meilensteine

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Thema „Bewertungsmethoden in der Immobilienprojektentwicklung und deren Einfluss auf die prognostizierte Rentabilität“ selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen benutzt habe.

Alle Stellen die wörtlich oder sinngemäss aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Schriften entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Falle durch Angabe der Quelle (auch der verwendeten Sekundärliteratur) als Entlehnung kenntlich gemacht.

Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen und wurde auch noch nicht veröffentlicht.

Basel, den 12.08.2013

Andreas Schröder